

Effizienzkontrolle 1976  
der Maßnahmen der Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung  
Band 3

**ARCHIVEXEMPLAR**

Reg.-Nr.: 1200 18/3  
(13.2.27/3)

München, im Juni 1977  
77 4291

Infratest Gesundheitsforschung

### Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, beauftragte Infratest, eine Effizienzkontrolle der Maßnahmen 1976 der BZGA durchzuführen.

### Untersuchungsaufgabe

Aufgabe der Effizienzkontrolle 1976 war es, zum Untersuchungszeitpunkt eine Bestandsaufnahme bei der Bevölkerung über Bekanntheitsgrad, Beurteilung und Resonanz gesundheitlicher Aufklärungsaktionen zu liefern, unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen der BZGA. Hintergrund dieser Aufgabe war die Zielsetzung, Daten über den bisherigen Erfolg der eingesetzten Maßnahmen zu erhalten und eine Zielüberprüfung im Hinblick auf bisher nicht erfaßte Problembereiche zu ermöglichen. Daneben wurde das gesundheitsbewußte Verhalten der Bevölkerung erfaßt sowie ausgewählte Risikofaktoren der Gesundheit. Diese Ergebnisse sind zum Teil Bestandteil von Trendbeobachtungen des Gesundheitsbewußtseins und des Gesundheitsstandes der Bevölkerung.

### Auswahlverfahren und Berichtslegung

Berichtsband 1 enthält die Ergebnisse der Fragen Nr. 1 - Nr. 42 des Fragebogens.

Berichtsband 2 enthält die Ergebnisse der Fragen Nr. 43 - Nr. 86 des Fragebogens.

Berichtsband 3 enthält die soziodemographische Struktur der Stichprobe sowie nähere Angaben zur Anlage und Ausschöpfung der Untersuchung.

### Samplegröße und Feldzeit

Die Ergebnisse beruhen auf einer Stichprobe von 2.007 Personen ab 14 Jahren. Die Untersuchung wurde vom 5.4.1977 bis 3.5.1977 durchgeführt.

München, im Juni 1977

Infratest Gesundheitsforschung

77 4291

## Inhalt

Vorbemerkung	I
Inhaltsverzeichnis	II - X
Hinweise zu den Tabellen	XI

## Tabellenteil:

Band 1		Tab.-Nr.
Frage 1:	Subjektiv genügend freie Zeit	1 - 4
Frage 2:	Subjektiv befriedigende Freizeitgestaltung	5 - 8
Frage 3:	Quellen der Freizeit- anregungen	9 - 12
Frage 4, 5:	Mitgliedschaft in Vereinen	13 - 20
Frage 6:	Teilnahme an Kursen/ Weiterbildung	21 - 24
Frage 7:	Belastung durch Probleme	25 - 84
Frage 8:	Bewußt gesundes Verhalten	85 - 88
Frage 9:	Bewußt selbstgefähr- dendes Verhalten	89 - 92
Frage 10, 11:	Frequenz ausgeübter Bewegungsformen	93 - 120
Frage 12:	Subjektiv ausreichende Bewegung in der Freizeit	121 - 124
Frage 13:	Subjektiv ausreichende Bewegung bei der Arbeit	125 - 128

	Tab.-Nr.
Frage 14: Interesse an gesundheitsbezogenen Informationen	129 - 216
Frage 15: Aktualität gesundheitsrelevanter Themen	217 - 228
Frage 16,17,18: Mahlzeiten an Werktagen	229 - 237
Frage 19: Typ der Gemeinschaftsverpflegung	238 - 241
Frage 20: Art der Zubereitung der Gemeinschaftsverpflegung	242 - 245
Frage 21: Beurteilung der Gemeinschaftsverpflegung	246 - 249
Frage 22: Geschätzte tägliche Kalorienzufuhr	250 - 253
Frage 23: Subjektiv richtige Nahrungsmengenzufuhr	254 - 257
Frage 24: Subjektiv richtige Zufuhr der einzelnen Grundstoffe der Ernährung	258 - 266
Frage 25: Häufigkeit des Wiegens	267 - 270
Frage 26: Körpergewicht	271 - 274
Frage 27: Körpergröße	275 - 278
Index Körpergewicht	279 - 282
Frage 28: Gesundheitliche Beschwerden im letzten Vierteljahr	283 - 298
Frage 29: Möglichkeiten zur Vorsorge bei ausgewählten gesundheitlichen Beschwerden	299 - 314

	Tab.-Nr.
Frage 30: Subjektive Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes	315 - 318
Frage 31: Achten auf die eigene Gesundheit	319 - 322
Frage 32: Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen	323 - 326
Frage 33: Aufdeckung von Krankheiten durch Vorsorgeuntersuchungen	327 - 330
Frage 34: Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen für Kinder	331 - 334
Frage 35: Aufdeckung von Krankheiten des Kindes durch Vorsorgeuntersuchungen	335 - 338
Frage 36: Verwendung von Medikamenten im letzten Vierteljahr	339 - 387
Frage 37: Kauf von Medikamenten mit Rezept	388 - 391
Frage 38: Kauf von Medikamenten ohne Rezept	392 - 395
Frage 39: Nicht-Aufbrauchen verschriebener Arzneimittel	396 - 399
Frage 40: Gründe für das Nicht-Aufbrauchen verschriebener Arzneimittel	400 - 403
Frage 41: Verwendung von Hausmitteln	404 - 407
Frage 42: Kenntnis alkoholunverträglicher Medikamente	408 - 411

Band 2		Tab.-Nr.
Frage 43:	Gesundheitsrelevante Einstellungen	412 - 467
Frage 45:	Erziehungsziele	468 - 475
Frage 46:	Altersschwellen für Medikation und Genuß- mittel	476 - 495
Frage 47:	Kenntnis von Drogen- konsumenten	496 - 499
Frage 48:	Häufigkeit des Bier- konsums	500 - 503
Frage 49:	Menge des Bierkonsums	504 - 511
Frage 50:	Häufigkeit des Wein/ Sekt konsums	512 - 515
Frage 51:	Menge des Wein/Sekt- konsums	516 - 523
Frage 52:	Häufigkeit des Spiritu- osenkonsums	524 - 527
Frage 53:	Menge des Spirituosen- konsums	528 - 531
Frage 54:	Gelegenheiten des Alkoholkonsums	532 - 535
Frage 55:	Subjektive Einschätzung des Alkoholkonsums	536 - 539
Frage 57:	Kenntnis gesundheit- licher Schäden durch Alkoholkonsum	540 - 543
Frage 58, 59:	Konsumfrequenz unter- schiedlicher Rauchwaren	544
Frage 58:	Derzeitige Konsumfre- quenz unterschiedlicher Rauchwaren	545 - 556

		Tab.-Nr.
Frage 59:	Frühere Konsumfrequenz unterschiedlicher Rauchwaren	557 - 560
Frage 61:	Bewertung der früher gerauchten Zigarettenmarke nach Nikotingehalt	561 - 564
Frage 62:	Alter bei Beginn des Rauchens	565 - 568
Frage 63:	Dauer des Nicht-Rauchens	569 - 572
Frage 64:	Gründe für das Aufgeben des Rauchens	573 - 576
Frage 66:	Anzahl Zigaretten pro Tag	577 - 580
Frage 67:	Alter bei Beginn des Rauchens	581 - 584
Frage 68:	Einstufung der derzeitig gerauchten Zigarettenmarke nach Nikotingehalt	585 - 588
Frage 69:	Kenntnis von Nikotin- und Kondensatwert	589 - 598
Frage 70:	Subjektive Einstufung der eigenen Zigarettenmarke	599 - 603
Frage 71:	Anzahl der Raucher im Haushalt	604 - 609
Frage 72:	Häufigkeit des passiven Rauchens	610 - 615
Frage 73:	Subjektive Beeinträchtigung durch passives Rauchen	616 - 621
Frage 74:	Gesundheitsrelevante Einstellungen	622 - 673

	Tab.-Nr.
Frage 75: Bekanntschaft, Verwandtschaft mit Behinderten	674 - 677
Frage 76: Art der Behinderung	678 - 681
Frage 77/1: Einsatz von Empfängnisverhütungsmitteln	682 - 685
Frage 77/2: Art der Empfängnisverhütungsmittel	686 - 689
Frage 77/3: Erkrankungen der Geschlechtsorgane	690 - 693
Frage 77/4: Drogenkonsum	694 - 697
Frage 77/5: Art der verwendeten Drogen	698 - 701
Frage 77/6: Zeitpunkt des letzten Drogenkonsums	702 - 705
Frage 78, 79: Kenntnis und Nutzung von Beratungsstellen	706 - 721
Frage 80: Angst vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen in der Zukunft	722 - 725
Frage 81,82,83: Bekanntheit, Nutzung und Bewertung der BZGA-Medien	726 - 754
Frage 84: Bekanntheit von BZGA-Symbolen	755 - 758
Frage 85: Bekanntheit des Plakates "Essen und Trimmen, beides muß stimmen"	759 - 762
Frage 86: Informationsquelle über das Plakat	763 - 766



Band 3		Tab.-Nr.
Frage 1, 2:	Telefonanschluß, Auto- besitz	767 - 770
Frage 3, 4:	Haushaltsführende Person, Haushalts- vorstand	771 - 774
Frage 5:	Geschlecht	775 - 778
Frage 6:	Schulabschluß	779 - 782
Frage 7:	Alter	783 - 786
Frage 8:	Familienstand	787 - 790
Frage 9:	Religionszugehörigkeit	791 - 794
Frage 10:	Berufstätigkeit	795 - 802
Frage 11:	Stellung im Beruf	803 - 810
Frage 12:	Beruflicher Kontakt mit gesundheitlichen Pro- blemen	811 - 814
Frage 13:	Branche des Berufes	815 - 818
Frage 14:	Größe des Betriebes	819 - 822
Frage 15:	Anzahl verdienender Haushaltsmitglieder	823 - 826
Frage 16:	Haushaltsnettoein- kommen	827 - 830
Frage 17:	Haushaltsnettoein- kommen nach Abzug der Miete	831 - 834

		Tab.-Nr.
Frage 18:	Anzahl der Personen im Haushalt	835 - 838
Frage 19:	Anzahl der Personen über 14 Jahren im Haushalt	839 - 842
Frage 19:	Struktur des Haushalts nach Alter und Geschlecht der Haushaltsmitglieder	843 - 866
Frage 20:	Kindergarten- oder Vor- schulbesuch von 3-5jähri- gen	867 - 870
Frage 22:	Besuchte Schultypen von 10-14jährigen	871 - 874
Frage 24:	Ausbildung/Erwerbstätig- keit von 15-24jährigen	875 - 878
Frage 25:	Ausbildungstyp von 15-24jährigen Personen in Ausbildung	879 - 882
Frage 26:	Wohnverhältnisse	883 - 886
Frage 27:	Räume in der Wohnung	887 - 890
Frage 28:	Anzahl der Wohnräume	891 - 894
Frage 29:	Zufriedenheit mit der Wohnungsgröße	895 - 898
Frage 30:	Zugang zu privatem Garten	899 - 902
Frage 31:	Lärmbeeinträchtigung der Wohnung	903 - 906

77 4291

		Tab.-Nr.
Frage 32,33:	Stockwerk der Wohnung, Aufzug	907 - 910
Frage 34,35	Haustyp, Wohngebiet/ Stadt-Land,	911 - 914
	Bundesländer, Gemeinde- größenklassen	915 - 918
	Regierungsbezirke	919 - 926

	Anhang:	Seite
1	Untersuchungsanlage	1 - 3
2	Ausschöpfung der Stich- probe	4
3	Bildung sozialer Schichten	5 - 7
	Fehlertoleranztabelle	
	Fragebogen	
	Titelblätter, die im Interview vorgelegt wurden	

### Hinweise zu den Tabellen

Die Prozentwerte in diesem Bericht sind von unserer elektronischen Anlage IBM 370-135 errechnet und aufgelistet worden.

Um die Genauigkeit der Einzelwerte innerhalb jeder Ergebnisreihe nicht zu beeinträchtigen, wurde in den Fällen, in denen die volle Prozentsumme nicht 100 ergibt, keine Auf- oder Abrundung der Einerstelle vorgenommen.

Summen von z.B. 98 % bis 102 % zeigen also nicht eine Unstimmigkeit in der Berechnung an, sondern sind das Ergebnis einer vom Computer exakt durchgeführten Rundung von der ersten Dezimalstelle auf die Einerstelle. Ob eine über 100 liegende Prozentsumme durch Mehrfachnennungen zustandekommt, ist aus dem Fragentext ersichtlich.

Ergebnisse, die sich auf sehr kleine Personengruppen beziehen (Basis < 50) sind nur als Richtwerte interpretierbar.

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
* TELEFONBESITZ *										
JA	62	60	63	57	56	67	62	70	62	54
NEIN	38	39	36	42	43	32	38	29	37	45
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	-	2	1	1
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	101	100	100
* EIGENES AUTO *										
JA	50	65	37	22	71	69	63	54	32	12
NEIN	49	34	62	77	29	30	36	44	67	87
KEINE ANGABE	1	0	1	2	0	1	1	1	1	0
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	*MAENNER-ALTER*								*FRAUEN-ALTER*								
	GESAMT	BIS							70 J. U.A.	BIS							70 J. U.AELT
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT	
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144		
* TELEFONBESITZ *																	
JA	62	57	55	62	54	71	65	57	57	58	72	71	69	60	53		
NEIN	38	42	44	36	46	26	35	42	43	42	27	29	31	39	47		
KEINE ANGABE	1	2	1	1	-	3	-	1	-	0	1	-	1	1	0		
SUMME	101	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100		
* EIGENES AUTO *																	
JA	50	28	80	84	77	73	51	24	15	61	53	49	41	19	6		
NEIN	49	72	20	15	22	25	48	76	82	38	46	50	58	79	94		
KEINE ANGABE	1	-	-	0	1	2	1	-	3	0	1	1	1	1	1		
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	101		

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<b>* TELEFONBESITZ *</b>												
JA	62	84	64	50	60	82	62	46	63	87	66	52
NEIN	38	16	35	49	39	18	37	52	36	13	33	48
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	-	0	2	1	0	1	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100
<b>* EIGENES AUTO *</b>												
JA	50	68	50	42	65	82	67	55	37	52	35	33
NEIN	49	31	49	57	34	17	33	45	62	47	64	66
KEINE ANGABE	1	0	1	1	0	0	0	1	1	1	2	1
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	101	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	
			M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>* TELEFONRESITZ *</b>						
JA	62	48	66	55	67	61
NEIN	39	52	34	45	32	38
KEINE ANGABE	1	0	-	-	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	100
<b>* EIGENES AUTO *</b>						
JA	50	21	44	29	51	58
NEIN	49	78	55	71	48	41
KEINE ANGABE	1	1	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BEFRAGUNGSPERSON IST...										
* HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *										
J A	49	8	95	6	45	52	49	59	62	63
N E I N	50	91	15	91	55	47	50	39	37	36
K E I N E A N G A B E	1	1	1	3	0	1	0	2	1	1
S U M M E	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100
BEFRAGUNGSPERSON IST...										
* HAUSHALTSVORSTAND *										
J A	49	79	22	3	40	53	53	50	66	70
N E I N	51	21	77	95	60	46	47	50	34	29
K E I N E A N G A B E	1	0	1	1	0	0	1	-	1	1
S U M M E	101	100	100	99	100	99	101	100	101	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS: GEM.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *															
JA	49	3	11	9	3	4	10	18	8	80	99	96	98	97	88
NEIN	50	95	89	89	97	93	88	82	87	20	1	4	1	3	11
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	3	2	-	4	-	0	-	1	-	1
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSVORSTAND *															
JA	49	2	64	95	96	96	98	92	5	15	7	9	17	44	58
NEIN	51	96	36	5	3	4	2	8	95	85	92	90	83	55	41
KEINE ANGABE	1	2	-	-	1	-	-	-	1	1	1	0	-	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
BEFRAGUNGSPERSON IST...												
* HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *												
JA	49	50	48	50	8	17	9	2	85	88	84	95
NEIN	50	49	51	50	91	82	90	96	15	12	15	15
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	2	1	-	2	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	101	100
BEFRAGUNGSPERSON IST...												
* HAUSHALTSVORSTAND *												
JA	49	63	49	43	79	90	76	76	22	32	23	18
NEIN	51	37	51	56	21	10	24	23	77	67	76	81
KEINE ANGABE	1	0	0	1	0	-	-	1	1	1	0	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS.GEW.	2007	223	127	67	621	969
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSFUERENDE PERSON *						
JA	49	97	48	47	49	38
NEIN	50	3	50	50	50	61
KEINE ANGABE	1	1	2	3	1	1
SUMME	100	101	100	100	100	100
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSVORSTAND *						
JA	49	99	51	50	46	39
NEIN	51	1	49	47	53	61
KEINE ANGABE	1	-	-	3	1	0
SUMME	101	100	100	100	100	100

I N E R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GESCHLECHT * (BEFRAGUNGSPERS.)										
MAENNLICH	47	100	-	51	51	52	50	42	41	36
WEIBLICH	53	-	100	49	49	48	50	58	59	64
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
GESCHLECHT * (HAUSHALTSVORST.)										
MAENNLICH	85	97	75	87	88	95	94	89	73	60
WEIBLICH	15	3	25	13	12	5	6	11	27	40
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
GESCHLECHT * (BEFRAGUNGSPERS.)															
MAENNLICH	47	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH	53	-	-	-	-	-	-	-	100	100	100	100	100	100	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
GESCHLECHT * (HAUSHALTSVORST.)															
MAENNLICH	85	91	93	98	99	98	100	98	84	82	92	89	83	55	38
WEIBLICH	15	9	7	2	1	2	-	2	16	18	8	11	17	45	62
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
GESCHLECHT * (BEFRAGUNGSPERS.)												
MAENNLICH	47	54	48	43	100	100	100	100	-	-	-	-
WEIBLICH	53	46	52	57	-	-	-	-	100	100	100	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
GESCHLECHT * (HAUSHALTSVORST.)												
MAENNLICH	95	83	85	86	97	99	96	96	75	65	74	79
WEIBLICH	15	17	15	14	3	1	4	4	25	35	26	21
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GESCHLECHT * (BEFRAGUNGSPERS.)						
MAENNLICH	47	26	44	36	49	51
WEIBLICH	53	74	56	64	51	49
SUMME	100	100	100	100	100	100
GESCHLECHT * (HAUSHALTSVORST.)						
MAENNLICH	85	27	46	34	98	99
WEIBLICH	15	73	54	66	2	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SCHULABSCHL.* (BEFRAGUNGSPERS.)										
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL.	26	14	36	28	11	16	27	33	36	41
LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	43	54	33	22	49	48	51	44	39	35
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL.	24	22	26	44	23	28	18	18	21	18
LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	3	4	2	2	8	2	2	3	2	2
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE	4	5	2	0	9	6	2	1	2	3
ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	1	1	0	4	-	-	-	1	0	-
ABITUR	101	100	99	100	100	100	100	100	100	99
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET										
KEINE ANGABE										
SUMME										
SCHULABSCHL.* (HAUSHALTSVORST.)										
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL.	18	16	20	26	13	9	15	20	22	33
LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	53	58	49	47	55	55	61	56	51	44
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL.	20	17	22	17	21	24	18	15	22	18
LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	3	3	3	4	4	3	2	5	2	2
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE	4	5	4	2	6	8	3	3	2	2
ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	1	1	1	4	1	0	1	1	0	0
ABITUR	99	100	99	100	100	99	100	100	99	99
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET										
KEINE ANGABE										
SUMME										

\*\* STRUKTURTABFLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		SIS							RTS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<b>SCHULABSCHL.* (BEFRAGUNGSPERS.)</b>															
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	26	23	6	10	12	21	17	25	34	16	24	42	42	49	50
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	43	29	49	57	66	56	65	52	15	50	38	37	35	21	25
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	24	42	24	22	19	15	14	13	46	22	35	17	19	26	21
ABITUR	3	-	10	2	1	7	1	4	4	5	2	2	1	3	1
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET	4	0	11	10	2	1	4	5	-	7	2	3	2	1	2
KEINE ANGABE	1	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	0	-
SUMME	101	100	100	101	100	100	101	99	101	100	101	101	100	100	99
<b>SCHULABSCHL.* (HAUSHALTSVORST.)</b>															
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	18	24	12	11	13	22	15	26	29	14	6	16	19	27	37
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFSAUSBILDUNG	53	55	55	55	65	55	66	51	38	55	55	57	56	41	40
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	20	14	19	22	18	15	14	13	21	22	27	17	15	28	21
ABITUR	3	1	6	2	1	7	1	4	6	3	5	3	4	2	1
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET	4	0	7	10	2	1	4	4	4	5	6	5	5	1	1
KEINE ANGABE	1	5	1	-	-	-	-	1	3	1	1	2	1	0	-
SUMME	99	99	100	100	99	100	100	99	101	100	100	100	100	99	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SCHULABSCHL. * (BEFRAGUNGSPERS.)												
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	26	2	14	50	14	1	6	32	36	3	21	64
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	43	19	51	41	54	21	62	59	33	17	41	28
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSSCHULE	24	50	29	8	22	45	24	7	26	55	34	8
ABITUR	3	11	3	0	4	12	3	-	2	9	2	1
HOCHSCHULE, UNIVERSITÄT	4	18	2	0	5	20	4	1	2	15	1	-
KEINE ANGABE	1	-	1	0	1	-	1	1	0	-	1	-
SUMME	101	100	100	99	100	99	100	100	99	99	100	101
SCHULABSCHL. * (HAUSHALTSVORST.)												
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	18	2	13	31	16	1	12	29	20	2	14	33
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	53	21	57	61	58	22	65	65	49	20	49	59
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSSCHULE	20	47	23	6	17	45	17	5	22	50	28	7
ABITUR	3	9	3	1	3	11	2	-	3	8	4	1
HOCHSCHULE, UNIVERSITÄT	4	20	3	0	5	20	3	-	4	20	3	0
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1
SUMME	99	99	100	100	100	99	100	100	99	100	99	101

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW. 2007		223	127	67	621	969
<b>SCHULABSCHL. * (BEFRAGUNGSPERS.)</b>						
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	26	30	28	39	27	23
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	43	32	35	27	45	46
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	24	25	21	30	22	25
ABITUR	3	6	8	-	3	2
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET	4	7	7	1	4	3
KEINE ANGABE	1	0	-	5	-	1
SUMME	101	100	99	102	101	100
<b>SCHULABSCHL. * (HAUSHALTSVORST.)</b>						
VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	18	30	31	28	15	16
VOLKSSCHULE MIT ABGESCHL. LEHRE O. BERUFS-AUSBILDUNG	53	32	36	43	57	59
MITTELSCHULE, OBERSCHULE OHNE ABITUR, FACH-, HANDELSCHULE	20	25	17	20	21	18
ABITUR	3	6	7	-	3	2
HOCHSCHULE, UNIVERSITAET	4	7	5	3	3	5
KEINE ANGABE	1	0	4	6	0	1
SUMME	99	100	100	100	99	101

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ALTER * (BEFRAGUNGSPERS.)										
BIS 19 JAHRE	11	12	10	100	-	-	-	-	-	-
20 -29 JAHRE	17	18	15	-	100	-	-	-	-	-
30 -39 JAHRE	19	21	17	-	-	100	-	-	-	-
40 -49 JAHRE	16	17	15	-	-	-	100	-	-	-
50 -59 JAHRE	12	11	14	-	-	-	-	100	-	-
60 -69 JAHRE	14	12	16	-	-	-	-	-	100	-
70 JAHRE U.AELTER	11	9	14	-	-	-	-	-	-	100
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100
ALTER * (HAUSHALTSVORST.)										
BIS 19 JAHRE	1	0	1	5	-	-	-	-	-	-
20 -29 JAHRE	11	12	9	2	62	1	-	-	-	-
30 -39 JAHRE	20	23	17	12	12	81	3	1	2	3
40 -49 JAHRE	23	23	23	50	8	16	81	2	1	1
50 -59 JAHRE	18	18	17	29	11	1	11	81	1	4
60 -69 JAHRE	16	14	17	4	6	1	3	14	87	-
70 JAHRE U.AELTER	12	9	16	-	1	0	2	2	9	92
SUMME	101	99	100	102	100	100	100	100	100	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	*MAENNER-ALTER*								*FRAUEN-ALTER*						
	GESAMT	BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
ALTER * (BEFRAGUNGSPERS.)															
BIS 19 JAHRE	11	100	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-
20 -29 JAHRE	17	-	100	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-
30 -39 JAHRE	19	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-
40 -49 JAHRE	16	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-
50 -59 JAHRE	12	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100	-	-
60 -69 JAHRE	14	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100	-
70 JAHRE U.AELTER	11	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ALTER * (HAUSHALTSVORST.)															
BIS 19 JAHRE	1	2	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
20 -29 JAHRE	11	1	67	-	-	-	-	-	2	58	2	-	-	-	-
30 -39 JAHRE	20	10	3	96	1	1	-	2	13	22	64	5	0	3	4
40 -49 JAHRE	23	43	8	1	97	1	2	-	57	7	31	65	3	0	2
50 -59 JAHRE	18	38	15	0	-	97	1	3	19	7	1	22	70	2	5
60 -69 JAHRE	16	5	6	1	1	-	98	-	2	5	0	4	24	80	-
70 JAHRE U.AELTER	12	-	1	0	1	1	-	95	-	1	1	3	3	15	90
SUMME	101	99	100	98	100	100	101	100	100	100	99	99	100	100	101

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
ALTER * (BEFRAGUNGSPERS.)												
BIS 19 JAHRE	11	3	13	12	12	3	13	15	10	4	12	10
20 -29 JAHRE	17	19	18	14	18	19	23	11	15	20	13	16
30 -39 JAHRE	19	22	18	19	21	25	20	22	17	19	17	18
40 -49 JAHRE	16	13	14	18	17	15	15	20	15	11	14	16
50 -59 JAHRE	12	12	12	13	11	10	10	13	14	14	14	13
60 -69 JAHRE	14	18	13	13	12	16	11	12	16	20	16	14
70 JAHRE U.AELTER	11	12	11	11	9	12	9	7	14	13	14	13
SUMME	100	99	99	100	100	100	101	100	101	101	100	100
ALTER * (HAUSHALTSVORST.)												
BIS 19 JAHRE	1	-	1	1	0	-	0	1	1	-	1	1
20 -29 JAHRE	11	13	12	8	12	12	16	7	9	13	8	9
30 -39 JAHRE	20	22	18	22	23	25	20	26	17	19	15	19
40 -49 JAHRE	23	16	23	25	23	19	22	27	23	14	24	24
50 -59 JAHRE	18	15	17	19	18	15	18	20	17	15	16	18
60 -69 JAHRE	16	20	17	13	14	18	13	13	17	22	20	13
70 JAHRE U.AELTER	12	14	13	11	9	12	10	6	16	16	16	15
SUMME	101	100	101	99	99	101	99	100	100	99	100	99

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
		EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>ALTER * (BEFRAGUNGSPERS.)</b>						
BIS 19 JAHRE	11	2	4	36	2	18
20 -29 JAHRE	17	15	27	12	15	17
30 -39 JAHRE	19	10	9	21	6	31
40 -49 JAHRE	16	3	7	15	12	22
50 -59 JAHRE	12	7	13	7	21	8
60 -69 JAHRE	14	25	21	6	29	1
70 JAHRE U.ÄLTER	11	38	20	3	15	2
SUMME	100	100	101	100	100	99
<b>ALTER * (HAUSHALTSVORST.)</b>						
BIS 19 JAHRE	1	2	3	4	-	-
20 -29 JAHRE	11	15	13	11	9	10
30 -39 JAHRE	20	10	9	29	6	33
40 -49 JAHRE	23	3	6	31	12	36
50 -59 JAHRE	18	7	21	20	21	17
60 -69 JAHRE	16	25	24	4	32	3
70 JAHRE U.ÄLTER	12	38	24	-	20	1
SUMME	101	100	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>FAMILIENST. *(BEFRAGUNGSPERS.)</u>										
LEDIG	21	25	18	99	39	7	4	3	4	9
VERHEIRATET	67	70	64	1	58	88	92	87	69	48
VERWITWET	9	3	15	-	-	0	2	6	23	42
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	2	3	-	2	4	2	4	4	1
KEINE ANGABE	0	1	0	-	1	1	-	0	0	1
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101
<u>FAMILIENST. *(HAUSHALTSVORST.)</u>										
LEDIG	7	7	6	6	14	6	3	4	4	10
VERHEIRATET	79	85	74	85	77	88	92	85	70	50
VERWITWET	10	5	15	6	4	1	3	6	23	38
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	2	3	2	2	4	2	4	4	1
KEINE ANGABE	1	1	2	1	2	1	0	1	1	1
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	102	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEN.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<b>FAMILIENST.*(BEFRAGUNGSPERS.)</b>															
LEDTG	21	99	48	12	4	4	3	4	99	29	2	4	2	5	11
VERHEIRATET	67	1	49	84	94	91	89	73	1	67	92	89	84	55	33
VERWITWET	9	-	-	-	1	1	5	19	-	-	1	3	9	35	55
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	-	1	3	0	3	3	2	-	4	4	4	5	4	0
KEINE ANGABE	0	-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	0	0	1
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	99	100	100	100	100	100	99	100
<b>FAMILIENST.*(HAUSHALTSVORST.)</b>															
LEDTG	7	4	16	9	3	6	3	4	8	12	2	2	2	5	13
VERHEIRATET	79	87	74	85	94	90	91	77	83	81	92	90	82	55	35
VERWITWET	10	6	7	1	2	2	4	16	6	2	1	4	9	35	50
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	4	2	4	0	2	3	2	1	3	3	3	4	4	0
KEINE ANGABE	1	-	2	1	-	-	-	1	2	2	2	1	2	1	2
SUMME	100	101	101	100	99	100	101	100	100	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* GRUNDGESAMTHEIT \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<b>FAMILIENST. * (BEFRAGUNGSPERS.)</b>												
LEDIG	21	21	24	18	25	21	28	22	18	22	19	15
VERHEIRATET	67	67	64	71	70	73	66	74	64	60	61	68
VERWITWET	9	8	10	8	3	3	3	2	15	13	17	13
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	3	3	2	2	2	2	1	3	5	3	3
KEINE ANGABE	0	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	99	100	100	101	100	99
<b>FAMILIENST. * (HAUSHALTSVORST.)</b>												
LEDIG	7	13	7	3	7	12	8	3	6	15	7	3
VERHEIRATET	79	73	78	83	85	80	84	91	74	65	73	78
VERWITWET	10	9	11	10	5	5	5	4	15	13	17	14
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	3	3	2	2	2	3	2	3	5	2	3
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2
SUMME	100	99	100	99	100	100	101	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 14 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>FAMILIENST. *(BEFRAGUNGSPERS.)</b>						
LEDIG	21	32	50	54	6	27
VERHEIRATET	67	2	8	5	93	77
VERWITWET	9	55	28	16	0	1
GESCHIEDFN /GETRENNT LEBEND	3	10	12	20	0	0
KEINE ANGABE	0	0	1	4	1	0
SUMME	100	99	99	99	100	100
<b>FAMILIENST. *(HAUSHALTSVORST.)</b>						
LEDIG	7	32	36	22	-	-
VERHEIRATET	79	2	-	-	100	100
VERWITWET	10	55	42	42	-	-
GESCHIEDEN /GETRENNT LEBEND	3	10	11	25	-	-
KEINE ANGABE	1	0	11	12	-	-
SUMME	100	99	100	101	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPERS.)										
EVANGELISCH	51	50	53	45	48	50	54	49	55	59
KATHOLISCH	41	41	41	46	43	40	40	44	38	36
ANDERE /KEINE KONFESSION	7	9	6	7	9	9	5	7	6	4
KEINE ANGABE	1	0	1	1	0	1	1	0	1	-
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	100	100	99
KONFESSION * (HAUSHALTSVORST.)										
EVANGELISCH	51	50	52	49	49	50	51	48	53	61
KATHOLISCH	39	40	38	42	39	38	40	43	39	35
ANDERE /KEINE KONFESSION	8	9	8	9	10	11	7	8	7	4
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	1	1	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	100	100	99	99	99	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPERS.)															
EVANGELISCH	51	49	44	46	56	47	51	60	41	51	53	52	50	58	59
KATHOLISCH	41	49	44	39	39	45	41	33	44	42	42	41	44	35	38
ANDERE /KEINE KONFESSION	7	2	11	15	4	9	8	8	13	7	4	6	6	5	3
KEINE ANGABE	1	-	1	-	1	-	-	-	3	-	2	0	0	2	-
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	101	101	100	101	99	100	100	100
KONFESSION * (HAUSHALTSVORST.)															
EVANGELISCH	51	57	43	46	56	47	49	60	42	56	54	47	49	56	62
KATHOLISCH	39	41	41	39	39	46	43	33	42	36	37	42	41	37	36
ANDERE /KEINE KONFESSION	9	2	12	14	4	7	8	6	16	8	8	10	9	7	2
KEINE ANGABE	1	-	4	0	1	-	-	1	-	1	2	2	0	1	-
SUMME	99	100	100	99	100	100	100	100	100	101	101	101	99	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEN.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPERS.)												
EVANGELISCH	51	49	54	49	50	48	52	47	53	49	55	51
KATHOLISCH	41	36	39	45	41	34	41	46	41	38	37	45
ANDERE /KEINE KONFESSION	7	16	7	4	9	18	7	7	6	13	7	3
KEINE ANGABE	1	-	1	1	0	-	0	0	1	-	1	1
SUMME	100	101	101	99	100	100	100	100	101	100	100	100
KONFESSION * (HAUSHALTSVORST.)												
EVANGELISCH	51	48	53	51	50	48	52	49	52	47	54	53
KATHOLISCH	39	35	38	43	40	32	41	44	38	39	35	41
ANDERE /KEINE KONFESSION	8	16	8	5	9	19	7	6	8	13	10	5
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1
SUMME	99	100	100	100	100	99	101	100	99	100	99	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>KONFESSION * (BEFRAGUNGSPERS.)</b>						
EVANGELISCH	51	57	50	37	55	49
KATHOLISCH	41	33	35	46	38	45
ANDERE /KEINE KONFESSION	7	10	15	13	7	5
KEINE ANGABE	1	0	-	4	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	99
<b>KONFESSION * (HAUSHALTSVORST.)</b>						
EVANGELISCH	51	57	50	42	53	50
KATHOLISCH	39	33	36	42	37	42
ANDERE /KEINE KONFESSION	8	10	9	13	9	7
KEINE ANGABE	1	0	5	3	1	0
SUMME	99	100	100	100	100	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BERUFSTAETIG..(BEFRAGUNGSP.)										
-JA,VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	39	64	17	27	60	56	55	41	9	2
-JA,NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	7	1	11	-	4	10	13	12	3	1
-JA,NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	1	0	2	1	2	2	2	1	-	1
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLÖS	1	1	1	3	2	1	1	2	-	-
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER,PENSIONAERE,IM RUHESTAND	17	20	14	1	0	1	1	8	54	67
-NEIN,IN BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL.FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	2	3	2	16	2	-	-	-	-	-
-NEIN,IN SCHUL-AUSBILDUNG EINSCHL.UNIVERSITAET,HOCH- SCHULE,AKADEMIE	8	9	7	49	14	1	0	-	-	-
-NEIN,NICHT BERUFSTAETIG, Z.B.HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	25	1	46	3	16	28	26	35	33	29
KEINE ANGABE	0	0	1	1	0	0	1	0	1	-
SUMME	100	99	101	101	100	99	99	99	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
BERUFSTAETIG..(BEFRAGUNGSP.)															
-JA,VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	39	31	74	95	95	76	15	1	22	44	14	16	17	4	2
-JA,NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	7	-	1	1	1	6	2	1	-	8	20	25	17	4	1
-JA,NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	1	-	-	1	-	-	-	4	1	3	4	4	2	-	-
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	2	1	1	2	3	-	-	4	2	1	1	2	-	-
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER,PENSIONAERE,IM RUHESTAND	17	1	0	2	1	14	81	93	-	-	0	1	4	36	53
-NEIN,IN BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL.FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	2	17	3	-	-	-	-	-	15	0	-	-	-	-	-
-NEIN,IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHL.UNIVERSITAET,HOCHSCHULE,AKADEMIE	8	45	19	1	1	-	-	-	54	9	0	-	-	-	-
-NEIN,NICHT BERUFSTAETIG, Z.B.HAUSFRAUEN OHNE BERUFS-AUSUEBUNG	25	2	0	-	-	1	2	2	4	33	59	53	59	54	45
KEINE ANGABE	0	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	0	2	-
SUMME	100	100	99	101	101	100	100	101	100	99	99	101	101	100	101

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALF SCHICHT *			
	GESAMT (LOHN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GFW.	2007	296	943	769	941	159	456	327	1066	137	489	441
BERUFSTAETIG.. (BEFRAGUNGSP.)												
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	39	49	40	34	64	68	63	63	17	27	18	13
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	7	4	6	8	1	1	1	2	11	8	11	12
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	1	2	2	1	0	2	0	-	2	3	3	1
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	0	2	1	1	-	1	2	1	0	2	1
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IN RUHESTAND	17	20	15	17	20	23	18	21	14	17	13	14
-NEIN, IN BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	2	-	3	2	3	-	4	3	2	-	2	1
-NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE, AKADEMIE	8	8	9	7	9	7	11	8	7	9	7	6
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	25	16	23	29	1	-	1	1	46	35	44	51
KEINE ANGABE	0	-	0	1	0	-	0	1	1	-	0	1
SUMME	100	99	100	100	99	101	99	101	101	99	100	100

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	
			M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BERUFSTAETIG.. (BEFRAGUNGSP.)						
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	39	23	36	27	31	49
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	7	2	2	13	6	8
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	1	0	1	-	1	2
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	2	5	3	0	1
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHFSTAND	17	42	21	5	30	2
-NEIN, IN BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	2	1	-	6	1	3
-NEIN, IN SCHUL-AUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE, AKADEMIE	8	6	12	22	3	10
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	25	22	24	18	27	24
KEINE ANGABE	0	0	-	5	1	0
SUMME	100	98	101	99	100	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	307	314	248	279	225
<u>BERUFSTAETIG. (HAUSHALTSVORST.)</u>										
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	66	71	62	85	77	94	90	73	15	7
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	2	2	2	4	1	0	2	5	3	1
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	0	0	-	-	1	-	0	-	2
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	1	1	2	1	1	2	2	1	-
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	22	21	24	2	7	2	3	17	71	73
-NEIN, IN BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	0	0	0	1	-	-	-	-	-
-NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE, AKADEMIEN	2	2	1	2	8	1	0	-	-	-
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	5	1	8	3	3	1	2	2	11	17
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	0	1	0	-	0
SUMME	99	99	99	99	100	100	100	99	101	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
BERUFSTAETIG. (HAUSHALTSVORST.)															
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	66	86	75	94	94	77	18	6	83	80	93	87	70	13	9
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	2	3	2	-	1	6	2	1	5	1	1	3	4	4	1
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	-	-	1	-	-	-	4	-	-	0	-	1	-	0
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	2	1	1	2	2	-	-	3	1	0	2	2	1	-
-NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	22	3	7	3	2	14	79	85	2	7	2	4	18	65	66
-NEIN, IN BERUFAUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	0	1	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-
-NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AKADEMIE	2	1	10	1	1	-	-	-	3	7	0	-	-	-	-
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS-AUSUEBUNG	5	2	2	-	1	0	1	3	4	3	2	4	4	17	25
KEINE ANGABE	1	3	2	-	1	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-
SUMME	99	100	100	100	102	99	100	100	100	100	99	101	100	100	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* GRUNDGESAMTHEIT \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
BERUFSTAETIG. (HAUSHALTSVORST.)												
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	66	67	66	65	71	74	70	70	62	60	63	62
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	2	1	1	3	2	1	1	4	2	2	2	3
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	1	0	0	0	2	0	-	0	1	0	0
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	1	1	1	1	-	1	1	1	2	1	2
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	22	24	21	23	21	21	21	21	24	27	22	24
-NEIN, IN BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	-	0	0	0	-	0	0	0	-	-	0
-NEIN, IN SCHUL-AUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE, AKADEMIE	2	2	2	1	2	2	3	1	1	2	1	1
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	5	3	6	4	1	-	2	1	8	6	10	7
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	0	1	1	1	-	0	1
SUMME	99	99	98	98	99	100	99	99	99	100	99	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BERUFSTAETIG. (HAUSHALTSVORST.)						
-JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	66	24	33	45	50	92
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	2	2	3	19	2	1
-JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	0	1	-	1	0
-VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	2	0	3	1	1
-NEIN NICHT MEHR BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	22	42	29	6	44	4
-NEIN, IN BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	1	-	-	0	0
-NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHL. UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE, AKADEMIE	2	6	6	1	1	1
-NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	5	22	24	21	1	0
KEINE ANGABE	1	0	4	5	0	0
SUMME	99	99	100	100	100	99



## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BERUF * (BEFRAGUNGSPERS.)										
SELBSTAENDIGE										
KLEINERE SELBSTAENDIGE	4	5	3	-	2	5	3	7	6	6
MITTLERE SELBSTAENDIGE	1	2	1	1	-	2	1	1	2	2
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0
ANGESTELLTE										
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	14	5	22	10	20	15	10	14	17	9
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	13	15	12	2	19	19	14	13	8	12
LEITENDE ANGESTELLTE	3	6	1	-	2	6	4	5	4	2
BEAMTE										
UNTERE BEAMTE	3	5	1	1	3	3	2	2	3	3
MITTLERE BEAMTE	3	5	1	-	3	4	2	2	4	4
HOEHERE BEAMTE	1	2	1	-	1	3	1	1	1	2
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)										
UNGELEHRTE ARBEITER	5	2	7	2	3	3	9	5	6	7
ANGELERNE ARBEITER	10	9	10	1	9	9	10	16	13	9
GEMOENLICHE FACHARBEITER	11	20	3	8	11	12	19	9	11	6
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	4	8	1	1	4	5	7	3	3	2
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										
KLEINE	0	0	0	-	-	1	1	-	-	2
MITTLERE	1	1	1	2	0	1	1	-	1	2
GROSSE	1	0	1	-	1	0	1	1	0	1
SONSTIGE BERUFE										
FREIE BERUFE, SELBST.AKADEMIK IN BERUFS-AUSBILDUNG	1 6	1 6	1 5	- 32	0 12	1 9	1 -	2 -	0 -	1 -
NICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	15	4	25	33	7	8	11	16	19	22
KEINE ANGABE	5	3	7	7	4	5	6	4	3	5
SUMME	101	99	103	100	101	101	102	100	101	97

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
BERUF * (BEFRAGUNGSPERS.)															
SELBSTAENDIGE															
KLEINERE SELBSTAENDIGE	4	-	2	6	5	9	7	9	-	2	4	1	6	5	5
MITTLERE SELBSTAENDIGE	1	1	-	3	1	1	3	3	-	-	0	1	1	1	1
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ANGESTFLLTE															
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	14	4	4	7	3	7	6	6	16	36	24	16	20	24	11
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	13	2	20	14	17	16	13	19	2	17	22	11	12	4	9
LEITENDE ANGESTELLTE	3	-	2	10	7	11	6	5	-	1	2	1	1	2	1
BEAMTE															
UNTERE BEAMTE	3	2	5	6	3	4	6	6	-	1	-	1	0	-	2
MITTLERE BEAMTE	3	-	4	5	3	5	9	9	-	2	2	-	1	-	2
HOEHERE BEAMTE	1	-	0	4	2	2	4	4	-	1	1	1	-	-	1
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)															
UNGELERNTEN ARBEITER	5	-	-	-	5	2	4	6	4	6	5	13	7	9	8
ANGELERNTEN ARBEITER	10	1	10	10	5	18	12	10	1	8	8	15	14	13	8
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	11	16	18	21	32	13	21	13	1	3	3	3	5	4	2
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	4	1	8	10	12	7	7	3	1	-	0	1	1	-	1
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE															
KLEINE	0	-	-	1	1	-	-	1	-	-	0	-	-	-	2
MITTLERE	1	5	0	1	1	-	1	3	-	-	0	1	-	1	1
GROSSE	1	-	1	-	-	1	-	1	-	1	0	2	-	0	1
SONSTIGE BERUFF															
FREIE BERUFE,SELBST.AKADEMIK IN BERUFS-AUSBILDUNG	1	-	-	-	1	3	-	1	-	1	2	1	2	1	2
NICHT BERUFSTAET ,NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	6	27	17	0	-	-	-	-	37	7	0	-	-	-	-
KEINE ANGABE	15	31	1	-	-	1	0	-	34	13	18	21	26	32	34
	5	9	5	1	1	1	0	-	5	2	9	10	6	5	8
SUMME	101	99	97	99	99	100	100	100	101	101	100	99	102	100	99

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
BERUF * (BEFRAGUNGSPERS.)												
SELBSTAENDIGE												
KLEINERE SELBSTAENDIGE	4	2	6	2	5	3	8	3	3	2	5	2
MITTLERE SELBSTAENDIGE	1	4	1	-	2	5	2	-	1	3	1	-
GRÖßERE SELBSTAENDIGE	0	1	-	-	0	1	-	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE												
AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE	14	1	16	16	5	0	5	9	22	1	27	22
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	13	30	18	1	15	28	20	0	12	32	15	1
LEITENDE ANGESTELLTE	3	19	1	-	6	30	2	-	1	6	1	-
BEAMTE												
UNTERE BEAMTE	3	0	4	2	5	-	7	5	1	1	1	0
MITTLERE BEAMTE	3	7	3	0	5	9	7	1	1	5	1	0
HÖHERE BEAMTE	1	8	0	-	2	12	1	-	1	4	-	-
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)												
UNGELEHRTE ARBEITER	5	-	1	11	2	-	0	6	7	-	3	15
ANGELEHRTE ARBEITER	10	0	5	19	9	-	3	23	10	1	6	17
GEWÖHNLICHE FACHARBEITER	11	1	11	15	20	0	19	31	3	1	4	2
HÖCHSTQUALIFIZ.FACHARB.	4	1	5	3	8	2	9	7	1	-	1	0
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE												
KLEINE	0	-	0	1	0	-	0	1	0	-	0	1
MITTLERE	1	0	1	1	1	1	2	1	1	-	0	1
GRÖSSE	1	0	0	1	0	-	0	0	1	1	0	1
SONSTIGE BERUFE												
FREIE BERUFE, SELBST.AKADEMIK IN BERUFAUSBILDUNG	1	4	1	0	1	3	-	-	1	4	1	0
NICHT BERUFSTAET, NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	6	5	6	5	6	4	8	6	5	7	4	5
KEINE ANGABE	15	12	14	17	4	1	5	9	25	26	22	26
SUMME	5	3	5	5	3	1	3	3	7	6	7	6
SUMME	101	98	98	99	99	100	101	101	103	100	99	99

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BERUF * (BEFRAGUNGSPERS.)						
-----						
SELBSTAENDIGE						
-----						
KLEINERE SELBSTAENDIGE	4	5	5	3	5	4
MITTLERE SELBSTAENDIGE	1	1	1	-	1	1
GRÖßERE SELBSTAENDIGE	0	-	-	-	0	-
ANGESTELLTE						
-----						
AUSFUHRENDE ANGESTELLTE	14	14	9	17	14	14
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	13	14	19	10	14	12
LEITENDE ANGESTELLTE	3	4	-	2	5	3
BEAMTE						
-----						
UNTERE BEAMTE	3	2	3	-	3	2
MITTLERE BEAMTE	3	3	2	1	5	2
HOEHERE BEAMTE	1	2	1	-	1	1
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)						
-----						
UNGELERNTA ARBEITER	5	6	5	7	5	5
ANGELERNTA ARBEITER	10	10	12	12	10	9
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	11	7	9	1	10	13
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	4	2	5	4	3	5
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE						
-----						
KLEINE	0	-	-	-	0	1
MITTLERE	1	0	1	-	1	1
GRÖSSE	1	0	-	-	1	1
SONSTIGE BERUFE						
-----						
FREIE BERUFE,SELBST.AKADEMIEK IN BERUFSAUSBILDUNG	1 6	1 3	- 8	1 11	1 4	1 6
NICHT BERUFSTAET ,NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	15	19	15	21	13	15
KEINE ANGABE	5	5	6	11	4	5
SUMME	101	98	101	101	100	101

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D. UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEM.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BERUF * (HAUSHALTSVORST.)										
SELBSTAENDIGE										
KLEINERE SELBSTAENDIGE	6	6	7	2	6	6	4	10	7	9
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	2	2	2	2	3	1	2	2	2
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0
ANGESTELLTE										
AUSFUHRENDE ANGESTELLTE	8	6	10	11	10	7	4	7	9	10
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	16	13	12	15	18	16	13	12	11
LEITENDE ANGESTELLTE	7	7	6	4	3	10	10	8	6	4
BEAMTE										
UNTERE BEAMTE	4	5	3	4	5	5	3	3	4	4
MITTLERE BEAMTE	5	5	6	2	5	8	5	5	6	6
HOEHERE BEAMTE	3	2	3	2	1	4	2	4	3	2
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)										
UNGELEHRTE ARBEITER	3	2	4	2	1	1	4	5	5	6
ANGELEHRTE ARBEITER	11	11	12	19	19	9	8	17	10	9
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	18	21	16	20	17	19	27	15	18	9
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	7	9	5	7	7	7	9	6	4	4
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										
KLEINE	0	1	0	-	0	1	1	-	-	1
MITTLERE	1	2	1	3	1	1	1	-	1	3
GROSSE	1	1	1	0	3	0	1	1	0	1
SONSTIGE BERUFE										
FREIE BERUFE, SELBST.AKADEMIE	1	1	1	1	0	-	1	3	1	2
IN BERUFS-AUSBILDUNG	1	2	1	2	7	0	-	-	-	-
NICHT BERUFSTAET., NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	4	1	6	2	4	0	1	1	7	13
KEINE ANGABE	3	1	3	2	3	2	3	1	3	5
SUMME	99	101	100	97	100	101	101	101	98	101

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	*MAENNER-ALTER*								*FRAUEN-ALTER*								
	GESAMT	BIS							70 J. U.A.	BIS							70 J. U.AELT
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT	
2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144			
<b>BERUF * (HAUSHALTSVORST.)</b>																	
<b>SELBSTAENDIGE</b>																	
KLEINERE SELBSTAENDIGE	6	2	4	6	6	8	7	9	3	8	6	3	10	7	9		
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	5	2	3	1	1	3	3	-	1	2	1	2	2	1		
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
<b>ANGESTELLTE</b>																	
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	8	7	7	7	2	6	5	6	16	13	7	6	7	12	12		
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	17	14	14	17	16	14	19	8	16	21	15	12	12	6		
LEITENDE ANGESTELLTE	7	4	4	11	7	11	6	5	3	3	8	13	6	5	3		
<b>BEAMTE</b>																	
UNTERE BEAMTE	4	5	4	6	3	4	6	6	3	5	4	2	2	2	3		
MITTLERE BEAMTE	5	2	4	5	3	5	9	9	3	5	10	8	6	4	4		
HOEHERE BEAMTE	3	1	0	4	2	3	4	3	4	2	3	3	4	3	1		
<b>ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)</b>																	
UNGELERNTF ARBEITER	3	2	1	-	5	2	2	6	1	1	2	4	8	7	6		
ANGELERNTF ARBEITER	11	15	9	11	6	17	12	9	24	10	8	10	17	9	9		
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	18	25	18	20	31	13	23	10	15	15	18	22	16	15	8		
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	7	6	8	10	12	8	7	6	9	6	5	6	4	3	3		
<b>SELBSTAENDIGE LANDWIRTE</b>																	
KLEINE	0	-	0	1	1	-	-	1	-	-	0	-	-	-	1		
MITTLERE	1	6	2	2	1	-	1	3	-	-	0	-	-	1	3		
GROSSE	1	1	4	-	-	1	-	1	-	1	0	2	-	0	1		
<b>SONSTIGE BERUFE</b>																	
FREIF BERUFE,SELBST.AKADEMIK	1	-	-	-	1	3	-	1	3	1	-	0	3	1	2		
IN BERUFAUSBILDUNG	1	0	8	0	-	-	-	-	4	5	0	-	-	-	-		
NICHT BERUFSTAET.,NOCH NIE	4	3	4	-	1	1	0	2	1	4	0	1	2	12	19		
BERUFSTAETIG GEMESEN	3	0	5	1	1	1	0	1	3	1	3	5	1	4	7		
KEINE ANGABE																	
SUMME	99	101	98	101	100	100	100	101	100	97	97	101	100	99	98		

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* GRUNDGESAMTHEIT \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	499	441
BERUF * (HAUSHALTSVORST.)												
SELBSTÄNDIGE												
KLEINERE SELBSTÄNDIGE	6	3	9	4	6	3	9	3	7	3	10	4
MITTLERE SELBSTÄNDIGE	2	8	2	-	2	7	3	-	2	9	1	-
GRÖßERE SELBSTÄNDIGE	9	1	-	-	0	1	-	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE												
AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE	8	0	8	11	6	0	5	9	10	0	11	12
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	26	21	2	16	29	22	0	13	22	20	4
LEITENDE ANGESTELLTE	7	25	6	1	7	32	4	-	6	18	8	1
BEAMTE												
UNTERE BEAMTE	4	2	5	4	5	-	6	5	3	4	3	3
MITTLERE BEAMTE	5	10	8	1	5	9	6	1	6	10	9	1
HOHERE BEAMTE	3	14	1	0	2	12	1	-	3	16	1	1
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)												
UNGELEHRTE ARBEITER	3	-	1	7	2	-	1	6	4	-	1	9
ANGELEHRTE ARBEITER	11	0	5	23	11	-	3	26	12	1	7	20
GEWÖHNLICHE FACHARBEITER	18	1	13	31	21	0	19	34	16	2	9	28
HÖCHSTQUALIFIZ. FACHARB.	7	2	8	7	9	1	11	9	5	2	6	5
SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE												
KLEINE	9	-	0	1	1	-	0	1	0	-	0	0
MITTLERE	1	0	2	1	2	1	3	1	1	-	1	0
GRÖSSE	1	0	1	1	1	-	1	1	1	0	0	1
SONSTIGE BERUFE												
FREIE BERUFE, SELBST. AKADEMIE	1	4	1	-	1	3	-	-	1	6	1	-
IN BERUFAUSBILDUNG	1	1	2	1	2	-	3	1	1	2	1	1
NICHT BERUFSTÄET. NOCH NIE	4	2	4	4	1	-	1	2	6	4	7	5
BERUFSTÄETIG GEWESEN	9	1	3	2	1	0	3	-	3	1	4	3
KEINE ANGABE												
SUMME	99	100	100	101	101	98	101	99	100	100	100	98

## \*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
BERUF * (HAUSHALTSVORST.)						
-----						
SELBSTAENDIGE						
-----						
KLEINERE SELBSTAENDIGE	6	5	5	1	7	6
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	1	3	-	2	2
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	-	-	-	0	-
ANGESTELLTE						
-----						
AUSFUHRENDE ANGESTELLTE	8	14	13	18	6	7
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	14	11	22	17	13
LEITENDE ANGESTELLTE	7	4	-	3	9	7
BEAMTE						
-----						
UNTERE BEAMTE	4	2	4	-	4	4
MITTLERE BEAMTE	5	3	3	1	8	5
HOEHERE BEAMTE	3	2	-	-	3	3
ARBEITER (AUCH LAND- WIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)						
-----						
UNGELERNTA ARBEITER	3	6	3	7	4	2
ANGELERNTA ARBEITER	11	10	11	16	9	13
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	18	7	9	5	19	23
HOECHSTQUALIFIZ.FACHARB.	7	2	5	5	6	9
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE						
-----						
KLEINE	0	-	1	-	0	1
MITTLERE	1	0	5	-	1	1
GROSSE	1	0	-	-	1	1
SONSTIGE BERUFE						
-----						
FREIE BERUFE, SELBST.AKADEMIK	1	0	-	1	2	1
IN BERUFAUSBILDUNG	1	3	3	5	2	0
NICHT BERUFSTAET., NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	4	19	13	11	1	0
KEINE ANGABE	3	5	11	5	1	1
SUMME	99	97	100	100	102	99



STATISTIKFRAGE 12: HABEN SIE IN IHREM BERUF MIT BERATUNG ODER BETREUUNG BEI GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN ZU TUN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIG GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA	6	5	6	2	11	8	2	7	3	4
NEIN	56	70	43	54	67	68	70	56	35	25
NICHT BERUFSTAETIG	38	24	50	42	22	23	27	36	61	69
KEINE ANGABE	1	0	1	1	0	0	1	1	1	2
SUMME	101	99	100	99	100	99	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 12: HABEN SIE IN IHREM BERUF MIT BERATUNG ODER BETREUUNG BEI GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN ZU TUN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT.
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA	6	-	9	8	3	8	2	1	5	13	8	2	6	3	6
NEIN	56	56	77	86	87	78	40	36	52	57	49	52	41	31	18
NICHT BERUFSTAETIG	38	44	13	6	10	13	57	60	41	30	43	44	52	64	74
KEINE ANGABE	1	-	0	-	-	1	1	3	2	0	1	2	2	2	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 12: HABEN SIE IN IHREM BERUF MIT BERATUNG ODER BETREUUNG BEI GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN ZU TUN?

\*\* GRUNDGESAMTHEIT \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	154	456	327	1066	137	488	441
JA	6	15	5	3	5	13	3	4	6	17	6	3
NEIN	56	57	57	53	70	68	72	69	43	44	43	42
NICHT BERUFSTÄTIG	38	27	37	43	24	18	24	28	50	38	49	54
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	1	-	1	0	2	2
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	101	100	99	100	101

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 12: HABEN SIE IN IHREM BERUF MIT BERATUNG ODER BETREUUNG BEI GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN ZU TUN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA	6	8	13	6	5	5
NEIN	56	37	43	55	50	65
NICHT BERUFSTAETIG	38	53	42	38	44	30
KEINE ANGABE	1	2	2	1	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	101

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 13: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TÄTIG/WAREN SIE ZULETZT TÄTIG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
9ASIS GEN.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BAUWERKE /BERGBAU/STEINE/ ERDEN /ENERGIE	7	14	1	2	5	10	13	7	6	4
CHEMISCHE INDUSTRIE	3	3	3	1	3	2	6	5	4	1
HOLZ /PAPIER /TEXTIL	10	9	11	4	12	9	13	7	13	9
EISEN-U.METALL /STAHL / MASCHINEN	11	18	5	10	10	12	13	12	11	6
ELEKTROTECHNIK	4	6	2	5	5	5	3	4	1	1
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT / NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	9	8	9	7	7	9	8	9	8	13
HANDEL/VERKEHR /DIENST- LEISTUNGEN	20	17	23	13	29	23	17	22	19	13
ORGANISATIONEN /BEHÖRDEN	11	13	10	1	17	14	9	13	12	17
SONSTIGES	0	0	1	-	-	0	1	0	1	-
NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN	17	7	26	49	13	9	9	13	17	24
KEINE ANGABE	9	6	9	8	7	6	8	9	8	11
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	101	100	99

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 13: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TAETIG/WAREN SIE ZULETZT TAETIG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GFSAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
BAUWERKE /BERGBAU/STEINE/ ERDEN /ENERGIE	7	4	8	16	25	14	12	10	-	2	3	1	1	2	1
CHEMISCHE INDUSTRIE	3	2	2	2	5	7	4	3	-	3	3	6	3	3	1
HOLZ /PAPIER /TEXTIL-	10	3	9	7	13	3	15	11	4	16	12	13	10	11	8
EISEN-U.METALL /STAHL / MASCHINEN	11	13	16	19	21	21	24	10	7	4	4	5	5	3	4
ELEKTROTECHNIK	4	11	8	7	2	9	1	1	-	2	2	4	1	1	1
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT / NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	9	11	7	10	3	8	5	14	3	6	9	13	10	11	13
HANDEL/VERKEHR /DIENST- LEISTUNGEN	20	6	24	17	13	21	19	15	20	34	30	22	23	19	12
ORGANISATIONEN /BEHORDERN	11	1	9	18	9	8	19	25	0	10	10	8	16	7	13
SONSTIGES	0	-	-	-	1	-	-	-	-	-	0	2	0	2	-
NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	17	44	10	1	-	1	1	-	54	16	18	18	21	29	38
KEINE ANGABE	8	5	7	3	8	10	2	12	11	7	9	8	9	12	10
SUMME	100	100	100	100	100	102	102	101	99	100	100	100	99	100	101

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## STATISTIKFRAGE 13: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TÄTIG/WAREN SIE ZULETZT TÄTIG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALF SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALF SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
BAUGEWERBE / BERGBAU / STEINE / ERDEN / ENERGIE	7	5	6	9	14	9	10	20	1	1	1	2
CHEMISCHE INDUSTRIE	3	5	2	4	3	6	2	4	3	5	1	4
HOLZ / PAPIER / TEXTIL	10	4	11	11	9	4	9	10	11	5	12	12
EISEN-U. METALL / STAHL / MASCHINEN	11	8	11	11	18	11	19	21	5	4	5	4
ELEKTROTECHNIK	4	6	4	3	6	9	6	4	2	2	2	2
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT / NAHRUNGS-U. GENUSSMITTEL	9	7	7	11	8	9	6	9	9	4	8	12
HANDEL / VERKEHR / DIENST- LEISTUNGEN	20	20	21	19	17	19	17	15	23	20	25	22
ORGANISATIONEN / BEHÖRDEN	11	21	12	6	13	20	14	6	10	22	9	6
SONSTIGES	0	0	1	0	0	1	-	-	1	-	1	0
NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN	17	15	17	19	7	4	9	6	26	26	24	28
KEINE ANGABE	8	9	9	6	6	7	7	4	9	12	10	7
SUMME	100	100	101	99	101	99	99	99	100	101	98	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## STATISTIKFRAGE 13: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TÄTIG/WAREN SIE ZULETZT TÄTIG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BAUGEWERBE / BERGBAU/STEINE/ ERDEN /ENERGIE	7	3	7	2	6	9
CHEMISCHE INDUSTRIE	3	1	4	8	3	3
HOLZ /PAPIER /TEXTIL	10	8	9	5	10	10
EISEN-U.METALL /STAHL / MASCHINEN	11	8	7	9	12	12
ELEKTROTECHNIK	4	2	3	1	4	5
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT / NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	9	7	6	13	9	9
HANDEL/VERKEHR /DIENST- LEISTUNGEN	20	22	21	20	19	20
ORGANISATIONEN /BEHÖRDEN	11	14	11	16	13	8
SONSTIGES	0	1	-	-	1	0
NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN	17	24	20	26	14	17
KEINE ANGABE	8	10	11	2	9	7
SUMME	100	100	99	102	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 14: WIE VIELE ERWERBSTAETIGE BESCHAEFTIGT ETWA DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHOERDE, U.AE.) IN DEM SIE ARBEITEN/ZULETZT GEARBEITET HABEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHERE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		MAENNER FRAUEN		15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE	
		U. A. FLTER	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225	
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	18	15	21	12	16	19	19	18	21	19	
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	6	5	6	9	7	7	7	3	3	5	
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	8	9	7	4	8	10	8	10	6	9	
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	6	6	5	2	11	7	6	4	6	3	
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	6	7	4	2	7	6	7	7	4	4	
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	7	10	4	6	9	10	7	5	6	3	
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	3	3	2	1	3	3	3	3	3	2	
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	3	4	3	-	4	3	6	3	3	3	
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	5	8	3	5	3	5	7	8	6	3	
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	4	5	2	1	4	2	6	6	3	5	
5.000 U. MEHR BESCHAEFTIGTE	7	12	3	0	7	10	5	9	11	5	
KEINE ANGABE	2	1	2	-	1	2	3	2	2	3	
NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	17	7	26	49	13	9	9	13	17	24	
KEINE ANGABE	8	6	9	8	7	6	8	9	8	11	
SUMME	100	98	97	99	100	98	101	100	99	99	

STATISTIKFRAGE 14: WIE VIELE ERWERBSTAETIGE BESCHAEFTIGT ETWA DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEWERDE, U.AE.) IN DEM SIE ARBEITEN/ZULETZT GEARBEITET HABEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWFRTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	18	19	12	16	14	10	18	20	6	21	23	25	24	24	19
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	6	6	6	6	6	3	2	6	12	8	7	8	3	4	4
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	9	5	8	12	9	10	7	9	3	9	8	6	9	4	9
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	6	3	9	8	5	6	8	4	1	12	6	6	3	4	2
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	6	5	7	7	12	5	5	5	-	7	6	1	8	4	4
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	7	7	13	16	7	7	9	7	4	6	3	7	4	4	1
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	3	2	4	4	3	3	2	4	-	2	2	3	3	3	1
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	3	-	5	2	7	2	6	3	-	2	3	4	3	2	2
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	5	4	4	6	11	15	11	7	7	2	5	4	3	3	1
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	4	1	5	3	8	9	5	12	1	3	1	4	4	3	1
5.000 U.MEHR BESCHAEFTIGTE	7	1	9	16	8	17	23	10	-	5	4	3	4	2	2
KEINE ANGABE	2	-	0	1	2	2	1	2	-	1	4	3	3	2	4
NIE BERUFSTAETIG GEWESEN KEINE ANGABE	17	44	10	1	-	1	1	-	54	16	18	18	21	29	38
	8	5	7	3	8	10	2	12	11	7	9	8	9	12	10
SUMME	100	102	99	101	100	100	100	101	99	101	99	100	101	100	98

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 14: NIE VIELE ERWERBSTAETIGE BESCHAEFTIGT ETWA DER BETRIEB (DIE FIRMA, GEMEINDE, U.A.F.) IN DEM STU  
ARBEITEN/ZULETZT GEARBEITET HABEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFN.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	18	12	19	20	15	12	17	14	21	12	21	24
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	6	7	6	6	5	7	4	6	6	6	7	5
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	8	9	8	8	9	9	8	9	7	8	7	6
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	6	4	7	5	6	5	8	5	5	4	6	5
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	6	6	5	6	7	7	6	8	4	5	5	4
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	7	7	7	7	10	10	10	10	4	4	4	4
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	3	2	3	3	3	2	4	3	2	2	2	2
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	3	2	3	4	4	3	3	5	3	1	3	3
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	5	4	6	6	8	6	7	9	3	2	4	3
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	4	4	4	4	5	6	5	6	2	3	2	3
5.000 U.MEHR BESCHAEFTIGTE	7	14	6	6	12	20	10	12	3	8	2	2
KEINE ANGABE	2	4	2	1	1	2	1	1	2	5	2	2
NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	17	15	17	19	7	4	9	6	26	26	24	28
KEINE ANGABE	8	9	9	6	6	7	7	4	9	12	10	7
SUMME	100	99	102	101	98	100	99	98	97	98	99	98

STATISTIKFRAGE 14: WIE VIELE ERWERBSTAETIGE BESCHAEFFTIGT ETWA DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHÖRDE, U.AE.) IN DEM SIE ARBEITEN/ZULETZT GEARBEITET HABEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
BASIS GEM.	2007	223	127	67	621	969	
BIS 9 BESCHAEFFTIGTE	18	18	17	19	17	19	
10 - 19 BESCHAEFFTIGTE	6	5	5	5	5	7	
20 - 49 BESCHAEFFTIGTE	8	7	7	11	8	8	
50 - 99 BESCHAEFFTIGTE	6	3	10	3	6	6	
100 - 199 BESCHAEFFTIGTE	6	5	3	5	7	5	
200 - 499 BESCHAEFFTIGTE	7	6	9	8	6	8	
500 - 599 BESCHAEFFTIGTE	3	4	1	3	2	3	
600 - 999 BESCHAEFFTIGTE	3	3	3	1	3	3	
1.000 - 1.999 BESCHAEFFTIGTE	5	4	3	3	7	5	
2.000 - 4.999 BESCHAEFFTIGTE	4	3	6	3	5	3	
5.000 U.MEHR BESCHAEFFTIGTE	7	6	3	8	9	7	
KEINE ANGABE	2	2	2	4	2	1	
NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	17	24	20	26	14	17	
KEINE ANGABE	8	10	11	2	9	7	
SUMME	100	100	99	101	100	99	

STATISTIKFRAGE 15: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN EIGENES REGELMÄSSIGES EINKOMMEN UFERER DM 100,-  
MONATLICH? DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN,  
PENSIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	244	279	225
1 PERSON	48	43	53	32	39	57	41	49	55	62
2 PERSONEN	38	41	35	31	46	39	41	35	34	31
3 PERSONEN	11	13	9	27	12	3	14	9	9	5
4 PERSONEN	3	3	4	9	3	1	4	6	1	-
5 PERSONEN	0	0	0	0	-	-	0	-	-	2
6 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	99	99	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 15: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN EIGENES REGELMAESSIGES EINKOMMEN UEBER DM 100,-  
 MONATLICH? DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN,  
 PENSIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	*MAENNER-ALTER*								*FRAUEN-ALTER*								
	GESAMT	BIS							70 J. U.A.	BIS							70 J. U.AELT
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT	
2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144			
1 PERSON	48	27	30	55	42	49	52	43	37	49	59	39	49	57	73		
2 PERSONEN	38	35	49	42	42	32	37	44	27	42	35	40	38	33	23		
3 PERSONEN	11	30	14	2	15	14	11	9	25	9	4	13	6	8	2		
4 PERSONEN	3	8	6	1	1	5	-	-	10	-	2	7	7	2	-		
5 PERSONEN	0	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	1	-	-	2		
6 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100		

I N F R A T E S T 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 15: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN EIGENES REGELMÄSSIGES EINKOMMEN UEBER DM 100,-  
MONATLICH? DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN,  
PENSIONEN, MIETEN UND DÄRGLICHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	760	941	158	456	327	1066	137	488	441
	(OBEN)											
1 PERSON	48	51	45	51	43	48	39	45	53	55	50	55
2 PERSONEN	38	43	41	31	41	45	44	35	35	41	39	28
3 PERSONEN	11	5	11	13	13	6	13	16	9	3	9	11
4 PERSONEN	3	0	3	4	3	-	4	3	4	1	3	5
5 PERSONEN	0	-	0	1	0	-	-	1	0	-	0	1
6 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	100	101	100	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 15: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN EIGENES REGELMAESSIGES EINKOMMEN UEBER DM 100,-  
 MONATLICH? DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN,  
 PENSIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
1 PERSON	48	100	16	51	40	45
2 PERSONEN	38	-	68	31	48	36
3 PERSONEN	11	-	14	15	10	13
4 PERSONEN	3	-	2	3	2	5
5 PERSONEN	0	-	-	-	-	1
6 PERSONEN	-	-	-	-	-	-
7 PERSONEN	-	-	-	-	-	-
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 16: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTO-EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R O UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
* EINKOMMEN *										
UNTER 200 DM	0	0	-	-	0	-	-	-	-	-
200 -UNT. 400 DM	1	0	1	2	1	-	0	-	1	1
400 -UNT. 600 DM	2	1	3	1	2	0	-	1	2	7
600 -UNT. 800 DM	3	2	4	2	2	1	-	1	4	10
800 -UNT. 1.000 DM	4	3	5	1	3	1	1	3	9	15
1.000 -UNT. 1.250 DM	6	5	7	1	7	4	2	8	10	13
1.250 -UNT. 1.500 DM	11	11	12	7	11	9	10	11	19	13
1.500 -UNT. 1.750 DM	11	12	10	9	14	11	13	9	9	8
1.750 -UNT. 2.000 DM	14	14	14	17	13	15	14	15	9	13
2.000 -UNT. 2.250 DM	12	12	13	14	12	17	15	11	9	6
2.250 -UNT. 2.500 DM	9	10	8	10	10	11	13	11	6	2
2.500 -UNT. 3.000 DM	11	12	9	13	10	12	10	15	8	7
3.000 DM UND MEHR	13	16	11	20	13	14	20	13	8	4
KEINE ANGABE	2	2	2	3	3	2	2	1	1	3
SUMME	99	100	99	100	101	99	100	99	99	102

STATISTIKFRAGE 16: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTO-EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

RASIS GEW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
* EINKOMMEN *															
UNTER 200 DM	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 -UNT. 400 DM	1	2	0	-	-	-	-	2	2	1	-	1	-	1	1
400 -UNT. 600 DM	2	1	2	-	-	0	1	-	0	3	1	-	1	2	11
600 -UNT. 800 DM	3	2	3	0	-	1	1	7	3	0	1	-	2	13	12
800 -UNT. 1.000 DM	4	-	3	1	0	1	6	11	1	3	0	1	4	11	17
1.000 -UNT. 1.250 DM	6	1	7	3	1	9	10	9	1	7	6	3	8	11	15
1.250 -UNT. 1.500 DM	11	8	8	9	10	8	24	15	7	15	8	10	13	16	12
1.500 -UNT. 1.750 DM	11	7	14	10	15	8	13	11	12	14	12	11	10	7	5
1.750 -UNT. 2.000 DM	14	17	10	21	13	19	8	9	17	16	15	15	12	10	15
2.000 -UNT. 2.250 DM	12	12	6	17	17	8	10	10	15	18	18	13	13	8	4
2.250 -UNT. 2.500 DM	9	7	11	11	14	16	6	4	13	9	10	12	8	6	1
2.500 -UNT. 3.000 DM	11	19	13	12	9	13	10	14	8	7	13	12	17	7	2
3.000 DM UND MEHR	13	21	19	14	21	15	10	8	18	6	15	20	12	7	1
KEINE ANGABE	2	4	4	3	-	1	3	1	2	2	2	4	0	1	4
SUMME	99	101	100	101	100	99	102	101	99	101	101	102	100	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 16: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTO-EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
* EINKOMMEN *												
UNTER 200 DM	0	-	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-
200 -UNT. 400 DM	1	-	0	1	0	-	0	1	1	-	0	2
400 -UNT. 600 DM	2	0	1	2	1	-	1	0	3	0	2	4
600 -UNT. 800 DM	3	0	2	5	2	0	1	3	4	-	3	9
800 -UNT. 1.000 DM	4	1	4	6	3	0	2	5	5	2	5	6
1.000 -UNT. 1.250 DM	6	3	5	9	5	1	4	8	7	5	6	9
1.250 -UNT. 1.500 DM	11	5	9	17	11	2	9	19	12	8	9	16
1.500 -UNT. 1.750 DM	11	5	11	13	12	4	13	14	10	7	9	12
1.750 -UNT. 2.000 DM	14	9	14	16	14	9	13	19	14	10	15	14
2.000 -UNT. 2.250 DM	12	11	14	10	12	12	14	10	13	11	15	10
2.250 -UNT. 2.500 DM	9	11	12	6	10	15	12	6	8	5	12	6
2.500 -UNT. 3.000 DM	11	17	12	7	12	19	14	7	9	15	10	7
3.000 DM UND MEHR	13	37	14	4	16	38	15	6	11	37	12	3
KEINE ANGABE	2	-	1	4	2	-	2	4	2	-	1	4
SUMME	99	99	99	100	100	99	100	101	99	100	99	101

STATISTIKFRAGE 16: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTO-EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT 2007	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT 223	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J. 127	M.KIND. - 18 J. 67	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J. 621	M.KIND. - 18 J. 969
* EINKOMMEN *						
UNTER 200 DM	0	0	-	-	-	-
200 -UNT. 400 DM	1	4	-	2	0	0
400 -UNT. 600 DM	2	13	1	-	0	0
600 -UNT. 800 DM	3	17	1	11	2	9
800 -UNT. 1.000 DM	4	16	7	5	4	1
1.000 -UNT. 1.250 DM	6	15	9	5	7	3
1.250 -UNT. 1.500 DM	11	12	12	16	14	9
1.500 -UNT. 1.750 DM	11	6	9	10	11	12
1.750 -UNT. 2.000 DM	14	7	20	11	9	19
2.000 -UNT. 2.250 DM	12	3	9	4	13	15
2.250 -UNT. 2.500 DM	9	3	9	15	10	10
2.500 -UNT. 3.000 DM	11	1	7	7	13	13
3.000 DM UND MEHR	13	1	12	6	15	16
KEINE ANGABE	2	1	5	7	2	2
SUMME	99	99	100	99	100	100

STATISTIKFRAGE 17: WIEVIEL BLEIBT ÜBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FÜR IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
* BLEIBT ÜBRIG *										
UNTER 200 DM	5	4	6	11	2	4	2	5	6	7
200 -UNT. 400 DM	4	3	4	1	4	3	3	4	4	6
400 -UNT. 600 DM	6	4	7	4	7	4	1	5	7	15
600 -UNT. 800 DM	6	5	7	1	9	5	2	4	11	13
800 -UNT. 1.000 DM	9	7	9	5	7	6	6	7	15	10
1.000 -UNT. 1.250 DM	11	11	11	5	12	12	12	11	12	12
1.250 -UNT. 1.500 DM	12	13	11	10	15	12	11	13	10	11
1.500 -UNT. 1.750 DM	9	10	9	11	10	12	10	10	7	3
1.750 -UNT. 2.000 DM	9	10	9	9	9	12	13	9	6	5
2.000 -UNT. 2.250 DM	5	6	5	4	5	8	6	8	2	2
2.250 -UNT. 2.500 DM	6	6	5	8	6	5	6	8	5	3
2.500 -UNT. 3.000 DM	5	7	3	10	4	5	6	4	3	5
3.000 DM UND MEHR	3	5	2	6	2	3	7	3	2	1
KEINE ANGABE	10	10	10	15	10	8	13	10	9	8
SUMME	99	101	98	100	101	99	99	101	99	101

STATISTIKFRAGE 17: WIEVIEL BLEIBT UEBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FUER IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		915							915						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
* BLEIBT UEBRIG *															
UNTER 200 DM	5	7	1	5	3	6	6	1	15	3	4	2	5	6	10
200 -UNT. 400 DM	4	1	5	3	3	3	3	2	1	4	4	3	5	5	8
400 -UNT. 600 DM	6	3	8	2	1	3	3	12	6	5	7	2	5	11	16
600 -UNT. 800 DM	6	1	9	4	2	2	13	10	2	7	6	3	6	10	15
800 -UNT. 1.000 DM	8	2	5	5	7	4	15	12	8	9	6	6	9	16	9
1.000 -UNT. 1.250 DM	11	4	9	14	11	13	12	9	6	14	10	13	10	12	13
1.250 -UNT. 1.500 DM	12	17	12	12	13	12	13	14	2	18	12	9	14	8	10
1.500 -UNT. 1.750 DM	9	9	8	14	12	11	7	4	13	13	10	7	9	8	3
1.750 -UNT. 2.000 DM	9	9	7	9	13	14	7	12	9	11	14	13	6	5	1
2.000 -UNT. 2.250 DM	5	3	5	10	6	9	2	1	5	4	6	7	7	3	3
2.250 -UNT. 2.500 DM	6	8	9	3	7	7	2	5	8	3	7	5	8	7	1
2.500 -UNT. 3.000 DM	5	12	7	7	6	3	7	11	9	1	2	6	4	1	2
3.000 DM UND MEHR	3	7	3	4	8	4	4	2	4	1	3	7	2	1	-
KEINE ANGABE	10	17	11	9	11	9	7	4	12	8	8	15	11	9	10
SUMME	99	100	99	101	103	100	101	99	100	101	99	98	101	102	101

STATISTIKFRAGE 17: WIEVIEL BLEIBT ÜBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FÜR IHRE WOHNUMG DAVON ABZIEHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
* BLEIBT ÜBRIG *												
UNTER 200 DM	5	1	4	7	4	1	2	5	6	1	7	7
200 -UNT. 400 DM	4	2	4	4	3	-	4	4	4	4	5	4
400 -UNT. 600 DM	6	5	5	7	4	5	4	3	7	4	6	10
600 -UNT. 800 DM	6	3	5	9	5	2	4	9	7	4	7	9
800 -UNT. 1.000 DM	8	4	7	10	7	3	6	9	9	6	8	12
1.000 -UNT. 1.250 DM	11	7	9	15	11	4	10	15	11	10	8	16
1.250 -UNT. 1.500 DM	12	8	12	13	13	9	13	15	11	9	11	11
1.500 -UNT. 1.750 DM	9	7	10	10	10	7	10	12	9	6	10	9
1.750 -UNT. 2.000 DM	9	12	11	7	10	14	11	7	9	9	11	6
2.000 -UNT. 2.250 DM	5	11	6	2	6	10	6	3	5	12	6	1
2.250 -UNT. 2.500 DM	6	8	6	3	6	9	7	3	5	7	6	4
2.500 -UNT. 3.000 DM	5	10	5	3	7	14	7	4	3	4	3	3
3.000 DM UND MEHR	3	10	4	0	5	11	6	-	2	10	2	0
KEINE ANGABE	10	13	11	9	10	12	11	8	10	14	10	9
SUMME	99	101	99	99	101	101	101	100	98	100	100	101

STATISTIKFRAGE 17: WIEVIEL BLEIBT UEBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FUER IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
<b>* BLEIBT UEBRIG *</b>						
UNTER 200 DM	5	13	1	3	3	5
200 -UNT. 400 DM	4	14	6	3	2	2
400 -UNT. 600 DM	6	18	9	11	5	3
600 -UNT. 800 DM	6	14	5	7	8	4
800 -UNT. 1.000 DM	8	10	8	5	10	6
1.000 -UNT. 1.250 DM	11	9	12	13	11	11
1.250 -UNT. 1.500 DM	12	7	11	14	11	13
1.500 -UNT. 1.750 DM	9	4	4	3	8	12
1.750 -UNT. 2.000 DM	9	3	8	3	10	11
2.000 -UNT. 2.250 DM	5	1	3	5	7	6
2.250 -UNT. 2.500 DM	6	1	3	2	6	7
2.500 -UNT. 3.000 DM	5	-	8	7	7	5
3.000 DM UND MEHR	3	0	4	3	3	5
KETNE ANGABE	10	6	19	21	9	10
SUMME	99	100	100	100	100	100



STATISTIKFRAGE 10: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
1 PERSON	11	6	15	2	10	6	2	6	20	38
2 PERSONEN	27	27	27	3	25	9	16	37	62	47
3 PERSONEN	23	24	21	22	33	28	23	20	10	8
4 PERSONEN	23	25	21	37	20	39	31	15	6	3
5 PERSONEN	10	11	9	20	9	14	15	8	3	-
6 PERSONEN	4	4	3	5	5	3	6	5	-	2
7 PERSONEN	1	1	1	7	-	1	3	1	-	-
8 PERSONEN	1	1	1	3	-	-	3	-	-	1
9 PERSONEN U. MEHR	0	0	0	1	-	-	0	-	-	1
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	99	98	100	101	100	99	100	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 18: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREN HAUSHALT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
1 PERSON	11	1	9	8	3	1	5	17	3	11	3	1	10	30	50
2 PERSONEN	27	3	28	12	13	28	74	60	3	22	7	19	43	53	40
3 PERSONEN	23	20	31	29	21	34	9	16	24	34	26	25	24	11	4
4 PERSONEN	23	42	18	38	31	16	9	2	33	21	41	32	15	3	3
5 PERSONEN	10	21	6	12	21	10	3	-	18	10	17	9	6	3	-
6 PERSONEN	4	4	7	2	5	9	-	2	7	2	5	7	2	-	2
7 PERSONEN	1	5	-	-	3	2	-	-	8	-	1	3	-	-	-
8 PERSONEN	1	2	-	-	3	-	-	3	4	-	-	2	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101

STATISTIKFRAGE 18: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
1 PERSON	11	20	12	7	6	14	7	1	15	26	16	12
2 PERSONEN	27	41	29	20	27	43	27	19	27	39	30	21
3 PERSONEN	23	19	25	21	24	21	28	20	21	16	22	22
4 PERSONEN	23	13	23	27	25	15	23	32	21	11	22	24
5 PERSONEN	10	4	9	13	11	6	11	14	9	3	8	12
6 PERSONEN	4	2	2	6	4	1	3	7	3	3	2	5
7 PERSONEN	1	-	1	3	1	-	1	3	1	-	1	3
8 PERSONEN	1	1	-	2	1	-	-	3	1	2	-	1
9 PERSONEN U.MEHR	0	-	-	1	0	-	-	1	0	-	-	1
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	100	98	100	101	101

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 18: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND		HMV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
1 PERSON	11	100	-	-	-	-
2 PERSONEN	27	-	72	20	70	1
3 PERSONEN	23	-	22	30	20	29
4 PERSONEN	23	-	4	35	9	39
5 PERSONEN	10	-	-	0	2	19
6 PERSONEN	4	-	2	5	-	7
7 PERSONEN	1	-	-	2	-	3
8 PERSONEN	1	-	-	-	-	2
9 PERSONEN U.MEHR	0	-	-	-	-	1
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	101	101	101

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 19: UND WIEVIEL PERSONEN DAVON SIND 14 JAHRE ODER AELTER?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
1 PERSON	12	6	16	2	11	6	2	7	20	38
2 PERSONEN	50	52	47	5	62	73	35	42	63	47
3 PERSONEN	20	20	19	37	12	13	32	29	10	9
4 PERSONEN	13	13	13	38	9	7	19	12	6	4
5 PERSONEN	4	5	4	11	3	0	0	9	1	1
6 PERSONEN	2	3	1	5	4	-	3	1	-	1
7 PERSONEN	0	-	0	2	-	-	-	-	-	-
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	101	99	100	100	101	99	99	100	100	100

INFRATEST 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 19: UND WIEVIEL PERSONEN DAVON SIND 14 JAHRE ODER ÄLTER?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.ÄLT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
1 PERSON	12	1	10	8	3	1	5	17	3	12	5	2	10	30	50
2 PERSONEN	50	6	56	80	35	37	75	60	5	68	66	34	46	54	40
3 PERSONEN	20	34	15	10	30	35	9	16	40	8	17	34	25	11	5
4 PERSONEN	13	43	9	2	16	10	11	4	32	8	11	22	14	3	3
5 PERSONEN	4	9	4	-	11	14	-	-	13	2	1	5	5	2	2
6 PERSONEN	2	7	6	-	4	2	-	3	4	1	-	3	-	-	-
7 PERSONEN	0	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	101	100	100	100	99	99	100	100	101	99	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 19: UND WIEVIEL PERSONEN DAVON SIND 14 JAHRE ODER ÄLTER?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
1 PERSON	12	20	12	8	6	14	7	2	16	27	16	13
2 PERSONEN	59	55	50	47	52	60	53	48	47	49	48	46
3 PERSONEN	20	16	20	20	20	18	19	23	19	14	21	18
4 PERSONEN	13	5	12	16	13	6	13	16	13	4	12	16
5 PERSONEN	4	2	5	5	5	2	7	4	4	1	3	5
6 PERSONEN	2	2	1	4	3	-	1	7	1	5	-	1
7 PERSONEN	0	-	-	1	-	-	-	-	0	-	-	1
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	101	100	100	101	99	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: UND WIEVIEL PERSONEN DAVON SIND 14 JAHRE ODER ÄLTER?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
1 PERSON	12	100	-	13	-	-
2 PERSONEN	50	-	72	39	70	45
3 PERSONEN	20	-	22	32	19	23
4 PERSONEN	13	-	4	12	9	19
5 PERSONEN	4	-	-	3	2	8
6 PERSONEN	2	-	2	-	-	4
7 PERSONEN	0	-	-	-	-	0
8 PERSONEN	-	-	-	-	-	-
9 PERSONEN U. MEHR	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
SUMME	101	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIFSE PERSONEN WAREN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	961	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>KINDER UNT. 1 JAHR</u>										
WEIBLICH 0	99	99	99	99	96	99	100	100	100	100
1	1	1	1	1	3	1	-	0	-	-
2	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	99	99	99	100	96	98	100	100	100	100
1	1	1	1	-	4	2	-	-	-	-
2	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<u>KINDER VON 1-2 JAHRE</u>										
WEIBLICH 0	98	97	98	98	94	95	100	99	100	98
1	2	3	2	2	6	5	0	1	-	-
2	0	0	0	-	0	-	-	-	-	2
3 U.MEHR	0	0	0	-	0	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	98	98	98	100	96	95	99	100	99	100
1	2	2	2	-	4	4	1	-	0	0
2	0	0	0	-	-	0	-	-	0	-
3 U.MEHR	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	99	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
KINDER UNT. 1 JAHR															
WEIBLICH 0	99	98	97	98	100	100	100	100	100	95	99	100	100	100	100
1	1	2	3	2	-	-	-	-	-	4	1	-	0	-	-
2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	99	100	96	99	100	100	100	100	100	96	97	100	100	100	100
1	1	-	4	1	-	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-
2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100
KINDER VON 1-2 JAHRE															
WEIBLICH 0	98	100	94	94	100	98	100	99	97	93	96	100	100	100	98
1	2	-	5	6	-	2	-	-	3	6	4	0	-	-	-
2	0	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	-	-	-	2
3 U.MEHR	0	-	1	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	98	100	100	95	99	100	99	99	100	93	97	99	100	99	100
1	2	-	0	5	1	-	-	1	-	7	3	1	-	1	-
2	0	-	-	-	-	-	1	-	-	-	0	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

100 100 100

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
KINDER UNT. 1 JAHR												
WEIBLICH 0	99	100	99	98	99	100	100	97	99	100	99	99
1	1	-	1	2	1	-	0	3	1	-	1	1
2	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99
MAENNLICH 0	99	100	99	99	99	99	99	99	99	100	98	99
1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	-	2	1
2	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
KINDER VON 1-2 JAHRE												
WEIBLICH 0	98	99	98	96	97	99	98	96	98	99	99	96
1	2	1	2	3	3	1	2	4	2	1	1	3
2	0	-	-	1	0	-	-	0	0	-	-	1
3 U.MEHR	0	0	-	0	0	-	-	0	0	0	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	98	99	98	98	98	99	98	98	98	99	98	97
1	2	1	2	2	2	1	1	2	2	1	2	3
2	0	-	0	0	0	-	0	-	0	-	-	0
3 U.MEHR	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
KINDER UNT. 1 JAHR						
WEIBLICH 0	99	100	100	98	100	98
1	1	-	-	2	-	2
2	0	-	-	-	-	0
3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	99	100	100	100	100	98
1	1	-	-	-	-	2
2	0	-	-	-	-	0
3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100
KINDER VON 1-2 JAHRE						
WEIBLICH 0	98	100	100	100	100	95
1	2	-	-	-	-	5
2	0	-	-	-	-	0
3 U. MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	98	100	100	99	100	96
1	2	-	-	1	-	3
2	0	-	-	-	-	0
3 U. MEHR	0	0	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	99

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST ETNGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR MITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
KINDER VON 3-5 JAHREN										
WEIBLICH 0	95	96	94	97	91	88	96	98	100	100
1	5	4	6	3	9	11	4	2	-	-
2	0	0	0	1	-	1	0	-	-	-
3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	94	95	94	100	87	88	97	98	99	99
1	5	5	5	0	12	11	3	2	1	1
2	0	1	0	-	1	2	-	-	-	-
3 U. MEHR	0	-	0	-	-	-	-	1	-	0
SUMME	99	101	99	100	100	101	100	101	100	100
KINDER VON 6-9 JAHREN										
WEIBLICH 0	92	91	93	95	94	78	89	99	100	99
1	7	9	6	4	6	21	10	1	0	-
2	1	0	1	0	1	0	1	-	-	1
3 U. MEHR	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	100	100	100
MAENNLICH 0	91	90	92	95	91	75	89	98	99	97
1	8	9	8	5	7	23	10	2	1	2
2	1	1	1	0	1	2	1	0	-	1
3 U. MEHR	0	0	-	-	1	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK. I)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
KINDER VON 3-5 JAHREN															
WEIBLICH 0	95	98	97	90	96	97	100	100	95	85	87	95	99	100	100
1	5	1	3	10	4	3	-	-	5	15	12	4	1	-	-
2	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	0	-	-	-
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100
MAENNLICH 0	94	99	91	86	99	97	98	100	100	83	90	95	98	100	98
1	5	1	7	12	1	3	2	-	-	16	10	5	1	-	2
2	0	-	2	2	-	-	-	-	-	0	1	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100	101
KINDER VON 6-9 JAHREN															
WEIBLICH 0	92	93	97	76	88	97	99	100	98	90	81	89	100	100	98
1	7	6	3	24	11	3	1	-	2	8	18	10	-	-	-
2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2	1	1	-	-	2
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	91	95	91	76	88	95	100	95	94	91	73	91	100	98	98
1	8	5	6	20	12	5	-	5	5	8	27	8	-	2	-
2	1	-	1	3	1	-	-	-	1	1	1	1	0	-	2
3 U.MEHR	0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	99	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* GRUNDGESAMTHEIT \*\* PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
KINDER VON 3-5 JAHREN												
WEIBLICH 0	95	98	96	93	96	97	97	94	94	98	95	92
1	5	2	4	6	4	3	3	5	6	2	5	7
2	0	-	0	1	0	-	-	1	0	-	0	0
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99
MÄNNLICH 0	94	96	96	93	95	95	96	93	94	96	96	92
1	5	3	4	7	5	3	4	7	5	4	3	8
2	0	1	1	0	1	2	1	-	0	-	0	0
3 U.MEHR	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
SUMME	99	100	101	100	101	100	101	100	99	100	99	100
KINDER VON 6-9 JAHREN												
WEIBLICH 0	92	97	94	88	91	96	93	86	93	98	95	90
1	7	3	6	11	9	3	7	14	6	2	5	9
2	1	0	0	1	0	0	0	0	1	-	0	2
3 U.MEHR	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100
MÄNNLICH 0	91	94	93	86	90	94	93	83	92	94	93	89
1	8	5	6	12	9	5	6	15	8	6	7	9
2	1	0	0	2	1	1	0	2	1	-	0	1
3 U.MEHR	0	-	-	0	0	-	-	1	-	-	-	-
SUMME	100	99	99	100	100	100	99	101	101	100	100	99

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
KINDER VON 3-5 JAHREN						
WEIBLICH 0	95	100	100	92	100	90
1	5	-	-	6	-	9
2	0	-	-	2	-	0
3 U.MEHR	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	99
MAENNLICH 0	94	100	100	91	100	99
1	5	-	-	9	-	10
2	0	-	-	1	-	1
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	99	100	100	101	100	100
KINDER VON 6-9 JAHREN						
WEIBLICH 0	92	100	100	87	100	85
1	7	-	-	9	-	14
2	1	-	-	5	-	1
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	101	100	100
MAENNLICH 0	91	100	100	90	100	82
1	8	-	-	10	-	16
2	1	-	-	-	-	2
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	100



STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<b>KINDER VON 10-14 JAHREN</b>										
WEIBLICH 0	86	85	87	80	95	76	72	90	99	98
1	13	14	12	18	5	22	25	10	1	2
2	1	1	1	0	-	2	3	0	-	-
3 U.MEHR	0	0	0	2	-	-	0	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	87	85	88	77	97	76	75	93	97	96
1	12	13	10	19	3	20	22	7	3	4
2	2	2	2	4	-	4	3	-	-	-
3 U.MEHR	0	0	0	-	0	0	-	0	-	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>KINDER/ERWACHSENE VON 15-18 JAHREN</b>										
WEIBLICH 0	87	91	84	57	96	93	78	87	99	98
1	12	9	14	41	4	7	20	13	1	2
2	1	0	2	7	-	0	2	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	0	-	0	0	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	87	83	91	48	96	94	77	89	98	99
1	11	14	8	41	4	5	19	11	1	-
2	2	3	1	10	-	2	3	1	1	1
3 U.MEHR	0	0	0	1	-	-	0	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	101	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESER PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GFSAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*							
		BIS							BIS							
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT	
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144	
KINDER VON 10-14 JAHREN																
WEIBLICH	0	86	90	94	81	70	81	100	99	90	96	70	73	95	99	97
	1	13	18	6	18	28	18	-	1	18	4	27	22	5	1	3
	2	1	-	-	1	2	1	-	-	1	-	3	4	-	-	-
	3 U.MEHR	0	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH	0	87	74	97	83	66	92	98	95	80	96	68	85	94	97	96
	1	12	22	3	14	31	8	2	5	15	3	26	13	6	3	4
	2	2	4	-	3	4	-	-	-	5	-	5	2	-	-	-
	3 U.MEHR	0	-	-	0	-	1	-	-	-	1	0	-	-	-	0
SUMME		101	100	100	101	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100
KINDER/ERWACHSENE VON 15-18 JAHREN																
WEIBLICH	0	87	85	98	98	74	82	98	97	17	94	87	81	91	100	98
	1	12	15	2	2	24	18	2	3	68	6	12	16	9	-	2
	2	1	-	-	-	2	-	-	-	15	-	1	3	-	-	-
	3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH	0	87	23	95	96	78	79	98	97	74	97	91	76	95	97	100
	1	11	59	5	2	17	19	2	-	22	3	7	21	5	1	-
	2	2	16	-	1	5	2	-	3	4	-	2	2	-	2	-
	3 U.MEHR	0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
SUMME		100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
KINDER VON 10-14 JAHREN												
WEIBLICH 0	86	92	88	82	85	91	87	80	87	94	89	83
1	13	6	12	16	14	9	13	18	12	3	10	16
2	1	1	0	1	1	-	0	1	1	3	1	1
3 U.MEHR	0	-	0	0	0	-	-	1	0	-	0	0
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	87	98	87	82	85	98	85	79	89	97	89	94
1	12	2	11	15	13	1	13	19	10	3	10	13
2	2	-	1	3	2	-	2	2	2	-	1	3
3 U.MEHR	0	0	0	0	0	0	0	-	0	-	0	0
SUMME	101	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	100
KINDER/ERWACHSENE VON 15-18 JAHREN												
WEIBLICH 0	87	95	88	83	91	93	93	86	84	97	83	81
1	12	5	11	15	9	7	6	14	14	3	15	15
2	1	-	1	2	0	-	1	-	2	-	2	3
3 U.MEHR	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99
MAENNLICH 0	87	93	89	82	83	92	85	74	91	93	92	88
1	11	6	10	13	14	8	13	18	8	4	8	10
2	2	2	1	4	3	-	2	7	1	3	-	2
3 U.MEHR	0	-	-	0	0	-	-	1	0	-	-	0
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESER PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND		HMV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>KINDER VON 10-14 JAHREN</b>						
WEIBLICH 0	86	100	100	72	100	73
1	13	-	-	25	-	25
2	1	-	-	3	-	2
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	87	100	100	69	100	75
1	12	-	-	24	-	22
2	2	-	-	8	-	3
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	101	100	100	101	100	100
<b>KINDER/ERWACHSENE VON 15-18 JAHREN</b>						
WEIBLICH 0	87	98	100	66	100	76
1	12	1	-	34	-	21
2	1	-	-	-	-	3
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-
SUMME	100	99	100	100	100	100
MAENNLICH 0	87	100	100	72	100	75
1	11	0	-	25	-	20
2	2	-	-	2	-	5
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	99	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>ERWACHSENE VON 19-24 JAHREN</u>										
WEIBLICH 0	87	89	86	86	63	97	89	83	96	97
1	12	11	13	10	36	3	9	15	4	3
2	1	0	1	3	1	-	1	2	-	1
3 U.MEHR	0	0	0	2	-	-	1	0	-	-
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	101
MAENNLICH 0	87	82	91	74	73	98	94	86	95	98
1	11	15	8	21	23	1	15	12	5	2
2	1	2	1	5	4	-	1	2	-	-
3 U.MEHR	0	1	0	1	0	1	0	-	0	0
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	100	100	100
<u>ERWACHSENE VON 25-39 JAHREN</u>										
WEIBLICH 0	70	70	71	81	57	16	97	96	93	93
1	29	30	29	19	42	83	13	3	7	7
2	0	0	0	-	1	1	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	0	0	-	1	0	-	1	-	-
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	69	64	73	87	40	23	91	90	89	93
1	30	34	26	13	56	75	8	9	10	7
2	1	2	1	1	3	2	0	1	1	-
3 U.MEHR	0	0	-	-	1	-	1	-	-	-
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN SIND.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

		*MAENNER-ALTER*								*FRAUEN-ALTER*						
		GESAMT	BIS							BIS						
			19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
			JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS GEW.		2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
ERWACHSENE VON 19-24 JAHREN																
WEIBLICH 0		87	94	71	95	93	80	95	95	77	54	98	86	85	97	98
1		12	6	29	5	6	18	5	5	14	44	2	13	13	3	1
2		1	-	-	-	1	2	-	-	6	2	-	1	2	-	1
3 U.MEHR		0	-	-	-	1	1	-	-	3	-	-	1	-	-	-
SUMME		100	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100
MAENNLICH 0		87	64	59	97	86	81	93	99	94	98	98	81	90	96	98
1		11	26	34	1	14	18	7	1	16	12	1	16	9	3	2
2		1	9	7	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-
3 U.MEHR		0	1	0	2	-	-	-	-	-	0	0	1	-	1	0
SUMME		99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	101	100	100
ERWACHSENE VON 25-39 JAHREN																
WEIBLICH 0		70	83	68	24	78	95	94	91	80	45	6	97	97	93	95
1		29	17	31	75	22	5	6	9	20	54	93	3	2	7	5
2		0	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
3 U.MEHR		0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-	1	-	-
SUMME		99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0		69	89	40	8	91	90	94	93	85	40	40	90	89	85	94
1		30	10	53	89	8	10	6	7	15	60	59	9	9	14	6
2		1	1	6	3	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	-
3 U.MEHR		0	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *				
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	
BASIS GEW.	2007	296	943	769	941	158	456	327	1066	137	488	441	
ERWACHSENE VON 19-24 JAHREN													
-----													
WEIBLICH	0	87	89	87	87	89	91	88	89	86	87	86	85
	1	12	10	12	12	11	9	12	10	13	10	13	13
	2	1	1	1	1	0	-	0	0	1	3	1	1
	3 U.MEHR	0	-	1	0	0	-	0	-	0	-	1	0
	SUMME	100	100	101	100	100	100	99	100	100	101	99	
MAENNLICH	0	87	89	87	87	82	85	80	84	91	94	93	89
	1	11	10	11	11	15	13	17	12	8	6	6	11
	2	1	1	2	1	2	2	2	3	1	-	1	0
	3 U.MEHR	0	0	0	1	1	0	1	1	0	-	0	1
	SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	
ERWACHSENE VON 25-39 JAHREN													
-----													
WEIBLICH	0	70	70	71	69	70	71	71	68	71	68	72	70
	1	29	30	28	30	30	29	29	31	29	31	28	30
	2	0	-	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0
	3 U.MEHR	0	0	0	0	0	-	1	-	0	1	-	0
	SUMME	99	100	99	99	100	100	101	99	100	100	100	100
MAENNLICH	0	69	66	70	69	64	61	64	66	73	73	75	71
	1	30	33	29	29	34	39	34	30	26	26	24	29
	2	1	1	1	2	2	1	1	4	1	1	1	0
	3 U.MEHR	0	-	0	0	0	-	1	1	-	-	-	-
	SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV. ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV. VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>ERWACHSENE VON 19-24 JAHREN</u>						
WEIBLICH 0	87	95	79	85	84	88
1	12	4	14	15	15	10
2	1	-	1	-	1	1
3 U.MEHR	0	-	3	-	-	0
SUMME	100	99	101	100	100	99
MAENNLICH 0	87	95	95	87	95	87
1	11	4	14	13	13	11
2	1	-	1	-	1	2
3 U.MEHR	0	-	-	-	0	0
SUMME	99	99	100	100	99	100
<u>ERWACHSENE VON 25-39 JAHREN</u>						
WEIBLICH 0	70	89	86	59	87	54
1	29	11	12	40	12	46
2	0	-	-	1	0	0
3 U.MEHR	0	-	2	-	0	0
SUMME	99	100	100	100	99	100
MAENNLICH 0	69	91	64	73	79	58
1	30	9	29	27	21	40
2	1	-	6	-	0	2
3 U.MEHR	0	-	2	-	-	0
SUMME	100	100	101	100	100	100



STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST FINGERRECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESER PERSONEN SIND.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
2007		941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>ERWACHSENE VON 40-59 JAHREN</u>										
WEIBLICH 0	61	59	63	28	80	95	20	9	86	91
1	39	41	36	71	20	3	79	90	14	9
2	0	0	0	1	-	-	1	1	-	-
3 U.MEHR	0	0	0	-	0	1	-	0	-	0
SUMME	99	100	99	100	100	99	100	100	100	100
MAENNLICH 0	64	61	67	29	83	84	18	33	97	95
1	35	38	33	71	16	16	82	66	3	5
2	0	1	-	0	1	-	1	1	-	-
3 U.MEHR	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100
<u>ERWACHSENE VON 60-74</u>										
WEIBLICH 0	80	86	76	98	94	97	95	97	18	54
1	19	14	23	2	6	3	4	2	80	44
2	0	0	1	-	0	-	-	-	2	2
3 U.MEHR	0	0	0	-	-	-	1	0	-	-
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100
MAENNLICH 0	83	82	84	94	95	98	96	84	33	74
1	16	17	16	6	5	2	4	16	67	25
2	0	0	-	-	-	-	-	-	-	1
3 U.MEHR	0	-	0	-	-	0	-	1	-	0
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	101	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ERWACHSENE VON 40-59 JAHREN															
-----															
WEIBLICH 0	61	26	75	94	32	12	66	85	30	86	97	8	7	99	94
1	38	74	25	5	67	88	34	14	69	14	1	91	92	1	6
2	0	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-
3 U.MEHR	0	-	-	1	-	0	-	1	-	1	2	-	-	-	-
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	64	24	81	96	12	9	95	97	34	86	71	23	50	98	95
1	35	75	18	4	96	89	5	3	66	14	28	77	50	2	5
2	0	1	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
SUMME	99	100	100	100	99	101	100	100	100	100	99	100	100	100	100
ERWACHSENE VON 60-74															
-----															
WEIBLICH 0	80	97	95	96	97	99	40	50	98	93	97	93	96	3	57
1	19	3	5	4	1	1	58	50	2	6	3	7	3	96	40
2	0	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	3
3 U.MEHR	0	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH 0	83	93	94	98	99	100	7	53	95	96	97	93	72	51	85
1	16	7	6	2	1	-	93	43	5	4	2	7	27	49	14
2	0	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	1	-	1
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEN.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
ERWACHSENE VON 40-59 JAHREN												
-----												
WEIBLICH 0	61	67	61	59	59	65	60	55	63	70	62	62
1	38	33	30	40	41	35	39	45	36	30	37	37
2	0	0	1	-	0	0	1	-	0	0	1	-
3 U.MEHR	0	0	0	0	0	-	1	-	0	0	0	1
SUMME	99	100	100	99	100	100	101	100	99	100	100	100
MAENNLICH 0	64	72	64	61	61	70	62	55	67	75	66	65
1	35	27	35	39	39	30	37	44	33	24	34	35
2	0	-	1	0	1	-	1	1	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	0	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ERWACHSENE VON 60-74												
-----												
WEIBLICH 0	80	79	81	81	86	86	86	85	76	71	76	77
1	19	20	18	19	14	14	13	14	23	28	23	22
2	0	1	0	1	0	-	0	1	1	1	1	1
3 U.MEHR	0	-	0	0	0	-	0	1	0	-	0	-
SUMME	99	100	99	101	100	100	99	101	100	100	100	100
MAENNLICH 0	83	81	84	83	82	76	84	83	84	86	84	84
1	16	19	16	16	17	24	16	17	16	14	16	16
2	0	-	0	-	0	-	1	-	-	-	-	-
3 U.MEHR	0	-	0	0	-	-	-	-	0	-	0	0
SUMME	99	100	100	99	99	100	101	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND 0.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET 0.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>ERWACHSENE VON 40-59 JAHREN</u>						
WEIBLICH 0	61	93	73	58	55	56
1	38	7	25	42	44	43
2	0	-	0	-	0	0
3 U.MEHR	0	-	0	-	0	1
SUMME	99	100	99	100	99	100
MAENNLICH 0	64	98	83	77	68	51
1	35	2	15	23	32	49
2	0	-	1	-	0	0
3 U.MEHR	0	-	-	-	0	-
SUMME	99	100	100	100	100	100
<u>ERWACHSENE VON 60-74</u>						
WEIBLICH 0	80	67	55	94	64	96
1	19	33	33	6	35	3
2	0	-	4	-	1	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	99
MAENNLICH 0	83	96	87	97	57	95
1	16	4	12	3	42	5
2	0	-	1	-	0	-
3 U.MEHR	0	-	-	-	0	0
SUMME	99	100	100	100	99	100

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESER PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	244	279	275
ERWACHSENE AELTER ALS 74 JAHRE										
WEIBLICH 0	93	96	91	95	99	99	95	96	99	62
1	6	4	8	5	1	1	3	4	1	36
2	0	0	1	-	-	0	-	1	-	2
3 U.MEHR	0	0	0	-	0	0	2	-	-	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100
MAENNLICH 0	95	94	96	99	99	100	97	99	95	71
1	5	5	4	1	-	-	3	1	5	29
2	0	0	0	-	1	-	-	-	1	-
3 U.MEHR	0	0	0	-	-	-	0	-	0	-
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	101	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, SIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

		*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*							
		GESAMT	BIS							BIS						
			19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
			JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELT
BASIS GEM.		2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ERWACHSENE AELTER ALS 74 JAHRE																
WEIBLICH																
0		93	91	99	98	95	95	100	87	99	99	99	95	96	98	49
1		6	9	1	1	3	5	-	13	1	-	1	3	3	2	48
2		0	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
3 U.MEHR		0	-	-	-	2	-	-	-	-	1	0	2	-	-	0
SUMME		99	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAENNLICH																
0		95	98	99	100	98	98	96	52	100	100	100	97	99	93	81
1		5	2	-	-	2	2	3	48	-	-	-	3	1	6	19
2		0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
3 U.MEHR		0	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	0	-	-	-
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST FINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
ERWACHSENE AELTER ALS 74 JAHRE												
WEIBLICH												
0	93	94	93	94	96	98	95	96	91	90	90	93
1	6	5	7	5	4	2	4	4	8	8	9	6
2	0	-	0	1	0	-	0	-	1	-	0	1
3 U.MEHR	0	1	0	0	0	-	0	0	0	2	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100
MAENNLICH												
0	95	95	94	96	94	94	93	97	96	96	96	95
1	5	5	5	4	5	6	7	3	4	4	3	5
2	0	-	0	-	0	-	1	-	0	-	0	-
3 U.MEHR	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	-
SUMME	100	100	99	100	99	100	101	100	100	100	99	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

STATISTIKFRAGE 19: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE SELBST EINGERECHNET, IN IHREM HAUSHALT AUF? SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZAHL ANHAND DIESER LISTE UND SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WELCHES GESCHLECHT DIESE PERSONEN HABEN.

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	
			M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ERWACHSENE AELTER ALS 74 JAHRE						
----- WEIBLICH						
0	93	81	95	96	94	97
1	6	19	14	3	6	2
2	0	-	1	-	0	0
3 U.MEHR	0	-	-	1	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	99
MAENNLICH						
0	95	95	94	100	91	99
1	5	5	6	-	9	2
2	0	-	-	-	-	0
3 U.MEHR	0	-	-	-	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	-	-	-	-	-	-

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 20: BESUCHT DAS KIND/BESUCHEN DIE KINDER IM ALTER VON 3 - 5 JAHREN DEN KINDERGARTEN ODER EINE VORSCHULKLASSE?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<b>1. KIND</b>										
JA, KINDERGARTEN	5	5	5	1	11	12	5	1	1	-
JA, VORSCHULKLASSE	0	-	0	1	-	0	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	3	3	4	2	8	8	2	1	-	1
KEINE ANGABE	1	2	1	1	2	4	0	2	-	0
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	91	89	96	79	76	93	96	99	99
SUMME	99	101	99	101	100	100	100	100	100	100
<b>2. KIND</b>										
JA, KINDERGARTEN	0	0	0	-	1	1	0	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	0	0	0	-	1	1	0	-	-	-
KEINE ANGABE	0	1	0	1	0	1	-	1	-	0
KEIN KIND VON 3-5 JAHRE	90	91	89	96	79	76	93	96	99	99
NUR 1 KIND V. 3-5 JAHREN	9	8	10	3	19	21	6	3	1	1
SUMME	99	100	99	100	100	100	99	100	100	100
<b>3. KIND</b>										
JA, KINDERGARTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	0	-	-	-	-	1	-	0
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	91	89	96	79	76	93	96	99	99
NUR 1 O. 2 KIND. VON 3-5 JAHREN	10	9	11	4	21	24	7	3	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 20: BESUCHT DAS KIND/BESUCHEN DIE KINDER IM ALTER VON 3 - 5 JAHREN DEN KINDERGARTEN ODER EINE VORSCHULKLASSE?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS. GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<b>1. KIND</b>															
JA, KINDERGARTEN	5	1	7	12	4	2	2	-	1	15	12	5	1	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	0	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	3	1	4	8	1	1	-	-	3	12	7	3	1	-	2
KEINE ANGABE	1	1	1	4	1	3	-	-	-	3	3	0	1	-	1
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	97	88	74	95	94	98	100	95	70	77	92	98	100	98
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101	100	101
<b>2. KIND</b>															
JA, KINDERGARTEN	0	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	0	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	0	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
KEINE ANGABE	0	1	-	2	-	-	-	-	-	1	0	-	1	-	1
KEIN KIND VON 3-5 JAHRE	90	97	88	76	95	94	98	100	95	70	77	92	98	100	98
NUR 1 KIND V. 3-5 JAHREN	9	2	10	21	5	6	2	-	5	28	21	7	1	-	2
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101
<b>3. KIND</b>															
JA, KINDERGARTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	97	88	76	95	94	98	100	95	70	77	92	98	100	98
NUR 1 O. 2 KIND. VON 3-5 JAHREN	10	3	12	24	5	6	2	-	5	30	23	8	1	-	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

## STATISTIKFRAGE 20: BESUCHT DAS KIND/BESUCHEN DIE KINDER IM ALTER VON 3 - 5 JAHREN DEN KINDERGARTEN ODER EINE VORSCHULKLASSE?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	154	456	327	1066	137	488	441
<u>1. KIND</u>												
JA, KINDERGARTEN	5	4	4	7	5	5	4	7	5	4	4	7
JA, VORSCHULKLASSE	0	-	0	0	-	-	-	-	0	-	0	1
NEIN, WEDER NOCH	3	2	3	5	3	3	2	4	4	2	3	6
KEINE ANGABE	1	0	2	2	2	1	1	2	1	-	2	1
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	99	93	92	86	91	92	93	87	89	95	91	95
SUMME	99	99	101	100	101	101	100	100	99	101	100	100
<u>2. KIND</u>												
JA, KINDERGARTEN	0	-	0	0	0	-	1	-	0	-	0	1
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	0	-	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0
KEINE ANGABE	0	1	0	0	1	2	-	0	0	-	1	-
KEIN KIND VON 3-5 JAHRE	99	93	92	86	91	92	93	87	89	95	91	95
NUR 1 KIND V. 3-5 JAHREN	9	5	7	13	8	6	6	12	10	5	8	14
SUMME	99	99	99	99	100	100	100	99	99	100	100	100
<u>3. KIND</u>												
JA, KINDERGARTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	99	93	92	86	91	92	93	87	89	95	91	95
NUR 1 O. 2 KIND. VON 3-5 J.	10	7	8	14	9	8	7	13	11	5	9	15
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## STATISTIKFRAGE 20: BESUCHT DAS KIND/BESUCHEN DIE KINDER IM ALTER VON 3 - 5 JAHREN DEN KINDERGARTEN ODER EINE VORSCHULKLASSE?

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS-GEW.	GESAMT 2007	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			N.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	N.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
1.KIND						
JA, KINDERGARTEN	5	-	-	9	-	10
JA, VORSCHULKLASSE	0	-	-	-	-	0
NEIN, WEDER NOCH	3	-	-	3	-	7
KEINE ANGABE	1	-	-	3	-	3
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	100	100	85	100	80
SUMME	99	100	100	100	100	100
2.KIND						
JA, KINDERGARTEN	0	-	-	2	-	1
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	0	-	-	-	-	1
KEINE ANGABE	0	-	-	3	-	1
KEIN KIND VON 3-5 JAHRE	90	100	100	95	100	80
NUR 1 KIND V. 3-5 JAHREN	9	-	-	10	-	18
SUMME	99	100	100	100	100	101
3.KIND						
JA, KINDERGARTEN	-	-	-	-	-	-
JA, VORSCHULKLASSE	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEDER NOCH	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	0
KEIN KIND VON 3-5 JAHREN	90	100	100	95	100	80
NUR 1 O. 2 KIND. VON 3-5 JAHREN	10	-	-	15	-	20
SUMME	100	100	100	100	100	100

## STATISTIKFRAGE 22: WELCHE SCHULE WIRD VON DEM KIND/DEN KINDERN IM ALTER VON 10-14 JAHREN BESUCHT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

RASTS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHR	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<b>1. KIND</b>										
SONDERSCHULE	0	0	0	1	-	1	1	0	-	-
GRUNDSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 1-4)	5	6	4	12	2	10	6	1	0	2
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 5-9)	7	8	7	10	4	12	14	6	0	3
REALSCHULE	4	5	4	4	0	6	12	4	1	-
GYMNASIUM	4	5	4	9	-	6	9	4	1	-
GESAMTSCHULE (KOOPERAT. SCHUL)	1	1	0	-	0	2	2	-	-	-
KEINE ANGABE	2	3	2	3	2	4	4	1	1	1
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	73	79	61	91	60	53	83	97	94
SUMME	99	101	100	100	99	101	101	99	100	100
<b>2. KIND</b>										
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	1	1	1	2	-	2	3	0	-	-
HAUPTSCH.	2	1	3	4	-	6	2	-	1	1
REALSCHULE	1	1	1	1	-	1	2	-	-	-
GYMNASIUM	1	1	1	0	-	1	2	0	-	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	0	0	0	0	-	0	0	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	1	2	0	1	1	0	-	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	73	79	61	91	60	53	83	97	94
NUR 1 KIND V. 10-14 J.	19	23	15	30	8	29	37	16	2	4
SUMME	101	101	101	100	99	99	100	99	100	99
<b>3. KIND</b>										
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	0	0	0	1	-	1	0	-	-	-
HAUPTSCH.	0	0	0	1	-	0	0	-	-	-
REALSCHULE	0	0	-	-	-	0	-	-	-	-
GYMNASIUM	0	0	0	-	-	-	1	-	-	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	0	0	1	0	0	0	0	-	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	73	79	61	91	60	53	83	97	94
NUR 1 O. 2 KIND. VON 3-5 JAHREN	23	26	20	36	8	39	45	17	3	5
SUMME	99	99	99	100	99	100	99	100	100	99

## STATISTIKFRAGE 22: WELCHE SCHULE WIRD VON DEM KIND/DEN KINDERN IM ALTER VON 10-14 JAHREN BESUCHT?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
<b>1. KIND</b>															
SONDERSCHULE	0	-	-	1	1	1	-	-	1	-	1	2	-	-	-
GRUNDSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 1-4)	5	13	1	9	10	3	1	2	11	4	11	3	-	-	2
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 5-9)	7	13	6	8	16	5	-	3	8	2	17	12	6	0	3
REALSCHULE	4	4	1	5	13	7	2	-	4	-	7	11	3	-	-
GYMNASIUM	4	11	-	4	10	7	-	-	6	-	9	7	2	1	-
GESAMTSCHULE (KOOPERAT. SCHULE)	1	-	-	1	3	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-
KEINE ANGABE	2	4	2	4	5	3	-	1	3	1	2	2	2	2	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	56	91	69	42	74	98	94	67	92	50	63	89	97	95
<b>SUMME</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>2. KIND</b>															
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	1	-	-	1	3	1	-	-	4	-	4	2	-	-	-
HAUPTSCH.	2	3	-	3	2	-	-	-	5	-	10	2	-	1	2
REALSCHULE	1	-	-	1	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-
GYMNASIUM	1	1	-	1	2	1	-	-	-	-	2	3	-	-	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	0	-	-	1	-	-	-	-	1	-	0	1	-	-	-
KEINE ANGABE	1	2	-	1	1	1	-	-	2	1	1	2	-	-	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	56	91	69	42	74	98	94	67	92	50	63	89	97	95
NUR 1 KIND V. 10-14 J.	19	38	9	24	48	24	2	6	21	7	32	26	11	2	3
<b>SUMME</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>3. KIND</b>															
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	0	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-
HAUPTSCH.	0	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
REALSCHULE	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GYMNASIUM	0	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	2	-	0	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	56	91	69	42	74	98	94	67	92	50	63	89	97	95
NUR 1 O. 2 KIND. V. 10-14 J.	23	40	9	30	55	26	2	6	32	7	48	35	11	3	5
<b>SUMME</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## STATISTIKFRAGE 22: WELCHE SCHULE WIRD VON DEM KIND/DEN KINDERN IM ALTER VON 10-14 JAHREN BESUCHT?

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
<b>1. KIND</b>												
SONDERSCHULE	0	-	0	1	0	-	0	1	0	-	1	0
GRUNDSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 1-4)	5	3	4	7	6	2	6	8	4	3	2	7
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH. KLASSE 5-9)	7	1	5	13	8	1	6	14	7	2	4	12
REALSCHULE	4	1	4	5	5	2	5	6	4	1	4	4
GYMNASIUM	4	5	6	2	5	5	6	2	4	4	5	2
GESAMTSCHULE (KOOPERAT. SCHULE)	1	-	1	1	1	-	1	1	0	-	1	0
KEINE ANGABE	2	1	2	4	3	1	3	4	2	-	1	3
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	90	78	68	73	89	74	64	79	91	82	71
SUMME	99	101	100	101	101	100	101	100	100	101	100	99
<b>2. KIND</b>												
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	1	0	1	2	1	-	0	2	1	0	2	1
HAUPTSCH.	2	-	1	4	1	-	1	3	3	-	2	5
REALSCHULE	1	-	1	1	1	-	0	1	1	-	1	0
GYMNASIUM	1	1	1	0	1	-	1	1	1	3	1	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	0	1	1	1	-	1	1
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN NUR 1 KIND V. 10-14 J.	76	90	78	68	73	89	74	64	79	91	82	71
	19	9	18	24	23	11	23	28	15	6	12	20
SUMME	101	100	101	100	101	100	100	100	101	100	101	99
<b>3. KIND</b>												
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	1
HAUPTSCH.	0	-	-	1	0	-	-	1	0	-	-	0
REALSCHULE	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
GYMNASIUM	0	-	0	0	0	-	-	1	0	-	0	-
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	-	0	-	0	1
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN NUR 1 O. 2 KIND V. 10-14 J.	76	90	78	68	73	89	74	64	79	91	82	71
	23	10	21	30	26	11	26	34	20	9	17	27
SUMME	99	100	99	99	99	100	100	100	99	100	99	100

## STATISTIKFRAGE 22: WELCHE SCHULE WIRD VON DEM KIND/DEN KINDERN IM ALTER VON 10-14 JAHREN BESUCHT?

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND N.KIND - 18 J.		HHV VERHEIRATET N.KIND - 18 J.	
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<b>1. KIND</b>						
SONDERSCHULE	0	-	-	2	-	1
GRUNDSCHULE (VOLKSSCH.KLASSE 1-4)	5	-	-	7	-	10
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH.KLASSE 5-9)	7	-	-	20	-	14
REALSCHULE	4	-	-	5	-	9
GYMNASIUM	4	-	-	8	-	9
GESAMTSCHULE (KOOPERAT. SCHUL	1	-	-	-	-	1
KEINE ANGABE	2	-	-	7	-	4
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	100	100	51	100	54
SUMME	99	100	100	100	100	100
<b>2. KIND</b>						
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	1	-	-	3	-	2
HAUPTSCH.	2	-	-	9	-	4
REALSCHULE	1	-	-	1	-	1
GYMNASIUM	1	-	-	1	-	1
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	0	-	-	-	-	0
KEINE ANGABE	1	-	-	5	-	1
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	100	100	51	100	54
NUR 1 KIND V. 10-14 J.	19	-	-	30	-	36
SUMME	101	100	100	100	100	99
<b>3. KIND</b>						
SONDERSCHULE	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCH.	0	-	-	-	-	1
HAUPTSCH.	0	-	-	-	-	1
REALSCHULE	0	-	-	-	-	0
GYMNASIUM	0	-	-	-	-	0
GESAMTSCH. KOOPERATIVE SCHULE	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	-	2	-	0
KEINE KINDER V. 10-14 JAHREN	76	100	100	51	100	54
NUR 1 O. 2 KIND. V. 10-14 J.	23	-	-	47	-	44
SUMME	99	100	100	100	100	100



STATISTIKFRAGE 24: IST DIESES KIND/DIESER ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENE IM ALTER VON 15-24 JAHREN NOCH IN  
AUSBILDUNG ODER SCHON IM ERWERBSLEBEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	367	314	248	279	225
<b>1. PERSON</b>										
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	19	19	19	59	13	9	33	22	5	1
VOLL BESCHAEFTIGT	11	14	8	22	25	4	12	10	3	3
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	1	1	0	2	2	0	-	-	-	-
ARBEITSLOS	1	0	2	6	1	-	-	1	-	2
HAUSFRAU	1	1	1	-	5	1	1	-	-	1
KEINE ANGABE	5	5	5	6	7	3	8	8	3	1
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	93	46	59	89	93
SUMME	99	98	100	100	99	100	100	100	100	101
<b>2. PERSON</b>										
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	6	7	6	26	4	3	15	2	-	-
VOLL BESCHAEFTIGT	6	7	5	19	11	1	4	7	1	1
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	0	-	-	1	-	-	-	-	-
ARBEITSLOS	0	-	1	3	-	-	-	-	-	-
HAUSFRAU	0	1	0	1	1	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	3	3	3	7	4	1	3	4	2	1
KEINE KINDER /ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	93	46	59	89	93
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	24	21	39	33	12	33	28	9	5
SUMME	99	100	101	100	100	100	101	100	101	100
<b>3. PERSON</b>										
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	1	1	2	6	-	0	2	-	-	-
VOLL BESCHAEFTIGT	1	1	0	4	-	-	2	1	-	-
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	0	-	1	-	-	-	-	-	-
ARBEITSLOS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSFRAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	2	2	5	2	1	3	4	0	1
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	93	46	59	89	93
NUR 1 O. 2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	38	31	80	52	15	49	37	11	6
SUMME	100	100	100	101	100	99	101	101	100	100



STATISTIKFRAGE 24: IST DIESER KIND/DIESER ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENE IM ALTER VON 15-24 JAHREN NOCH IN  
AUSBILDUNG ODER SCHON IM ERWERBSLEBEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBERN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
<b>1. PERSON</b>												
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	19	15	18	22	19	16	18	23	19	14	19	21
VOLL BESCHAEFTIGT	11	7	13	11	14	12	15	14	8	2	10	9
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	1	0	1	0	1	1	2	1	0	-	-	0
ARBEITSLÖS	1	-	1	2	0	-	-	1	2	-	2	3
HAUSFRAU	1	0	1	2	1	1	1	2	1	-	1	2
KEINE ANGABE	5	3	4	7	5	3	5	8	5	4	3	7
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
SUMME	99	98	100	100	98	101	100	101	100	100	101	101
<b>2. PERSON</b>												
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	6	5	6	8	7	4	6	10	6	5	6	6
VOLL BESCHAEFTIGT	6	1	6	8	7	1	8	8	5	1	4	7
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
ARBEITSLÖS	0	-	0	0	-	-	-	-	1	-	1	0
HAUSFRAU	0	-	0	0	1	-	1	1	0	-	-	0
KEINE ANGABE	3	2	3	4	3	3	3	3	3	1	3	4
KEINE KINDER /ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	18	22	24	24	23	24	26	21	13	21	23
SUMME	98	99	99	100	100	99	101	100	101	100	101	99
<b>3. PERSON</b>												
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	1	2	1	1	1	-	-	2	2	5	1	1
VOLL BESCHAEFTIGT	1	-	1	1	1	-	0	2	0	-	1	-
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
ARBEITSLÖS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSFRAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	1	1	4	2	1	1	4	2	-	1	3
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
NUR 1 O. 2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	23	35	38	38	30	39	40	31	15	31	37
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100

## STATISTIKFRAGE 24: IST DIESES KIND/DIESER ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENE IM ALTER VON 15-24 JAHREN NOCH IN AUSBILDUNG ODER SCHON IM ERWERBSLEBEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
<b>1. PERSON</b>						
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	19	5	8	37	7	31
VOLL BESCHAEFTIGT	11	4	14	12	12	12
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	1	1	-	-	0	1
ARBEITSLOS	1	0	4	2	0	1
HAUSFRAU	1	-	-	-	1	2
KEINE ANGABE	5	2	5	6	6	5
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
SUMME	99	100	100	99	99	100
<b>2. PERSON</b>						
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN :	6	-	3	13	1	11
VOLL BESCHAEFTIGT	6	-	4	4	3	9
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	-	-	-	-	0
ARBEITSLOS	0	-	3	-	-	0
HAUSFRAU	0	-	-	4	-	0
KEINE ANGABE	3	-	1	7	2	4
KEINE KINDER /ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	10	20	31	20	27
SUMME	98	100	100	101	99	99
<b>3. PERSON</b>						
NOCH IN AUSBILDUNG IM ERWERBSLEBEN:	1	-	3	-	-	2
VOLL BESCHAEFTIGT	1	-	-	2	-	1
TEILWEISE BESCHAEFTIGT	0	-	-	2	-	-
ARBEITSLOS	-	-	-	-	-	-
HAUSFRAU	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	-	-	3	1	4
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
NUR 1 O. 2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	10	28	51	26	45
SUMME	100	100	100	100	100	100

## STATISTIKFRAGE 25: IN WELCHER SCHULE IST DAS KIND/DIESER ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GFW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
<b>1. PERSON</b>										
HAUPTSCHULE	4	4	4	17	-	3	8	2	1	-
REALSCHULE	3	3	3	8	0	2	6	3	1	1
GYMNASIUM	5	4	5	13	0	2	10	8	-	-
GESAMTSCHULE	0	1	0	2	-	-	1	-	-	-
FACHSCHULE	3	4	3	9	3	1	7	3	2	-
HOCHSCHULE	7	2	2	1	6	-	0	2	1	-
KEINE ANGABE	2	2	2	9	2	1	2	3	1	-
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	19	23	16	36	41	8	21	19	5	6
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	83	46	59	89	93
SUMME	99	101	100	100	98	100	101	99	101	100
<b>2. PERSON</b>										
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH. KL. 5-9)	1	1	1	4	1	0	4	-	-	-
REALSCHULE	1	1	0	3	-	1	1	1	-	-
GYMNASIUM	1	2	1	5	-	1	5	1	-	-
GESAMTSCHULE	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
FACHSCHULE	1	1	1	6	1	-	2	1	-	-
HOCHSCHULE	0	0	0	-	2	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	7	1	2	9	0	0	3	-	-	-
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	10	11	9	30	17	2	7	11	2	2
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	83	46	59	89	93
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	24	21	39	33	12	33	28	9	5
SUMME	99	99	100	101	100	99	101	101	100	100
<b>3. PERSON</b>										
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH. KL. 5-9)	0	0	0	1	-	-	1	-	-	-
REALSCHULE	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-
GYMNASIUM	0	0	-	1	-	-	-	-	-	-
GESAMTSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FACHSCHULE	0	-	0	1	-	-	-	-	-	-
HOCHSCHULE	0	-	1	2	-	-	1	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	0	2	-	-	-	-	-	-
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	3	4	2	9	2	1	4	4	0	1
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	58	65	5	46	83	46	59	89	93
NUR 10.2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	38	31	80	52	15	48	37	11	6
SUMME	99	100	99	101	100	99	100	100	100	100



STATISTIKFRAGE 25: IN WELCHER SCHULE IST DAS KIND/DIESE ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<b>1. PERSON</b>												
HAUPTSCHULE	4	1	1	8	4	2	1	9	4	1	2	7
REALSCHULE	3	2	3	3	3	3	2	4	3	2	3	3
GYMNASIUM	5	7	6	2	4	6	5	1	5	8	6	3
GESAMTSCHULE	0	-	1	0	1	-	1	-	0	-	0	1
FACHSCHULE	3	2	4	4	4	3	4	4	3	-	4	4
HÖCHSCHULE	2	3	2	1	2	3	2	1	2	3	2	1
KEINE ANGABE	2	0	3	3	2	-	3	3	2	1	2	3
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	19	11	19	23	23	16	23	25	16	6	16	21
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
SUMME	99	99	101	100	101	101	100	99	100	101	101	102
<b>2. PERSON</b>												
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH.KL.5-9)	1	-	0	2	1	-	0	3	1	-	1	2
REALSCHULE	1	-	1	1	1	-	1	3	0	-	1	-
GYMNASIUM	1	3	2	1	2	2	3	1	1	5	1	1
GESAMTSCHULE	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
FACHSCHULE	1	1	0	2	1	1	0	2	1	-	0	2
HÖCHSCHULE	0	1	0	0	0	1	-	-	0	0	0	0
KEINE ANGABE	2	-	2	2	1	-	1	2	2	-	3	1
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	10	3	10	12	11	5	12	12	9	2	7	12
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	18	22	24	24	23	24	26	21	13	21	23
SUMME	99	99	99	100	99	100	100	101	100	100	100	100
<b>3. PERSON</b>												
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH.KL.5-9)	0	-	-	1	0	-	-	1	0	-	-	1
REALSCHULE	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
GYMNASIUM	0	-	-	0	0	-	-	1	-	-	-	-
GESAMTSCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FACHSCHULE	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
HÖCHSCHULE	0	2	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
KEINE ANGABE	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	1	-
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	3	1	2	5	4	1	2	6	2	-	2	3
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	73	62	56	58	68	59	52	65	80	66	59
NUR 1.2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	23	35	38	38	30	39	40	31	15	31	37
SUMME	99	99	99	100	100	99	100	100	99	100	100	100

## STATISTIKFRAGE 25: IN WELCHER SCHULE IST DAS KIND/DIESER ERWACHSENE, SIND DIESE KINDER/DIESE ERWACHSENEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
<b>1. PERSON</b>						
HAUPTSCHULE	4	0	-	16	-	7
REALSCHULE	3	0	-	10	1	5
GYMNASTIUM	5	1	1	4	1	8
GESAMTSCHULE	0	-	-	-	-	1
FACHSCHULE	3	1	1	3	2	5
HOCHSCHULE	2	3	6	-	2	0
KEINE ANGABE	2	-	-	3	1	4
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	19	7	23	21	19	22
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
SUMME	99	102	100	99	99	100
<b>2. PERSON</b>						
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH.KL.5-9)	1	-	-	-	0	2
REALSCHULE	1	-	-	-	-	2
GYMNASTIUM	1	-	-	-	-	3
GESAMTSCHULE	0	-	-	-	-	0
FACHSCHULE	1	-	1	10	0	1
HOCHSCHULE	0	-	2	-	1	-
KEINE ANGABE	2	-	-	2	0	3
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	10	-	8	15	5	14
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
NUR 1 PERS. I. ALT. V. 15-24 J.	22	10	20	31	20	27
SUMME	99	100	100	100	99	100
<b>3. PERSON</b>						
HAUPTSCHULE (VOLKSSCH.KL.5-9)	0	-	-	-	-	1
REALSCHULE	0	-	-	-	-	0
GYMNASTIUM	0	-	-	-	-	0
GESAMTSCHULE	-	-	-	-	-	-
FACHSCHULE	0	-	-	-	-	0
HOCHSCHULE	0	-	-	-	-	1
KEINE ANGABE	0	-	3	-	-	-
NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	3	-	-	6	1	5
KEINE KINDER/ERWACHSENE IM ALTER V. 15-24 J. IM HAUSHALT	61	90	69	42	73	48
NUR 10.2 PERS. I. ALT. V. 15-24	35	10	28	51	26	45
SUMME	99	100	100	99	100	100



STATISTIKFRAGE 26: WOHNEN SIE HIER ZUR MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRF
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
RASIG GEN.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ZUR MIETE / UNTERMIETE	55	54	56	52	73	60	41	44	53	58
EIGENTUM	44	45	43	48	26	40	58	55	46	42
KEINE ANGABE	1	1	0	-	1	1	1	0	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	99	100	101

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 26: WOHNEN SIE HIER ZUR MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ZUR MIETE / UNTERMIEETE	55	45	73	66	39	40	48	52	59	74	53	43	47	57	61
EIGENTUM	44	55	25	33	60	59	52	47	41	26	47	56	53	42	39
KEINE ANGABE	1	-	2	1	1	1	-	1	-	-	0	0	-	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 26: WOHNEN SIE HIER ZUR MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER, SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN, SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
ZUR MIETE / UNTERMIETE	55	54	58	53	54	55	53	54	56	53	62	51
EIGENTUM	44	45	42	46	45	44	46	44	43	47	38	48
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	1	0	1	0	0	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

## STATISTIKFRAGE 26: WOHNEN SIE HIER ZUR MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ZUR MIETE / UNTERMIETE	55	80	49	68	56	49
EIGENTUM	44	20	50	31	43	51
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 27: WELCHE DER FOLGENDEN RAEUME GIBT ES IN IHRER WOHNUNG BZW. IN IHREM HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRF U.ÄLTER
BASIS GEN.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
WOHNZIMMER	95	96	95	98	91	96	98	98	97	99
WOHN-SCHLAFZIMMER	13	13	14	13	14	9	18	9	11	20
ESSZIMMER, ESSTIELE	32	32	33	32	24	36	41	43	29	21
SCHLAFZIMMER	92	93	91	92	87	94	95	94	94	87
KINDERZIMMER	61	64	58	82	64	92	82	67	24	13
ARBEITSZIMMER	16	20	14	15	11	21	18	25	14	11
GAESTEZIMMER	24	25	23	27	15	19	26	39	26	23
BADEZIMMER	85	85	86	86	85	87	89	86	82	79
SEPARATES WC	43	43	43	50	39	47	47	52	34	32
SEPARATE DUSCHE	12	13	11	18	11	13	15	13	11	3
KOCHNISCHE, -ECKE, DIE NICHT V.D. WOHNUNG ABGETRENNT IST	4	4	4	2	6	3	2	6	2	6
KL.KUECHE, KOCHKUECHE	39	35	42	37	43	38	37	36	42	36
GR.KUECHE MIT ESSPLATZ	52	55	50	58	47	53	52	54	53	51
RAUM F. FREIZEIT, HOBBYS UND PARTYS	14	16	12	17	13	13	23	18	10	4
KEINE ANGABE	0	0	0	-	1	-	0	-	-	-
SUMME	582	594	576	627	550	610	643	635	529	476

STATISTIKFRAGE 27: WELCHE DER FOLGENDEN RAEUME GIBT ES IN IHRER WOHNUNG BZW. IN IHREM HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
WOHNZIMMER	95	99	90	96	97	99	99	96	96	91	96	99	97	95	87
WOHN-SCHLAFZIMMER	13	9	17	6	24	9	11	9	16	12	10	12	9	17	26
ESSZIMMER, ESSDIELE	32	39	25	31	37	42	31	17	25	23	42	46	43	28	22
SCHLAFZIMMER	92	95	86	95	95	90	95	95	89	89	93	95	96	93	82
KINDERZIMMER	61	86	61	74	81	74	32	15	79	67	90	84	53	19	12
ARBEITSZIMMER	16	19	12	21	19	34	21	15	11	9	20	17	19	9	8
GAESTEZIMMER	24	34	15	18	28	40	32	22	20	14	20	24	38	22	23
BADEZIMMER	85	85	85	85	87	89	81	79	87	86	88	91	85	83	79
SEPARATES WC	43	52	33	46	49	56	37	26	47	44	48	44	50	31	35
SEPARATE DUSCHE	12	16	8	12	22	14	12	2	19	14	14	8	11	10	4
KOCHNISCHE, -ECKE, DIE NICHT V.D. WOHNUNG ABGETRENNT IST	4	2	7	2	2	9	2	3	1	5	5	2	5	2	8
KL. KUECHE, KOCHKUECHE	39	28	42	34	35	31	40	25	46	42	41	40	40	43	41
GR. KUECHE MIT ESSPLATZ	52	63	42	57	56	55	53	65	54	51	50	49	52	53	43
RAUM F. FREIZEIT, HOBBYS UND PARTYS	14	14	17	11	27	26	13	2	20	8	16	18	13	7	5
KEINE ANGABE	0	-	0	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	-	-
SUMME	582	641	541	588	659	667	559	471	610	556	633	629	611	507	475

STATISTIKFRAGE 27: WELCHE DER FOLGFENDEN RAEUME GIBT ES IN IHRER WOHNUNG BZW. IN IHREM HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
WOHNZIMMER	95	94	96	95	96	93	97	97	95	95	95	94
WOHN-SCHLAFZIMMER	13	13	12	14	13	12	11	14	14	14	13	14
FSSZIMMER, ESSDIELE	32	44	37	23	32	43	35	22	33	46	38	24
SCHLAFZIMMER	92	91	91	94	93	91	92	96	91	92	90	92
KINDERZIMMER	61	46	57	71	64	50	61	74	58	42	53	68
ARBEITSZIMMER	16	34	17	9	20	37	21	9	14	30	14	8
GAESTFZIMMER	24	32	25	20	25	37	26	19	23	27	23	21
BADEZIMMER	85	89	87	82	85	89	86	82	86	88	88	87
SEPARATES WC	43	50	42	42	43	51	42	42	43	49	42	42
SEPARATE DUSCHE	12	18	11	12	13	18	12	12	11	18	9	11
KOCHNISCHE, -ECKE, DIE NICHT V. D. WOHNUNG ABGETRENNT IST	4	4	4	4	4	6	3	4	4	2	5	4
KL. KUECHE, KOCHKUECHE	39	44	39	36	35	37	37	31	42	53	41	39
GR. KUECHE MIT ESSPLATZ	52	44	53	55	55	47	55	57	50	40	51	52
RAUM F. FREIZEIT, HOBBYS UND PARTYS	14	19	15	11	16	22	18	11	12	15	12	11
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	1	-	-	0	-	0	0
SUMME	542	622	586	568	594	634	596	570	576	611	574	562

## STATISTIKFRAGE 27: WELCHE DER FOLGENDEN RAUME GIBT ES IN IHRER WOHNUMG OZM. IN IHREM HAUS?

## \*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

## PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	
			M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
WOHNZIMMER	95	75	92	97	99	98
WOHN-SCHLAFZIMMER	13	28	28	19	8	11
ESSZIMMER, ESSSTELLE	32	11	32	22	34	37
SCHLAFZIMMER	92	72	86	85	96	95
KINDERZIMMER	61	6	23	80	36	92
ARBEITSZIMMER	16	5	21	11	20	17
GAESTEZIMMER	24	13	25	13	29	24
BADEZIMMER	85	67	84	87	87	88
SEPARATES WC	43	21	37	40	39	52
SEPARATE DUSCHE	12	6	2	18	11	15
KOCHNISCHE, -ECKE, DIE NICHT V.D. WOHNUNG ABGETRENNT IST	4	8	3	1	3	4
KL. KUECHE, KOCHKUECHE	39	49	36	47	38	36
GR. KUECHE MIT ESSPLATZ	52	34	56	44	54	56
RAUM F. FREIZEIT, HOBBYS UND PARTYS	14	3	17	15	12	17
KEINE ANGABE	0	-	1	-	0	0
SUMME	582	398	543	579	566	642



STATISTIKFRAGE 28: WIE VIELE WOHNRAEUME HAT INRE WOHNUNG/IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KUECHE UND ABSTELLRAUM)?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	229	333	387	314	248	279	225
<u>ANZAHL DER WOHNRAEUME:</u>										
1	3	3	4	1	7	2	1	1	4	4
2	14	11	15	2	14	6	7	11	27	37
3	30	30	30	26	34	36	24	27	31	31
4	20	21	18	16	25	22	29	19	16	11
5	15	17	14	24	7	18	19	18	13	6
6	9	9	9	15	6	7	15	13	3	6
7	5	6	4	7	3	6	5	9	2	3
8	7	2	3	3	3	1	3	-	4	2
9 U.MEHR	1	1	2	5	0	0	3	2	0	1
SUMME	99	100	99	99	99	98	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 28: WIE VIELE WOHNRAEUME HAT IHRE WOHNUNG/IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KUECHE UND ABSTELLRAUM)?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ANZAHL DER WOHNRAEUME:															
1	3	0	8	3	1	0	2	5	3	7	0	1	1	6	10
2	14	1	15	9	7	7	18	26	2	12	3	6	14	33	36
3	30	22	32	37	22	28	31	36	30	37	35	25	26	30	28
4	20	20	26	20	23	18	22	12	11	23	24	23	20	12	10
5	15	24	6	17	21	20	19	14	24	9	19	18	16	9	2
6	9	12	7	5	18	16	3	4	19	4	9	12	11	4	7
7	5	11	4	7	5	10	2	3	4	2	6	5	9	1	3
8	2	4	2	1	1	-	4	-	2	5	2	4	-	3	4
9 U.MEHR	1	7	-	-	1	1	-	-	4	1	0	4	3	1	1
SUMME	99	101	100	99	99	100	100	100	99	100	98	98	100	99	101

STATISTIKFRAGE 28: WIE VIELE WOHNRAEUME HAT IHRE WOHNUNG/IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KUECHE UND ABSTELLRAUM)?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
<u>ANZAHL DER WOHNRAEUME:</u>												
1	3	5	4	3	3	6	2	3	4	4	5	3
2	14	15	13	13	11	9	13	11	15	21	14	15
3	30	31	30	30	30	31	31	27	30	31	29	32
4	20	14	19	23	21	17	19	26	18	12	18	20
5	15	14	14	15	17	22	15	17	14	14	14	13
6	9	8	10	8	9	7	9	11	9	10	11	6
7	5	5	5	5	6	7	7	3	4	2	3	6
8	2	1	2	3	2	1	2	2	3	2	3	3
9 U. MEHR	1	2	1	1	1	1	1	1	2	4	1	1
SUMME	99	99	98	101	100	101	99	101	99	100	98	99

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 28: WIE VIELE WOHNRAEUME HAT IHRE WOHNUNG/IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KUECHE UND ABSTELLRAUM)?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT.	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE		
			GESAMT.	HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223		127	67	621	969
<u>ANZAHL DER WOHNRAEUME:</u>							
1	3	24	3	1	1	1	
2	14	38	15	10	22	3	
3	30	24	30	46	34	28	
4	20	7	13	13	19	24	
5	15	3	17	7	12	20	
6	9	1	9	14	6	13	
7	5	0	7	5	2	7	
8	2	0	4	3	2	3	
9 U. MEHR	1	0	-	-	1	2	
SUMME	99	97	97	99	99	101	

STATISTIKFRAGE 29: IST DIE GROSSE DIESER WOHNUNG/DIESES HAUSES EIGENTLICH ZUFRIEDENSTELLEND, ODER WÄRETTEN SIE LIEBER EINE GRÖßERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ZUFRIEDENSTELLEND	79	78	80	79	67	68	81	82	91	94
LIEBER GRÖßERE WOHNUNG	19	21	18	21	33	31	18	15	5	3
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	2	1	2	-	1	1	1	3	4	3
KEINE ANGABE	0	0	0	-	-	0	-	-	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 29: IST DIE GROSSE DIESER WOHNUNG/DIESES HAUSES EIGENTLICH ZUFRIEDENSTELLEND, ODER HAETTEN SIE LIEBER EINE GROESSERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ZUFRIEDENSTELLEND	79	83	63	69	82	82	90	94	76	70	66	90	83	92	94
LIEBER GROESSERE WOHNUNG	19	17	37	30	17	16	7	4	24	29	32	18	14	4	2
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	2	-	-	1	1	2	4	1	-	1	1	2	4	4	4
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100	101	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 29: IST DIE GRÖSSE DIESER WOHNUNG/DIESES HAUSES EIGENTLICH ZUFRIEDENSTELLEND, ODER HÄTTEN SIE LIEBER EINE GRÖßERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
ZUFRIEDENSTELLEND	79	77	83	75	78	77	83	72	80	76	83	77
LIEBER GRÖßERE WOHNUNG	19	20	15	24	21	21	16	27	18	19	14	21
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	2	3	2	1	1	2	1	1	2	5	2	1
KEINE ANGABE	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 29: IST DIE GROSSE DIESER WOHNUNG/DIESES HAUSES EIGENTLICH ZUFRIEDENSTELLEND, ODER HAETTEN SIE LIEBER EINE GROESSERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESANT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ZUFRIEDENSTELLEND	79	84	79	77	87	73
LIEBER GROESSERE WOHNUNG	19	12	17	20	11	26
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	2	4	3	1	2	1
KEINE ANGABE	0	-	1	1	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 30: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT FUER DIE DEFFENTLICHKEIT ZUGAENGLICHEN GARTEN, DEN SIE FUER FREIZEITZWECKE NUTZEN KOENNEN, ODER WO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA	62	62	62	64	53	63	67	69	60	57
NEIN	37	37	37	33	47	36	32	30	40	43
KEINE ANGABE	1	1	1	2	0	1	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101

I N F R A T F S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 30: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICHEN GARTEN, DEN SIE FÜR FREIZEITZWECKE NUTZEN KÖNNEN, ODER WO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA	62	68	54	60	69	63	65	55	60	52	66	66	73	57	58
NEIN	37	30	46	38	30	36	34	45	37	47	33	33	25	43	42
KEINE ANGABE	1	2	-	2	1	2	0	-	3	0	1	1	1	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	100	100	99	100	100	99	100	101

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 30: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICHEN GARTEN, DEN SIE FÜR FREIZEITZWECKE NUTZEN KÖNNEN, ODER WO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	489	441
JA	62	61	60	64	62	65	61	62	62	58	59	66
NEIN	37	38	39	35	37	35	39	35	37	41	39	34
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	-	0	3	1	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 30: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT FUER DIE DEFFENTLICHKEIT ZUGAENGLICHEN GARTEN, DEN SIE FUER FREIZEITZWECKE NUTZEN KOENNEN, ODER WO MAN AUCH KINDER-SPIELEN LASSEN KANN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESANT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA	62	44	57	46	60	69
NEIN	37	55	42	51	39	30
KEINE ANGABE	1	1	1	3	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 31: WIE STARK IST IN IHRER WOHNUNG/IHREM HAUS IM REGELFALL DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH LAERM VON AUSSEN:  
SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, ODER GIBT ES UEBERHAUPT KEINEN LAERM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR STARK	9	9	9	11	9	8	6	8	11	13
STARK	17	19	16	11	14	14	19	23	21	16
WENIGER STARK	46	45	47	48	49	48	43	43	44	46
UEBERHAUPT KEIN LAERM	28	28	27	29	28	29	32	27	24	25
KEINE ANGABE	0	0	1	-	0	1	1	0	1	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	101	101	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 31: WIE STARK IST IN IHRER WOHNUNG/IHREM HAUS IM REGELFALL DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH LAERM VON AUSSEN:  
SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, ODER GIBT ES UEBERHAUPT KEINEN LAERM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
RASIS GEN.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SEHR STARK	9	5	11	10	5	5	12	16	18	7	6	7	9	10	11
STARK	17	11	14	16	20	30	22	11	12	14	12	18	17	20	18
WENIGER STARK	46	52	47	48	42	36	41	46	44	51	49	44	48	46	46
UEBERHAUPT KEIN LAERM	28	32	29	25	33	29	25	27	27	27	32	30	25	23	24
KEINE ANGABE	0	-	-	1	-	-	-	-	-	0	1	1	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100	99

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 31: WIE STARK IST IN IHRER WOHNUNG/IHREM HAUS IM REGELFALL DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH LAERM VON AUSSEN:  
SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, ODER GIBT ES UEBERHAUPT KEINEN LAERM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
SEHR STARK	9	7	9	9	9	8	8	11	9	7	11	8
STARK	17	16	16	17	18	14	18	19	16	19	15	16
WENIGER STARK	46	47	46	46	45	47	47	42	47	48	45	48
UEBERHAUPT KEIN LAERM	29	28	28	27	29	31	28	28	27	25	28	27
KEINE ANGABE	0	0	0	1	0	-	-	0	1	1	1	1
SUMME	100	98	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 31: WIE STARK IST IN IHRER WOHNUNG/IHREM HAUS IM REGELFALL DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH LÄRM VON AUSSEN:  
SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, ODER GIBT ES ÜBERHAUPT KEINEN LÄRM?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR STARK	9	13	15	11	9	9
STARK	17	17	18	23	19	15
WENIGER STARK	46	47	40	42	47	46
ÜBERHAUPT KEIN LÄRM	28	23	27	22	26	30
KEINE ANGABE	0	1	1	1	0	0
SUMME	100	101	101	99	99	99

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*



STATISTIKFRAGE 32: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/DIE BEFRAGTE?  
 STATISTIKFRAGE 33: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
EINFAMILIENHAUS	33	34	32	48	19	28	40	47	28	27
TIEFGESCHOSS, ERDGESCHOSS	21	20	23	18	23	25	20	18	19	21
1. ETAGE	25	26	25	15	31	25	27	19	29	28
2. ETAGE	12	13	11	12	14	13	8	9	13	17
3. ETAGE	6	6	6	4	9	5	4	4	7	6
4. ETAGE U. HOEHER	3	2	3	2	5	3	1	2	3	1
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
SUMME	101	102	101	100	101	100	101	100	100	101
AUFZUG VORHANDEN -										
-JA	3	4	3	3	4	6	3	1	3	2
-NEIN	94	94	95	94	94	91	95	97	94	98
KEINE ANGABE	2	2	2	3	1	4	2	2	3	1
SUMME	99	100	100	100	99	101	100	100	100	101

INFRATEST 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 32: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/DIE BEFRAGTE?  
 STATISTIKFRAGE 33: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
FINFAMILIENHAUS	33	51	17	26	37	54	35	29	46	21	31	43	43	22	27
TIEFGESCHOSS, ERDGESCHOSS	21	12	22	26	22	12	17	19	25	25	25	18	23	21	22
1. ETAGE	25	18	31	27	30	18	26	27	13	31	23	25	20	30	28
2. ETAGE	12	17	17	13	7	8	14	16	6	11	13	8	10	12	17
3. ETAGE	6	3	9	6	3	5	6	9	6	10	4	5	3	8	4
4. ETAGE U. HOEHER	3	1	6	2	1	1	1	2	3	4	4	2	2	5	1
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	2	-	-	3	0	1	1	-	2	1
SUMME	101	102	103	101	101	100	99	102	102	102	191	102	101	100	100
AUFZUG VORHANDEN -															
-JA	3	3	4	7	2	2	2	2	3	5	4	4	1	4	1
-NEIN	94	95	95	89	94	97	95	98	93	93	92	95	97	94	98
KEINE ANGABE	2	2	1	4	3	1	3	-	4	2	4	1	2	2	1
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 32: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/DIE BEFRAGTE?  
 STATISTIKFRAGE 33: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
EINFAMILIENHAUS	33	32	32	35	34	34	34	33	32	29	30	37
TIEFGESCHOSS, ERDGESCHOSS	21	16	22	22	20	16	19	22	23	16	24	23
1. ETAGE	25	24	26	26	26	19	25	30	25	29	26	23
2. ETAGE	12	15	13	10	13	17	15	9	11	13	11	11
3. ETAGE	6	9	6	5	6	9	5	5	6	7	6	5
4. ETAGE U. HOEHER	3	5	3	1	2	4	3	1	3	7	3	1
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	2	1
SUMME	101	102	103	100	102	100	101	101	101	101	102	101
AUFZUG VORHANDEN -												
-JA	3	9	3	2	4	11	2	2	3	8	3	1
-NEIN	94	87	95	96	94	85	96	97	95	91	94	96
KEINE ANGABE	2	3	2	2	2	4	2	2	2	2	2	2
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	101	100	101	99	99

I N F R A T E S T 1977  
 \* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

STATISTIKFRAGE 32: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/DIE BEFRAGTE?  
 STATISTIKFRAGE 33: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
EINFAMILIENHAUS	33	14	34	22	31	39
TIEFGESCHOSS, FRÜHGESCHOSS	21	22	24	24	20	21
1. ETAGE	25	27	21	23	26	25
2. ETAGE	12	20	11	19	13	10
3. ETAGE	6	11	6	9	7	4
4. ETAGE U. HOEHER	3	6	6	3	3	1
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	1
SUMME	101	101	102	100	101	101
AUFZUG VORHANDEN -						
-JA	3	5	7	3	4	2
-NEIN	94	94	93	90	94	95
KEINE ANGABE	2	1	-	7	2	3
SUMME	99	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 34: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?  
 STATISTIKFRAGE 35: WO STEHT DAS HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
<u>HAUSTYP -</u>										
-HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	6	6	6	8	7	9	4	4	5	6
-MEHRFAMILTENHAUS	41	41	41	30	49	44	33	34	46	48
-ZWEI-U.EINFAMILTENHAUS	51	51	51	59	43	47	61	60	47	44
KEINE ANGABE	2	2	2	4	1	1	2	2	2	1
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	99
<u>STANDORT DES HAUSES -</u>										
-DORF	24	24	23	29	25	22	28	25	19	16
-LAENDLICHE GEGEND, AUSSERHALB GELEGEN	9	8	9	16	8	8	11	7	5	6
-KLEINSTADT	15	16	14	16	14	19	12	15	15	14
-STADTRANDGEBIET, VORORT	33	32	33	25	26	35	36	35	40	29
-NEUBAUSIEDLUNG, SATELLITEN- STADT	2	2	2	2	3	3	1	2	1	2
-VILLENVORORT	1	1	0	-	1	1	1	1	1	0
-INNERSTAEADTISCHER BEREICH, INNENSTADT	16	16	16	11	21	12	11	13	18	31
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	0	1	2	0	1
SUMME	101	100	98	100	100	100	101	100	99	99

STATISTIKFRAGE 34: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?  
 STATISTIKFRAGE 35: WO STEHT DAS HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A. FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<u>HAUSTYP -</u>															
-HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	6	8	7	10	4	5	3	3	7	7	7	4	3	7	8
-MEHRFAMILIENHAUS	41	31	53	46	29	34	44	50	28	45	41	37	35	47	47
-ZWEI-U. EINFAMILIENHAUS	51	57	40	45	66	57	50	45	60	47	50	55	62	45	44
KEINE ANGABE	2	5	1	-	1	4	2	1	4	1	2	3	-	1	1
SUMME	100	101	101	101	100	100	99	99	99	100	100	99	100	100	100
<u>STANDORT DES HAUSES -</u>															
-DORF	24	38	21	19	29	26	19	16	20	30	24	27	24	19	16
-LAENDLICHE GEGEND, AUSSERHALB GELEGEN	9	9	10	8	12	3	5	10	24	7	8	10	10	5	4
-KLEINSTADT	15	13	15	22	16	13	16	9	19	13	15	7	17	14	18
-STADTRANDGEBIET, VORORT	33	25	24	33	31	40	38	34	24	28	38	40	31	42	26
-NEUBAUSIEDLUNG, SATELLITEN- STADT	2	0	3	2	0	3	2	3	3	3	4	2	1	1	1
-VILLENVORORT	1	-	2	1	2	1	1	-	-	-	0	-	1	1	1
-INNERSTAEDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	16	15	24	13	8	11	19	28	7	18	11	13	14	17	33
KEINE ANGABE	1	-	2	1	1	2	-	-	3	2	-	1	1	1	1
SUMME	101	100	101	99	99	99	100	100	100	101	100	100	99	100	100

STATISTIKFRAGE 34: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?  
STATISTIKFRAGE 35: WO STEHT DAS HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
<u>HAUSTYP -</u>												
-HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	6	10	6	5	6	9	5	7	6	11	7	4
-MEHRFAMILIENHAUS	41	43	43	37	41	42	43	39	41	46	43	36
-ZWEI- u. EINFAMILIENHAUS	51	46	50	55	51	49	51	52	51	43	49	57
KEINE ANGABE	2	1	1	2	2	1	2	2	2	1	1	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	101	100	99
<u>STANDORT DES HAUSES -</u>												
-DORF	24	13	21	31	24	14	21	32	23	11	20	30
-LÄNDLICHE GEGEND, AUSSERHALB GELEGEN	9	7	9	9	8	8	10	7	9	6	8	11
-KLEINSTADT	15	14	16	14	16	15	17	14	14	13	15	14
-STADTRANDGEBIET, VORORT	33	35	33	31	32	37	30	31	33	33	36	31
-NEUBAUSTEDLUNG, SATELLITEN- STADT	2	4	2	1	2	4	1	1	2	5	2	1
-VILLENVORORT	1	3	1	0	1	4	1	-	0	2	0	0
-INNERSTÄDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	16	23	18	12	16	17	19	12	16	29	17	12
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	0
SUMME	101	100	101	99	100	100	100	99	99	101	100	99

STATISTIKFRAGE 34: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?  
 STATISTIKFRAGE 35: WO STEHT DAS HAUS?

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>HAUSTYP -</u>						
-HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	6	13	5	10	4	6
-MEHRFAMILIENHAUS	41	58	43	52	46	33
-ZWEI- U. EINFAMILIENHAUS	51	28	52	36	48	59
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	2
SUMME	100	100	101	99	100	100
<u>STANDORT DES HAUSES -</u>						
-DORF	24	13	20	20	19	30
-LAENDLICHE GEGEND, AUSSERHALB GELEGEN	9	4	8	7	7	11
-KLEINSTADT	15	14	15	19	13	16
-STADTRANDGEBIET, VORORT	33	34	26	31	38	30
-NEUBAUSTIEDLUNG, SATELLITEN- STADT	2	3	2	-	2	2
-VILLENVORORT	1	1	1	-	1	1
-INNERSTAEDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	16	31	27	23	18	10
KEINE ANGABE	1	-	1	-	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	101



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GFW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
* BUNDESLAND *										
WEST-BERLIN	3	3	4	2	3	3	3	3	4	5
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
HAMBURG	3	3	3	0	2	3	4	3	4	5
NIEDERSACHSEN	12	12	11	12	11	11	11	11	12	12
BREMEN	1	1	1	3	2	1	0	1	1	0
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	28	28	28	27	28	29	29	27	26
HESSEN	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	8	8	9	7	7	9	9	8	7
RADEN-WUERTTEMBERG	15	15	15	15	16	15	15	14	14	13
BAYERN	17	17	17	18	18	17	17	18	17	17
SUMME	100	100	100	100	99	98	100	100	100	99
* GEMEINDEGROESSEN *										
UNTER 2.000 EINW.	17	17	16	20	20	19	20	14	12	13
2.000 -UNT. 5.000 EINW.	11	11	11	12	11	10	9	14	10	12
5.000 -UNT. 20.000 EINW.	19	18	19	23	16	21	20	20	19	11
20.000 -UNT. 50.000 EINW.	12	12	13	15	19	13	11	16	14	7
50.000 -UNT. 100.000 EINW.	8	9	7	5	10	8	7	5	6	12
100.000 -UNT. 300.000 EINW.	11	11	12	8	13	10	11	8	13	18
300.000 -UNT. 500.000 EINW.	4	5	4	4	4	4	5	3	6	4
500.000 EINW.UND MEHR	18	18	18	12	16	18	17	18	21	24
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	98	101	101

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<b>* BUNDESLAND *</b>															
WEST-BERLIN	3	2	3	4	3	3	4	4	2	3	3	3	3	5	6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	5
HAMBURG	3	1	2	4	4	2	5	5	-	2	2	4	4	3	5
NIEDERSACHSEN	12	12	11	11	11	11	12	13	12	11	11	11	12	12	12
BREMEN	1	2	2	-	-	2	-	-	3	2	2	0	0	1	0
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	28	27	28	30	29	27	26	28	28	28	29	28	27	26
HESSEN	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	9	8	7	8	8	8	8	9	7	7	8	8	8	7
BADEN-WUERTTEMBERG	15	15	15	15	15	14	14	13	16	16	15	15	14	14	13
BAYERN	17	18	18	17	17	17	17	17	18	18	17	17	18	17	17
SUMME	100	100	99	99	101	99	100	100	101	100	98	100	100	100	100
<b>* GEMEINDEGROESSEN *</b>															
UNTER 2.000 EINW.	17	23	16	11	26	12	15	16	18	23	20	15	16	10	11
2.000 -UNT. 5.000 EINW.	11	14	11	12	8	13	11	11	11	12	9	10	15	9	13
5.000 -UNT. 20.000 EINW.	19	22	18	21	16	22	15	8	24	14	21	24	18	21	12
20.000 -UNT. 50.000 EINW.	12	9	6	15	13	18	13	10	21	14	11	10	15	15	6
50.000 -UNT. 100.000 EINW.	8	3	12	11	6	7	6	15	7	8	5	7	4	6	10
100.000 -UNT. 300.000 EINW.	11	11	16	6	10	8	12	14	6	9	13	12	9	15	20
300.000 -UNT. 500.000 EINW.	4	4	3	6	4	5	8	2	4	5	3	5	2	4	4
500.000 EINW.UND MEHR	18	14	18	17	17	15	20	23	10	15	18	18	21	21	24
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	99	101	100	100	101	100	101	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
* BUNDESLAND *												
WEST-BERLIN	3	2	4	3	3	2	4	3	4	3	5	3
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	3	6
HAMBURG	3	5	3	2	3	6	3	2	3	4	3	3
NIEDERSACHSEN	12	11	13	10	12	12	13	9	11	10	13	11
BREMEN	1	2	1	1	1	1	0	1	1	2	1	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	29	29	27	28	22	28	30	28	36	29	24
HESSEN	9	8	8	10	9	9	10	9	9	7	7	12
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	6	9	7	8	6	10	6	8	7	8	8
RADFN-WUERTTEMBERG	15	15	14	15	15	19	13	16	15	11	15	15
BAYERN	17	17	15	20	17	18	15	21	17	16	16	20
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	101	100	100	100	103
* GEMEINDEGROESSEN *												
UNTER 2.000 EINW.	17	10	14	22	17	13	14	24	16	8	14	22
2.000 -UNT. 5.000 EINW.	11	9	14	9	11	7	15	9	11	10	13	9
5.000 -UNT. 20.000 EINW.	19	15	17	22	18	18	17	19	19	11	17	24
20.000 -UNT. 50.000 EINW.	12	13	13	12	12	12	12	13	13	13	13	12
50.000 -UNT. 100.000 EINW.	8	9	7	7	9	5	9	10	7	15	6	5
100.000 -UNT. 300.000 EINW.	11	14	12	10	11	13	12	8	12	15	11	12
300.000 -UNT. 500.000 EINW.	4	3	5	4	5	3	6	4	4	4	5	3
500.000 EINW.UND MEHR	18	27	19	13	18	29	16	14	18	24	22	13
SUMME	100	100	101	99	101	100	101	101	100	100	101	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
2007	223	127	67	621	969	
<b>* BUNDESLAND *</b>						
WEST-BERLIN	3	7	7	8	3	2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	1	5	4
HAMBURG	3	6	3	2	3	2
NIEDERSACHSEN	12	15	7	7	10	12
BREMEN	1	1	3	4	1	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	27	18	28	31	27
HESSEN	9	11	10	9	8	9
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	5	10	7	9	7
BADEN-WUERTTEMBERG	15	12	12	13	15	16
BAYERN	17	13	25	22	16	18
SUMME	100	101	99	101	101	98
<b>* GEMEINDEGROESSEN *</b>						
UNTER 2.000 EINW.	17	8	19	19	12	21
2.000 -UNT. 5.000 EINW.	11	8	10	7	10	13
5.000 -UNT. 20.000 EINW.	19	15	11	20	18	21
20.000 -UNT. 50.000 EINW.	12	8	11	7	15	13
50.000 -UNT. 100.000 EINW.	8	11	8	6	7	7
100.000 -UNT. 300.000 EINW.	11	17	12	14	14	8
300.000 -UNT. 500.000 EINW.	4	5	4	3	4	5
500.000 EINW.UND MEHR	18	30	25	23	20	12
SUMME	100	102	100	99	100	100

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AM 14. JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
* REGIERUNGSBEZIRKE *										
-----										
NIEDERSACHSEN:										
-----										
HANNOVER	3	4	2	2	3	4	3	3	2	2
HILDESHEIM	2	2	2	2	2	1	2	2	2	3
LUENEBURG	2	1	?	2	0	1	1	2	3	3
STADE	1	1	2	2	1	1	2	1	1	1
OSNABRUECK	1	1	1	2	1	1	-	1	1	0
MURICH	0	0	0	-	0	0	0	-	0	1
BRAUNSCHWEIG	2	?	2	1	?	2	2	2	2	1
OLDENBURG	1	1	2	1	2	1	1	1	1	2
HESSEN										
-----										
DARMSTADT	7	8	7	7	7	6	8	9	7	8
KASSEL	2	1	2	1	2	3	1	0	?	1
BADEN-WUERTTEMBERG:										
-----										
NORD-WUERTTEMBERG	6	6	5	4	6	6	7	6	5	5
NORD-BADEN	3	3	3	6	2	3	2	2	4	5
SUED-BADEN	3	3	3	3	6	3	3	4	2	1
SUED-WUERTTEMBERG/ HOHENZOLLERN	2	3	2	3	1	3	3	2	3	2

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RIS							RIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
<b>* REGIERUNGSBEZIRKE *</b>															
<b>NIEDERSACHSEN:</b>															
HANNOVER	3	2	4	4	3	6	3	4	3	3	4	3	1	0	1
HILDESHEIM	2	1	3	2	1	-	1	3	2	0	0	2	4	2	3
LUENEBURG	2	1	1	2	1	1	2	-	3	-	1	1	2	3	4
STADE	1	2	-	1	-	-	2	-	1	2	1	4	2	0	1
OSNABRUECK	1	2	1	0	-	1	1	1	1	-	1	-	1	1	1
MURICH	0	-	0	-	-	-	1	2	-	-	0	0	-	0	-
BRAUNSCHWEIG	2	2	1	2	2	3	1	4	1	3	2	2	1	3	-
OLDENBURG	1	1	1	1	3	-	1	-	1	3	2	0	1	1	3
<b>HESSEN:</b>															
DARMSTADT	7	6	8	7	8	9	7	9	9	7	5	8	8	7	8
KASSEL	2	2	2	2	1	-	2	-	-	3	4	1	1	2	1
<b>BADEN-WUERTTEMBERG:</b>															
NORD-WUERTTEMBERG	6	4	6	7	8	7	5	4	4	6	6	6	6	5	6
NORD-BADEN	3	5	3	2	2	2	3	4	6	1	3	2	2	4	6
SUED-BADEN	3	3	6	3	2	3	1	2	4	6	3	4	4	2	-
SUED-WUERTTEMBERG/ HOHENZOLLERN	2	4	-	3	3	2	3	4	2	2	3	3	2	3	2

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (DREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
2007	296	943	768		941	159	456	327	1066	137	498	441
<b>* REGIERUNGSBEZIRKE *</b>												
<b>NIEDERSACHSEN:</b>												
HANNOVER	3	3	3	3	4	4	4	4	2	2	2	2
HILDESHEIM	2	2	3	1	2	2	3	0	2	3	3	1
LUENEBURG	2	1	2	1	1	1	2	1	2	1	3	1
STÄDF	1	-	1	2	1	-	1	1	2	-	1	2
OSNABRUECK	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1
MURICH	0	1	0	0	0	1	0	-	0	1	0	0
BRAUNSCHWEIG	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
OLDENBURG	1	2	1	2	1	2	1	0	2	1	1	3
<b>HESSEN:</b>												
DARMSTADT	7	8	6	9	8	9	8	8	7	6	5	9
KASSEL	2	1	2	2	1	1	2	1	2	1	2	2
<b>BADEN-WUERTTEMBERG:</b>												
NORD-WUERTTEMBERG	6	7	5	6	6	9	6	5	5	4	5	6
NORD-BADEN	3	3	3	3	3	5	2	4	3	2	4	3
SUED BADEN	3	4	4	3	3	4	3	2	3	3	4	3
SUED-WUERTTEMBERG/ HOHENZOLLERN	2	2	2	3	3	1	2	4	2	3	2	3

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT 2007	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
<b>* REGIERUNGSBEZIRKE *</b>						
<b>NIEDERSACHSEN:</b>						
HANNOVER	3	3	1	2	3	3
HILDESHEIM	2	4	1	1	2	1
LUENEBURG	2	2	3	4	1	2
STADE	1	1	-	-	1	2
OSNABRUECK	1	1	2	-	0	1
AURICH	0	1	-	-	0	0
BRAUNSCHWEIG	2	2	1	-	2	2
OLDENBURG	1	3	1	-	1	2
<b>HESSEN</b>						
DARMSTADT	7	9	9	8	6	8
KASSEL	2	2	2	1	1	2
<b>BADEN-WUERTTEMBERG:</b>						
NORD-WUERTTEMBERG	6	4	5	7	6	6
NORD-BADEN	3	4	2	2	3	3
SUED BADEN	3	2	2	-	3	4
SUED-WUERTTEMBERG/ HOHENZOLLERN	2	2	2	4	3	2



\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER?
PASIS GEM.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
REGIERUNGSBEZIRKE										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF	9	8	10	8	9	7	11	8	9	10
KOELN	4	4	4	8	2	5	3	5	6	2
AACHEN	2	2	2	1	3	1	2	2	1	2
MÜNSTER	4	4	3	5	3	6	4	5	2	2
DETMOLD	3	3	3	3	3	4	3	2	2	4
ARNSBERG	6	7	6	4	7	6	6	7	6	6
RHEINLAND-PFALZ/SAAR										
KOBLENZ-MONTAUBAU	2	3	2	2	2	4	4	1	1	2
TRIER	1	1	1	2	2	-	-	1	1	1
RHEINHESSEN-PFALZ	3	3	3	-	3	2	3	4	2	5
SAARLAND	2	2	2	4	2	1	1	2	4	-
BAYERN										
OBERBAYERN	6	6	5	7	6	6	8	3	6	3
NIEDERBAYERN	1	1	1	2	2	1	1	1	3	0
OBERPFALZ	2	1	2	1	1	2	1	3	1	2
OBERFRANKEN	3	3	3	3	4	2	2	3	1	4
MITTELFRANKEN	3	3	2	1	3	3	2	3	3	2
UNTERFRANKEN	2	2	2	2	2	1	2	3	2	2
SCHWABEN	2	1	2	2	1	2	2	2	1	3

INFRATEST 1977  
\* GESUNDHEITSFORSCHUNG \*

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
REGIERUNGSBEZIRKE															
-----															
NORDRHEIN-WESTFALEN															
-----															
DUESSELDORF	9	5	9	4	10	10	11	9	11	10	10	13	6	9	10
KOELN	4	9	2	4	3	5	7	2	6	2	6	3	5	6	2
AACHEN	2	1	2	1	2	3	2	2	-	4	1	2	1	1	2
MUENSTER	4	3	3	8	5	2	3	2	4	2	3	3	6	2	2
DETMOLD	3	5	3	3	3	1	-	4	1	3	4	3	3	3	4
ARNSBERG	6	5	7	7	6	8	5	7	4	6	4	5	7	8	5
RHEINLAND-PFALZ/SAAR															
-----															
KOELN-MONTABAU	2	4	1	4	4	1	2	-	-	3	5	3	1	1	3
TRIER	1	5	0	-	-	-	1	-	-	0	-	-	1	1	1
RHEINHESSEN-PFALZ	3	-	4	2	1	4	2	8	-	3	2	5	4	2	3
SAARLAND	2	-	3	1	2	2	3	-	9	2	0	-	2	4	-
BAYERN															
-----															
OBERBAYERN	6	12	6	8	8	3	5	1	2	5	4	7	3	7	4
NIEDERBAYERN	1	2	2	1	2	-	2	1	2	1	0	1	2	3	0
OBERPFALZ	2	-	1	1	-	-	1	2	1	2	3	1	5	1	3
OBERFRANKEN	3	-	5	2	2	3	1	5	6	3	2	2	3	1	4
MITTELFRANKEN	3	-	3	2	2	7	6	4	2	3	3	2	1	2	2
UNTERFRANKEN	2	2	1	1	2	4	4	-	2	3	2	2	2	2	3
SCHWABEN	2	1	-	2	0	2	-	5	3	1	2	3	2	1	2

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
2007	296	943	768		941	158	456	327	1066	137	488	441
REGIERUNGSBEZIRKE												
-----												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
-----												
DUESSELDORF	9	9	10	8	8	10	8	7	10	8	11	9
KOELN	4	8	4	3	4	6	5	3	4	11	3	3
AACHEN	2	1	1	2	2	1	2	2	2	2	1	3
MUENSTER	4	3	3	5	4	2	3	7	3	4	3	4
DETMOLD	3	2	3	3	3	-	3	4	3	3	3	2
ARNSBERG	6	5	7	5	7	4	7	7	6	7	7	3
RHEINLAND-PFALZ/SAAR												
-----												
KOBLENZ-MONTAUBAU	2	2	2	3	3	2	3	3	2	2	2	3
TRIER	1	-	1	0	1	-	1	0	1	-	1	0
RHEINHESSEN-PFALZ	3	2	3	2	3	2	4	1	3	1	3	3
SAARLAND	2	3	2	1	2	2	1	2	2	4	2	1
BAYERN												
-----												
OBERBAYERN	6	9	5	6	6	11	5	6	5	6	4	5
NIEDERBAYERN	1	1	1	2	1	2	1	2	1	-	1	2
OBERPFALZ	2	2	2	1	1	0	1	1	2	3	2	2
OBERFRANKEN	3	1	2	5	3	0	2	5	3	1	2	4
MITTELFRANKEN	3	4	3	2	3	4	4	2	2	4	2	2
UNTERFRANKEN	2	1	3	2	2	1	2	2	2	1	3	1
SCHWAEN	2	1	1	3	1	-	1	3	2	2	1	3

\*\* STRUKTURTABELLEN \*\*

\*\* G R U N D G E S A M T H E I T \*\* PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESANT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESANT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
2007	223	127	67	621	969	
<b>REGIERUNGSBEZIRKE</b>						
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>						
DUESSELDORF	9	9	9	11	10	8
KOELN	4	6	4	3	5	4
AACHEN	2	2	-	1	2	2
MUENSTER	4	3	-	5	4	4
DETMOLD	3	2	3	6	3	3
ARNSBERG	6	5	3	2	7	6
<b>RHEINLAND-PFALZ/SAAR</b>						
KOBLENZ-MONTABAU	2	1	2	4	2	3
TRIER	1	-	3	-	1	1
RHEINHESSEN-PFALZ	3	3	3	3	4	2
SAARLAND	2	1	2	-	2	2
<b>BAYERN</b>						
OBERBAYERN	6	5	6	8	5	6
NIEDERBAYERN	1	1	2	-	1	2
OBERPFALZ	2	1	2	3	1	2
OBERFRANKEN	3	1	4	-	2	4
MITTELFRANKEN	3	2	5	4	3	2
UNTERFRANKEN	2	1	4	3	2	2
SCHWABEN	2	2	2	4	2	2

77 4291

## 1      Untersuchungsanlage

## 11     Grundgesamtheit und Auswahlverfahren

Die Auswahl der Befragungspersonen erfolgte durch eine mehrstufige, geschichtete Zufallsstichprobe. Zur Grundgesamtheit gehörten alle während des Befragungszeitraums in der Bundesrepublik und in West-Berlin in Privathaushalten lebenden Personen ab 14 Jahren. Für den Begriff "Privathaushalt" wurde die in der amtlichen Statistik benutzte Definition (vgl. StJB 1975, Seite 48) übernommen.

## 12     Schichtung

Die mehr als 10.000 Gemeinden in der Bundesrepublik und in West-Berlin wurden einerseits regional und andererseits ihrer Größe nach in 199 Schichten unterteilt. Schichtungsmerkmale waren: Land, Regierungsbezirk und Zugehörigkeit zu Stadtregionen sowie die folgenden acht Gemeindegrößenklassen:

Gemeinden mit	1 bis	1.999	Einwohnern
Gemeinden mit	2.000 bis	4.999	Einwohnern
Gemeinden mit	5.000 bis	19.999	Einwohnern
Gemeinden mit	20.000 bis	49.999	Einwohnern
Gemeinden mit	50.000 bis	99.999	Einwohnern
Gemeinden mit	100.000 bis	299.999	Einwohnern
Gemeinden mit	300.000 bis	499.999	Einwohnern
Gemeinden mit	500.000 und mehr		Einwohnern

Damit bestand eine Schicht z.B. aus sämtlichen Gemeinden einer Größenklasse und in einem Regierungsbezirk eines Landes, die nicht zu einer Stadtregion gehören.

## 13     Auswahlstufen

In der ersten Stufe wurden proportional zur Zahl der Haushalte in den Schichten 441 Primäreinheiten (Sample Points) in systematischer Auswahl mit Zufallsstart gezogen.

77 4291

Auswahleinheit war

- der Wahlbezirk zur Bundestagswahl 1969
- in Berlin ein entsprechender Wahlbezirk der Wahl zum Abgeordnetenhaus

Abgesehen von unvermeidbaren Auf- und Abrundungen bei der Bestimmung der Schichtgrenzen entfiel im Durchschnitt auf 53.000 Haushalte ein Sample Point. Damit sind im allgemeinen Gemeinden mit mehr als ca. 53.000 Haushalten auch mit mindestens einer Auswahleinheit in der Stichprobe vertreten.

In der zweiten Auswahlstufe wurden durch einen Adressenvorlauf mit Zufallsauswahl die Adressen je Primäreinheit für die Befragung ausgewählt. Sie wurden dem Interviewer zur Befragung vorgegeben. Die Zielperson wurde auf folgende Weise bestimmt: Jede Befragungsadresse wurde dem Interviewer auf einem Adressenprotokoll vorgegeben, in das er alle zum Haushalt gehörenden Personen der Grundgesamtheit dem Alter nach geordnet eintragen mußte. Mit Hilfe des vorgedruckten, systematischen Auswahlchlüssels, der jeder zur Grundgesamtheit gehörenden Person die gleiche Chance gewährleistet, in die Stichprobe zu gelangen, war dann die Zielperson eindeutig bestimmt. Jeder subjektive Einfluß auf die Auswahl der Befragungsperson war damit ausgeschlossen.

14

#### Gewichtung der Haushalts- und Personenstichprobe

Das beschriebene Auswahlverfahren soll zu einer haushaltsrepräsentativen Stichprobe führen, in der jeder Haushalt die gleiche Chance hat, in die Auswahl zu kommen. Nicht in allen angegangenen Haushalten kam ein Interview zustande, und die Ausfälle verteilten sich nicht proportional zur Grundgesamtheit. Die dadurch aufgetretenen Verzerrungen wurden durch Gewichtung ausgeglichen, und zwar durch eine Haushaltsgewichtung nach Gemeindegrößenklassen gemäß der von der amtlichen Statistik ausgewiesenen Verteilung, die den ursprünglichen haushaltsproportionalen Sample-Ansatz wieder herstellte.

Die Chance für jede einzelne in einem Privathaushalt lebende Person der Grundgesamtheit, als Zielperson innerhalb des betreffenden Haushalts ausgewählt zu werden, verhielt sich umgekehrt proportional zur Anzahl der zur Grundgesamtheit gehörenden Personen im Haushalt. Daher wurde durch Gewichtung eine personenrepräsentative Stichprobe mit Chancengleichheit aller zur Grundgesamtheit gehörenden Personen erstellt. Um die Verzerrungen durch die Ausschöpfung der Stichprobe auszugleichen, wurde auch nach Alter und Geschlecht gemäß den Daten der amtlichen Statistik gewichtet. Dadurch wurde die umgewichtete Stichprobe (Personenstichprobe) nach diesen Merkmalen korrigiert.

Die beschriebenen Gewichtungsvorgänge wurden kombiniert. Es wurden aufeinanderfolgende Gewichtungen mit Multiplikation der Gewichtungsfaktoren vorgenommen. Zuerst wurde die Haushaltsstichprobe nach Gemeindegrößenklassen gewichtet, die Umgewichtung in eine Personenstichprobe sowie die Gewichtung der Personenstichprobe nach Alter und Geschlecht erfolgte unter Berücksichtigung der bereits bei der ersten Gewichtung errechneten Faktoren.

Das Ergebnis ist eine Personenstichprobe, die sowohl in bezug auf die Verteilung über Alter und Geschlecht, als auch in bezug auf die Verteilung über die Gemeindegrößenklassen mit den Werten der amtlichen Statistik in Einklang gebracht ist.

77 4291

2	Ausschöpfung der Stichprobe		
21	Bruttoansatz	2843	100,0 %
211	Im Haushalt niemand angetroffen	8,2	%
212	Im Haushalt Auskunft verweigert	4,2	%
22	Ausfälle beim Haushalt (241 bis 242)		12,4
231	Zielperson nicht angetroffen	1,8	%
232	Zielperson krank oder geistig nicht in der Lage dem Interview zu folgen	1,6	%
233	Zielperson verreist, Urlaub	2,3	%
234	Zielperson verweigert Interview	9,7	%
235	Verständigungsschwierigkeiten	1,3	%
24	Ausfälle bei der Zielperson (251 bis 255)		16,7 %
25	Sonstige Ausfallgründe		0,3 %
26	Ausfälle insgesamt (24 bis 26)		29,4 %
27	Ausgewertete Fälle (Basis ungewichtet) 2007		
28	Ausschöpfung		70,6 %
29	Basis nach Gewichtung	2007	



77.4291

### 3 Bildung sozialer Schichten nach dem Punktgruppenverfahren

Unter einer sozialen Schicht versteht man - vereinfacht ausgedrückt - eine Bevölkerungsgruppe, die bestimmte Gemeinsamkeiten in der Lebensgestaltung aufweist und sich gegenüber anderen Bevölkerungsgruppen abhebt. Die Gesellschaft kann als eine Hierarchie von sozialen Schichten interpretiert werden.

Eine Reihe von Fragestellungen in der empirischen Sozialforschung sowie in der Markt- und Mediaforschung betrifft das Verhalten dieser sozialen Schichten. In den letzten Jahren wurden Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die Zugehörigkeit einer bestimmten Person zu einer sozialen Schicht besser bestimmt werden kann, als es bisher möglich war.

Das Ordnungselement dieses Schichtsystems ist das Sozialprestige, in dem sich zu einem großen Teil auch objektive Tatbestände spiegeln. Die wichtigsten objektiven Kriterien, die als Indikatoren für die Schichtzugehörigkeit Verwendung finden, sind:

1. Wirtschaftliche Lage (repräsentiert durch das Pro-Kopf-Nettoeinkommen)
2. Berufszugehörigkeit (repräsentiert durch die Stellung im Beruf)
3. Kulturelles Niveau (repräsentiert durch die Schulbildung)

Sozialprestige und damit die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Schicht bei Personen einer Bevölkerungstichprobe können einmal durch Beobachtung der Interviewer bzw. Auskünfte der Befragten ermittelt werden; zum anderen besteht die Möglichkeit, die Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht nachträglich zu bestimmen, indem statistische Daten über Einkommen, Beruf und Schulbildung in einer bestimmten Weise verwendet und gewichtet werden (Punktgruppenverfahren).

Die Selbsteinschätzung der Befragten und die Fremdeinschätzung durch den Interviewer haben sich als unzureichend erwiesen oder waren mit zu großem Fragensaufwand verbunden. Vor allem aber beruhten sie auf einer subjektiven Bewertung. Das Punktgruppenverfahren vermeidet diese Mängel, indem für jeden Befragten anhand der genannten Kriterien eine Punktsumme errechnet wird, die - je nach ihrer Höhe - über die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Schicht entscheidet.

Die Befragten erhalten bei diesem Verfahren für die einzelnen Merkmale folgende Punktzahl:

### 1. Pro-Kopf-Nettoeinkommen

unter 300 DM		1 Punkt
300 DM bis unter	400 DM	2 Punkte
400 DM bis unter	500 DM	3 Punkte
500 DM bis unter	750 DM	4 Punkte
750 DM bis unter	1.000 DM	5 Punkte
1.000 DM bis unter	1.250 DM	6 Punkte
1.250 DM bis unter	1.500 DM	7 Punkte
1.500 DM bis unter	2.000 DM	8 Punkte
2.000 DM und mehr		9 Punkte

### 2. Schulbildung

Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	1 Punkt
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	2 Punkte
Mittelschule	4 Punkte
Abitur	6 Punkte
Hochschule, Universität	7 Punkte

### 3. Stellung im Beruf

Ungelernte Arbeiter	1 Punkt
Angelernte Arbeiter	2 Punkte
Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer. Schreibkraft), in Berufsausbildung Stehende	3 Punkte

77 4291

Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker), Beamte im mittleren Dienst, Facharbeiter	4 Punkte
Selbständige Landwirte im Nebenerwerbsbetrieb	5 Punkte
Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter), Beamte im gehobenen Dienst, selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	6 Punkte
Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	7 Punkte
Leitende Angestellte, Beamte im höheren Dienst, freie Berufe und selbständige Akademiker	8 Punkte
Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	9 Punkte

Die Befragten können somit eine Gesamtpunktzahl zwischen 3 und 25 Punkten erreichen.

Die Unterschicht umfaßt Personen mit 3 bis 9 Punkten.  
 Die Mittelschicht umfaßt Personen mit 10 bis 15 Punkten.  
 Die Oberschicht umfaßt Personen mit 16 bis 25 Punkten.

Die Güte eines Verfahrens zur Bildung sozialer Schichten läßt sich daran messen, ob sich die gebildeten Gruppen

- homogen verhalten und
- in ihrem Verhalten eindeutig von anderen Gruppen abheben.

Eine Vergleichsanalyse für die Mediannutzung und den Besitz von Gütern des gehobenen Bedarfs ergab, daß die Schichtenbildung nach dem Punktgruppenverfahren zu besseren Resultaten führt als früher gebräuchliche Verfahren. In beiden Fällen waren die Schichten in sich homogener und setzten sich deutlicher von anderen Schichten ab.

Das beschriebene Punktgruppenverfahren ist pragmatisch, d.h. auf die besonderen Zwecke der Marktforschung und der Streuplanung im Mediabereich abgestellt. Darüber hinaus ist es flexibel, d.h. es kann leicht an veränderte Bedingungen (z.B. steigenden Einkommensniveau) angepaßt werden.

### Fehlertoleranztabelle

$$p - t\sigma \leq P \leq p + t\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{2 \cdot \frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$  Sicherheitsgrad 95,5 %

P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)

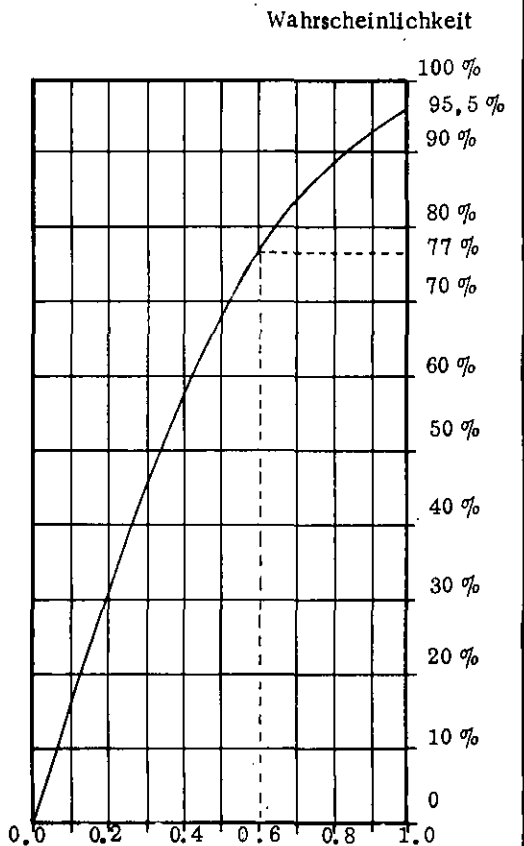
n = Stichprobenumfang

p = \n =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12.2	13.0	13.5	13.9	14.1	14.1	14.1	13.9	13.5	13.0	12.2	11.3	10.1	8.5	6.2
200	(-)	(-)	7.1	8.0	8.7	9.2	9.5	9.8	9.9	10.0	9.9	9.8	9.5	9.2	8.7	8.0	7.1	6.0	4.4
300	(-)	4.9	5.8	6.5	7.1	7.5	7.8	8.0	8.1	8.2	8.1	8.0	7.8	7.5	7.1	6.5	5.8	4.9	3.6
400	(-)	4.2	5.0	5.7	6.1	6.5	6.7	6.9	7.0	7.1	7.0	6.9	6.7	6.5	6.1	5.7	5.0	4.2	3.1
500	(-)	3.8	4.5	5.1	5.5	5.8	6.0	6.2	6.3	6.3	6.3	6.2	6.0	5.8	5.5	5.1	4.5	3.8	2.8
600	(-)	3.5	4.1	4.6	5.0	5.3	5.5	5.7	5.7	5.8	5.7	5.7	5.5	5.3	5.0	4.6	4.1	3.5	2.5
700	2.3	3.2	3.8	4.3	4.6	4.9	5.1	5.2	5.3	5.3	5.3	5.2	5.1	4.9	4.6	4.3	3.8	3.2	2.3
800	2.2	3.0	3.6	4.0	4.3	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.6	4.3	4.0	3.6	3.0	2.2
900	2.1	2.8	3.4	3.8	4.1	4.3	4.5	4.6	4.7	4.7	4.7	4.6	4.5	4.3	4.1	3.8	3.4	2.8	2.1
1.000	1.9	2.7	3.2	3.6	3.9	4.1	4.3	4.4	4.4	4.5	4.4	4.4	4.3	4.1	3.9	3.6	3.2	2.7	1.9
1.100	1.9	2.6	3.0	3.4	3.7	3.9	4.1	4.2	4.2	4.3	4.2	4.2	4.1	3.9	3.7	3.4	3.0	2.6	1.9
1.200	1.8	2.4	2.9	3.3	3.5	3.7	3.9	4.0	4.1	4.1	4.1	4.0	3.9	3.7	3.5	3.3	2.9	2.4	1.8
1.300	1.7	2.4	2.8	3.1	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	3.9	3.9	3.8	3.7	3.6	3.4	3.1	2.8	2.4	1.7
1.400	1.6	2.3	2.7	3.0	3.3	3.5	3.6	3.7	3.8	3.8	3.8	3.7	3.6	3.5	3.3	3.0	2.7	2.3	1.6
1.500	1.6	2.2	2.6	2.9	3.2	3.3	3.5	3.6	3.6	3.7	3.6	3.6	3.5	3.3	3.2	2.9	2.6	2.2	1.6
1.600	1.5	2.1	2.5	2.8	3.1	3.2	3.4	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4	3.2	3.1	2.8	2.5	2.1	1.5	
1.700	1.5	2.1	2.4	2.7	3.0	3.1	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	2.7	2.4	2.1	1.5	
1.800	1.5	2.0	2.4	2.7	2.9	3.1	3.2	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.1	2.9	2.7	2.4	2.0	1.5	
1.900	1.4	1.9	2.3	2.6	2.8	3.0	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.0	2.8	2.6	2.3	1.9	1.4	
2.000	1.4	1.9	2.3	2.5	2.7	2.9	3.0	3.1	3.1	<b>3.2</b>	3.1	3.1	3.0	2.9	2.7	2.5	2.3	1.9	1.4
2.500	1.2	1.7	2.0	2.3	2.4	2.6	2.7	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	2.0	1.7	1.2
3.000	1.1	1.5	1.8	2.1	2.2	2.4	2.5	2.5	2.6	2.6	2.6	2.5	2.5	2.4	2.2	2.1	1.8	1.5	1.1
4.000	1.0	1.3	1.6	1.8	1.9	2.0	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.6	1.3	1.0
6.000	0.8	1.1	1.3	1.5	1.6	1.7	1.7	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7	1.7	1.6	1.5	1.3	1.1	0.8
8.000	0.7	0.9	1.1	1.3	1.4	1.4	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.1	0.9	0.7
10.000	0.6	0.8	1.0	1.1	1.2	1.3	1.2	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2	1.1	1.0	0.8	0.6
15.000	0.5	0.7	0.8	0.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.5
20.000	0.4	0.6	0.7	0.8	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.7	0.6	0.4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang  $n=2.000$  liefere einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen  $\pm 3,2\%$  (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 %  $\pm 3,2\%$ , d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B.  $\pm 8,5\%$   $n=100$  und  $p=10\%$ ).

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

**Beispiel:** Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0.6 (vgl. gestrichelte Linie). Das nebenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 %  $\pm 1,9\%$  ( $3,2\%$  mal  $0.6 = 1,9\%$ ), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.

Projekt- Nr. 77.4291

Alle Rechte für  
 Fragenformulierung und  
 Fragebogengestaltung  
 bei Infratest

Mitglied des Arbeitskreises  
 Deutscher Marktforschungsinstitute  
 e.V.

Bitte die Kreuze so  und nicht so  machen!

Karte 1

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
Wir führen zur Zeit eine Umfrage über Gesundheitsprobleme und Einstellungen der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen durch. Bitte beantworten Sie uns dazu einige Fragen.				
1.	Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10				
2.	Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen?	Ganz zufrieden Bedürfnis nach Abwechslung oder neuen Ideen Noch nie darüber nachgedacht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10				
3.	Manchmal findet man ja neue Ideen und Möglichkeiten dafür, was man in seiner Freizeit noch tun könnte.  Wo haben Sie bisher ganz gute Ideen und Anregungen gefunden?	Fernsehen Rundfunk Tageszeitung Illustrierte und Journale Faltblätter, Broschüren Tips von Freunden und Bekannten Tips von Arbeitskollegen In Vereinen Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____  Nirgends	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11				

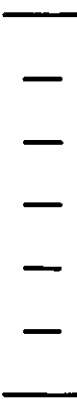
01000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
4.	<p>Sind Sie Mitglied in einem dieser Vereine, Organisationen oder Clubs?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px 0;">Liste A vorlegen!</div>	<p>Ja, und zwar:</p> <p>Gewerkschaft <input type="checkbox"/></p> <p>Politische Partei <input type="checkbox"/></p> <p>Bürgerinitiative, politisch engagierter Verein <input type="checkbox"/></p> <p>Berufsorganisation, Berufsverband <input type="checkbox"/></p> <p>Soziale oder caritative Vereinigung <input type="checkbox"/></p> <p>Sportverein <input type="checkbox"/></p> <p>Geselligkeitsverein <input type="checkbox"/></p> <p>Privater Club (Kegeln, Skat usw.) <input type="checkbox"/></p> <p>Andere Vereine, Clubs und Organisationen, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <hr/> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">5</p>	<p style="text-align: center;">6</p>
5.	<p>Sind Sie dort aktives oder passives Mitglied?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px 0;">Mehrfachnennungen möglich!</div>	<p style="text-align: center;">13</p> <p style="text-align: right;">Aktives Mitglied</p> <p style="text-align: right;">Passives Mitglied</p>	<p style="text-align: center;">0</p> <p style="text-align: center;">0</p>	
6.	<p>Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate, also seit ... 1976 an Vorträgen, Kursen oder Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen? Welche Institution, welcher Verein hat sie veranstaltet? Sagen Sie es mir nach dieser Liste.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px 0;">Liste B vorlegen!</div>	<p>Ja, und zwar:</p> <p>Volkshochschule <input type="checkbox"/></p> <p>Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände oder Berufsverbände <input type="checkbox"/></p> <p>Bürgerinitiativen, Parteien oder ähnliche Institutionen <input type="checkbox"/></p> <p>Fachschulen, Fachhochschulen <input type="checkbox"/></p> <p>Wissenschaftliche Institutionen und Organisationen <input type="checkbox"/></p> <p>Caritative Institutionen wie Rotes Kreuz, Johanniter, Malteser usw. <input type="checkbox"/></p> <p>Kirche oder Gemeinde <input type="checkbox"/></p> <p>Öffentliche Institutionen von Bund, Land oder Stadt <input type="checkbox"/></p> <p>Andere Vereine <input type="checkbox"/></p> <p>Andere Verbände <input type="checkbox"/></p> <p>Fernlehrgang <input type="checkbox"/></p> <p>Fernseh- oder Rundfunkkurs <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">14/15</p>	

02000157

	beunruhigt mich überhaupt nicht	<u>Skalenwert</u>			beunruhigt mich sehr stark
		1	2	3	
Fehlende Harmonie in der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten in Liebe oder Ehe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erziehung und Ausbildung der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme und Belastungen in der täglichen Arbeit / Schule / Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hetze und Streß im Alltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an guten Freunden und Bekannten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an Hilfe bei persönlichen Problemen und Notfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angst vor Einsamkeit und Isolation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht genug Erfolg im Leben zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eintönigkeit des täglichen Lebens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefühl, im Leben nicht mehr weiterzukommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefühl, aufgrund starker Gewichtszunahme weniger anerkannt zu werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft überhaupt weitergeht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme mit dem Älterwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitliche Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angst, schwere Krankheiten zu bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angst, auf andere angewiesen zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angst, den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39000157

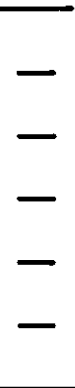



Listen-Nummer

Lfd. -Nr.

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
7.	<p>Niemand lebt ganz ohne Probleme.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Liste C vorlegen und vom Befragten selbst ausfüllen lassen. Listen- und Lfd.-Nr. übertragen!</p> </div> <p>Bitte kreuzen Sie auf dieser Liste an, wie stark folgende Probleme Sie persönlich beunruhigen.</p> <p>1 bedeutet: beunruhigt mich überhaupt nicht, 4 bedeutet: beunruhigt mich sehr stark.</p>	<p>16-26</p>		
8.	<p>Können Sie mir bestimmte Lebensgewohnheiten oder auch Vorsorgemaßnahmen nennen, die Sie bewußt Ihrer Gesundheit zuliebe tun?</p> <p>Was tun Sie da?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: center;">27/28</p> <p style="text-align: center;">Tue nichts</p>	0	
9.	<p>Und welche Ihrer persönlichen Lebensgewohnheiten und Gegebenheiten in Ihrer Umwelt sind wohl eher schädlich für Ihre Gesundheit?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: center;">29/30</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: center;">Keine</p>	0 0	

03000157





Nr.

10. Auf dieser Liste stehen verschiedene Tätigkeiten.

Liste D vorlegen!

Was davon tun Sie?

Für jede ausgeführte Tätigkeit fragen:

11. Wie häufig tun Sie das? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.

Zusätzlich Liste E vorlegen!

Frage 10

Frage 11

	Frage 10	Frage 11			
	Tue ich	Regelmäßig, jeden Tag	Regelmäßig, mindestens 1 mal pro Woche	Regelmäßig, aber seltener als 1 mal pro Woche	Unregelmäßig, wenn sich Gelegenheit bietet
A Zu Fuß einkaufen gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Im Garten arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Spaziergehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Wandern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wald-, Dauerläufe machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Auf Trimbahnen trimmen oder Trimm-Trab machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Gezielte Gymnastik treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Tanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Radtouren machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Schwimmen gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Ballspiele machen (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, u. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M Andere Sportarten aktiv betreiben (Tennis, Skifahren, Segeln, u. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N In die Sauna gehen, Massagen Kneippgüsse machen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Keine nichts davon

Weiter mit Frage 12

040000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
12.	Glauben Sie, daß Sie sich außerhalb Ihrer täglichen Arbeitszeit normalerweise <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr viel,</li> <li>• viel,</li> <li>• ausreichend, oder</li> <li>• nicht ausreichend genug</li> </ul> bewegen?	Sehr viel Viel Ausreichend Nicht ausreichend	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
		40		
13.	Und wie ist das speziell bei Ihrer täglichen Arbeit? Bewegen Sie sich da <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr viel,</li> <li>• viel,</li> <li>• ausreichend, oder</li> <li>• nicht ausreichend genug?</li> </ul>	Sehr viel Viel Ausreichend Nicht ausreichend	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
		40		

05000157

Nr.

14. Wie stark sind Sie persönlich an diesen Informationen interessiert ?

Weißten Kartensatz mischen und vorlegen!  
Zusätzlich Skala I vorlegen!

1 bedeutet: überhaupt nicht interessiert,  
4 bedeutet: sehr stark interessiert.  
Dazwischen können Sie Ihr Interesse abstufen.

15. Und über welche dieser Themen haben Sie in letzter Zeit etwas gelesen, gehört oder gesehen?

	<u>Frage 14</u>				<u>Frage 15</u>
	<u>Skalenwert</u>				<u>In letzter Zeit gelesen, gehört, gesehen</u>
	1	2	3	4	
1. Anregungen für die Freizeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Maßnahmen zur Früherkennung von Krebs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Maßnahmen zur Früherkennung von Zuckerkrankheit (Diabetes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Maßnahmen zur Früherkennung von Herz-, Kreislaferkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Stellen, die Untersuchungen zur Vorsorge und Früherkennung von Krankheiten durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Welche Vorsorgeuntersuchungen kosten- los sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Mittel und Maßnahmen, die Ansteckung durch Geschlechtskrankheiten zu verhindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Schutzimpfungen, die man unbedingt durchführen sollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Schäden, die man sich durch seine Lebensgewohnheiten selbst zufügt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Gesundheitliche Schäden, die durch Alkohol verursacht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Trinkregeln, um gesundheitsschädigenden Alkoholkonsum zu vermeiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Vertrauenswürdige Stellen, die einem helfen, wenn man das Gefühl hat, durch Alkohol, Medikamente oder Drogen gefährdet zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Gesundheitliche Schäden, verursacht durch falsche Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Schädliche Nebenwirkungen von Arznei- mitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Fortsetzung nächste Seite ! -

Nr.	<u>Frage 14</u>				<u>Frage 15</u>	
	Skalenwert				In letzter Zeit gelesen, gehört, gesehen	
	1	2	3	4		
- Fortsetzung von Frage 14 und 15 -						
16.	Wie lange man die verschiedenen Arzneimittel aufbewahren darf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Erfolgreiche Möglichkeiten, sich das Rauchen abzugewöhnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Möglichkeiten, das Rauchen soweit einzuschränken, daß die gesundheitlichen Gefahren geringer werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	Gesundheitliche Schäden, die nachweislich durch Rauchen verursacht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	Welche Nahrungsmittel welche Nahrungsbestandteile enthalten (Kohlenhydrate, Eiweiß usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.	Wie man sich gesund ernähren kann, ohne zuviel über Kalorien und Nährstoffe lernen zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.	Trimmarten und -möglichkeiten in der Umgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.	Geeignete Trimmgeräte, die nicht zu teuer sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.	Ursachen des Drogenkonsums und dessen Verbreitung in der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25.	Welche Hilfen und Beratungsstellen es für Behinderte gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26.	Welche gesundheitlichen Schäden durch Konsum verschiedener Drogen entstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27.	Schutz und Rechte des Verbrauchers beim Kauf von Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28.	Was Kinder über Gesundheit unbedingt lernen müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29.	Welche Empfängnisverhütungsmethoden zuverlässig sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30.	Möglichkeiten zur Familienplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31.	Voraussetzung und Wege zur Schwangerschaftsunterbrechung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32.	Richtige Erziehung der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

07000157

Nr.

16. Welche dieser Mahlzeiten nehmen Sie an einem normalen Werktag gewöhnlich zu sich?

Liste F vorlegen und bis Frage 18 liegenlassen!
---

17. Und welche davon sind in der Regel warme Mahlzeiten, ich meine abgesehen von warmen Getränken?

18. Bei welchen dieser Mahlzeiten nehmen Sie werktags regelmäßig an einer Gemeinschaftsverpflegung teil?

	<u>Frage 16</u> Nehme zu mir	<u>Frage 17</u> Warme Mahlzeit	<u>Frage 18</u> Gemeinschafts- verpflegung	
Erstes Frühstück (nach dem Aufstehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zweites Frühstück (morgens, vormittags)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mittagessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachmittagskaffee oder -tee mit Kuchen oder Brot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19
Abendessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kleingkeiten am Abend (Nüsse, Chips, Gebäck, Schokolade usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nehme keine warme Mahlzeit zu mir		<input type="checkbox"/>		
<hr/>				
Nehme an keiner Gemeinschaftsverpflegung teil			<input type="checkbox"/>	22

61-63

08000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
19.	Was für eine Gemeinschaftsverpflegung ist das?	Kantine im Betrieb Firma, usw. Kantine in Ausbildungsstätte Kantine in Altenwohnheim <hr/> Gemeinschaftsverpflegung für ältere Menschen ("Essen auf Rädern" u. ä.) Sonstiges, und zwar: <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	20    21
20.	Wie wird das warme Essen in der Kantine zubereitet? Es gibt da verschiedene Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Essen wird in der Kantine gekocht und ausgegeben,</li> <li>Das Essen kommt aus einer zentralen Küche oder wurde woanders vorbereitet und wird in der Kantine nur ausgegeben.</li> </ul> Was trifft auf Ihre Kantine zu?	In der Kantine gekocht und ausgegeben  In der Kantine nur ausgegeben  Es gibt in unserer Kantine keine warmen Mahlzeiten  Weiß nicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21.	Welche dieser Aussagen treffen auf Ihre Kantine bzw. Gemeinschaftsverpflegung zu?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Liste G vorlegen!</div>	Das Essen ist preiswert Das Essen entspricht im wesentlichen meinem Geschmack Das Essen ist appetitlich zubereitet Das Essen ist meinem Eindruck nach gesundheitsgerecht In der Kantine herrscht eine angenehme Atmosphäre Mit dem Essen bin ich insgesamt sehr zufrieden  Nichts davon	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22.	Man spricht ja häufig davon, wie viele Kalorien man pro Tag zu sich nimmt. Was glauben Sie: wie viele Kalorien Sie durchschnittlich pro Tag zu sich nehmen, wenn Sie alle Mahlzeiten, Zwischenmahlzeiten, Getränke und Knabereien zusammenzählen?	_____ Kalorien  Weiß nicht, wie viele Kalorien es sind  Weiß nicht, was Kalorien sind	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

09000157

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage																																											
23.	Glauben Sie, daß Sie normalerweise <ul style="list-style-type: none"> <li>● eher zuviel,</li> <li>● gerade die richtige Menge, oder</li> <li>● eher zuwenig</li> </ul> an Nahrung zu sich nehmen?	Eher zuviel Gerade richtig Eher zuwenig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																											
70																																														
24.	Zu gesunder Ernährung gehört unter anderem, daß man von verschiedenen Grundstoffen menschlicher Ernährung die richtige Menge zu sich nimmt. Wie ist das bei Ihnen: Von welchen der Grundstoffe, die ich Ihnen jetzt nenne, nehmen Sie Ihrer Einschätzung nach <ul style="list-style-type: none"> <li>● eher zuviel,</li> <li>● gerade die richtige Menge, oder</li> <li>● eher zuwenig</li> </ul> ein?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Grundstoffe einzeln vorlesen!</th> <th style="padding: 5px;">zu- viel</th> <th style="padding: 5px;">gerade richtig</th> <th style="padding: 5px;">zu- wenig</th> <th style="padding: 5px;">weiß nicht, achte nicht darauf</th> <th style="padding: 5px;">weiß nicht, was das ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">Eiweiß</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Tierische Fette</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Pflanzliche Fette</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Kohlenhydrate</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Vitamine</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Mineralstoffe</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Grundstoffe einzeln vorlesen!	zu- viel	gerade richtig	zu- wenig	weiß nicht, achte nicht darauf	weiß nicht, was das ist	Eiweiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tierische Fette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflanzliche Fette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kohlenhydrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vitamine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mineralstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Grundstoffe einzeln vorlesen!	zu- viel	gerade richtig	zu- wenig	weiß nicht, achte nicht darauf	weiß nicht, was das ist																																									
Eiweiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
Tierische Fette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
Pflanzliche Fette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
Kohlenhydrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
Vitamine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
Mineralstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
71-76																																														
25.	Wie oft wiegen Sie sich?	Täglich Mehrmals in der Woche Einmal in der Woche Einige Male im Monat Seltener Nie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																											
77																																														
26.	Wieviel kg wiegen Sie ohne Bekleidung? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">             Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich: 1 kg abziehen!              Pfundangaben in kg umrechnen: also verdoppeln!              Wenn Gewicht unbekannt, bitte schätzen lassen!           </div>	_____ kg  Schätzung	<input type="checkbox"/>																																											
78-80																																														

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage																																																																		
27.	Wie groß sind Sie ohne Schuhe?	10/11 _____ cm																																																																				
28.	<p>Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">Roten Kartensatz mischen und vorlegen!</div> <p>Bitte sehen Sie sich die Kärtchen nacheinander durch und sagen Sie mir, welche dieser Krankheiten und Beschwerden Sie <u>in den letzten 3 Monaten</u> hatten.</p>																																																																					
29.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">Roten Kartensatz erneut mischen und vorlegen!</div> <p>Bei welchen dieser Krankheiten und Beschwerden - unabhängig davon, ob Sie selbst deshalb krank waren oder nicht - kann man Ihrer Meinung nach durch die eigenen Lebensgewohnheiten oder auch besondere Vorsorgemaßnahmen <u>sehr viel</u> dazu beitragen, daß man nicht davon betroffen wird?</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Frage 28</th> <th style="width: 20%; text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Frage 29</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">In den letzten 3 Monaten</th> <th style="text-align: center;">Sehr viel dazu beitragen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Darminfektionen oder Durchfallkrankheiten</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2. Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>3. Magenbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>4. Leber- und Gallebeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>5. Neue Zahnschäden, Zahnschmerzen</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>6. Grippe</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>7. Lungenentzündung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8. Bronchitis</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>9. Asthma</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>10. Hartnäckiger Husten</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>11. Nierenbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>12. Blasenentzündung, Harnröhrentzündung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>13. Unterleibsbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>14. Allergien</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>15. Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel und Flechten</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>16. Rheumatismus oder Gelenkentzündung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>17. Bandscheibenbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>18. Herzbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>19. Kreislaufbeschwerden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>20. Zu hoher Blutdruck</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung nächste Seite -</p> <p>12-19 (gesamt)</p>					Frage 28	Frage 29		In den letzten 3 Monaten	Sehr viel dazu beitragen	1. Darminfektionen oder Durchfallkrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Magenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4. Leber- und Gallebeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. Neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. Grippe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. Lungenentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. Bronchitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. Asthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. Hartnäckiger Husten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Nierenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Blasenentzündung, Harnröhrentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. Unterleibsbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel und Flechten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16. Rheumatismus oder Gelenkentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17. Bandscheibenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18. Herzbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19. Kreislaufbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20. Zu hoher Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frage 28	Frage 29																																																																				
	In den letzten 3 Monaten	Sehr viel dazu beitragen																																																																				
1. Darminfektionen oder Durchfallkrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
2. Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
3. Magenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
4. Leber- und Gallebeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
5. Neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
6. Grippe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
7. Lungenentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
8. Bronchitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
9. Asthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
10. Hartnäckiger Husten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
11. Nierenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
12. Blasenentzündung, Harnröhrentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
13. Unterleibsbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
14. Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
15. Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel und Flechten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
16. Rheumatismus oder Gelenkentzündung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
17. Bandscheibenbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
18. Herzbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
19. Kreislaufbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
20. Zu hoher Blutdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				

11000157



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
	- Fortsetzung von Frage 28 und 29 -		<u>Frage 28</u>	<u>Frage 29</u>
			In den letzten 3 Monaten	Sehr viel dazu beitragen
	21. Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	22. Venenleiden wie Krampfadern oder Hämorrhoiden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	23. Zu niedriger Blutdruck		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	24. Diabetes (Zuckerkrankheit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	25. Stoffwechselkrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	26. Drüsenstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	27. Nervenbeschwerden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	28. Blutkrankheiten wie Anämie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	29. Häufige Kopfschmerzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	30. Hartnäckige Schlafstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	31. Nervöse Unruhe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	32. Abgespanntheit oder Konzentrationsstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	33. Erschöpfungs- und Schwächezustände		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	34. Häufige Übelkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	35. Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	36. Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	37. Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	38. Augenkrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	39. Ohrenkrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	40. Krebserkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	noch 12-19			
30.	Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.	Skalenwert 1 2 3 4 5 6	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Skala II vorlegen!			
	1 bedeutet: sehr schlechter Gesundheitszustand,			
	6 bedeutet: sehr guter Gesundheitszustand.			
	Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung.	20		

120000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
31.	In welchem Maße achten Sie eigentlich im täglichen Leben auf Ihre Gesundheit?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Liste J vorlegen!                          Nur <u>eine</u> Nennung!                     </div>	A Ich achte sehr auf meine Gesundheit, Dinge, die der Gesundheit schaden könnten, vermeide ich grundsätzlich  B Ich achte im allgemeinen auf meine Gesundheit. Allerdings tue ich manchmal auch Dinge, die vielleicht nicht so gut für meine Gesundheit sind  C Ich tue was mir gefällt und achte nicht darauf, ob es der Gesundheit nützt oder schadet	<input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>	
32.	Sind Sie schon einmal zum Arzt gegangen, um sich untersuchen zu lassen, ohne daß Sie krank waren oder sich krank fühlten, also sozusagen nur vorsorglich:	Ja <hr/> Nein	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	33  <b>34</b>
33.	Wurde dabei bei Ihnen eine Krankheit entdeckt, die vorher nicht bekannt war:	Ja  Nein  Weiß nicht	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	
34.	Sind Sie schon einmal mit einem Kind zum Kinderarzt gegangen, ohne daß es krank war, also auch nur vorsorglich:	Ja <hr/> Nein	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	35  <b>36</b>
35.	Wurde dabei bei diesem Kind eine Krankheit entdeckt, die vorher nicht bekannt war:	Ja  Nein  Weiß nicht	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	

J3000157



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage																																																																																					
36.	<p>Ich habe hier eine Liste mit Medikamenten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Liste K vorlegen!</div> <p>Welche dieser Medikamente haben Sie <u>in den vergangenen 3 Monaten</u> verwendet? Bitte sagen Sie mir gleich dazu, wie häufig Sie diese eingenommen haben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Zusätzlich Liste L vorlegen!</div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">Regelmäßig täglich</th> <th style="width: 15%;">Regelmäßig aber nicht jeden Tag</th> <th style="width: 15%;">Nur zeitweise</th> <th style="width: 15%;">Überhaupt nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A Schmerzmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>B Herz- und Kreislaufmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>C Rheumamittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>D Erkältungsmittel, Grippemittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>E Aufputzmittel, Anregungsmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>F Arzneien für Magen, Leber und Galle</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>G Verdauungs- und Abführmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>H Beruhigungsmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>J Vitaminpräparate</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>K Schlankheitspräparate</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>L Schlafmittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>M Stärkungsmittel, Aufbaupräparate</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>N Mittel gegen Altersbeschwerden</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>O Asthma mittel</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>P Mittel gegen Allergien</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Q Hormonpräparate (ohne Antibabypille)</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> <p>24-31</p>		Regelmäßig täglich	Regelmäßig aber nicht jeden Tag	Nur zeitweise	Überhaupt nicht	A Schmerzmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B Herz- und Kreislaufmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C Rheumamittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D Erkältungsmittel, Grippemittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E Aufputzmittel, Anregungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F Arzneien für Magen, Leber und Galle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G Verdauungs- und Abführmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H Beruhigungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	J Vitaminpräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K Schlankheitspräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	L Schlafmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	M Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N Mittel gegen Altersbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	O Asthma mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P Mittel gegen Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Q Hormonpräparate (ohne Antibabypille)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Regelmäßig täglich	Regelmäßig aber nicht jeden Tag	Nur zeitweise	Überhaupt nicht																																																																																					
A Schmerzmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
B Herz- und Kreislaufmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
C Rheumamittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
D Erkältungsmittel, Grippemittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
E Aufputzmittel, Anregungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
F Arzneien für Magen, Leber und Galle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
G Verdauungs- und Abführmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
H Beruhigungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
J Vitaminpräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
K Schlankheitspräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
L Schlafmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
M Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
N Mittel gegen Altersbeschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
O Asthma mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
P Mittel gegen Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
Q Hormonpräparate (ohne Antibabypille)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																					
37.	<p>Wie oft haben Sie <u>für sich selbst in den letzten 4 Wochen</u> in einer Apotheke ein Medikament <u>mit Rezept</u> gekauft oder vom Arzt ein Medikament bekommen?</p>	<p style="text-align: center;">_____ mal</p>	32																																																																																						
38.	<p>Und wie oft haben Sie <u>in den letzten 4 Wochen</u> für sich selbst Medikamente <u>ohne Rezept</u> gekauft?</p>	<p style="text-align: center;">_____ mal</p>	33																																																																																						

J4000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
39.	Ist es in den letzten 3 Monaten vorgekommen, daß Sie ein Ihnen vom Arzt verschriebenes Arzneimittel überhaupt nicht benutzt haben oder nicht ganz aufgebraucht haben?	Ja, überhaupt nicht benutzt Ja, nicht ganz aufgebraucht ----- Nein, ist nicht vorgekommen Habe keine Arzneimittel verschrieben bekommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	40 ----- 41
34				
40.	Und warum haben Sie das Arzneimittel nicht benutzt bzw. nicht ganz aufgebraucht?	_____ _____ _____ _____ _____		
35/36				
41.	Verwenden Sie persönlich, wenn Sie sich nicht wohl fühlen, auch schon mal sogenannte Hausmittel, wie zum Beispiel Wadenwickel bei Fieber, Kräutertee bei Erkältungen oder ähnliches?  Wie häufig tun Sie das?	Ja, immer  Ja, gelegentlich  Ja, selten  Nein, nie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
37				
42.	Kennen Sie bestimmte Arzneimittel, die sich nicht mit Alkohol vertragen?  Wenn ja: welche sind das?	Ja, und zwar: _____ _____ _____	<input type="checkbox"/>	
38/39		Nein		

J5000157

Nr.

43. Hier habe ich eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen.

Blauen Kartensatz mischen und zusammen mit Skala III vorlegen!

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

1 bedeutet: stimme gar nicht,

4 bedeutet: stimme voll und ganz zu,

Dazwischen können Sie wieder abstufen.

	stimme gar nicht zu	Skalenwert			stimme voll und ganz zu
		1	2	3	
A Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Wer keine Vorsorgeuntersuchungen machen läßt, sollte die Kosten für die nicht rechtzeitig behandelten Krankheiten selber tragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Viele Schutzimpfungen sind heutzutage nicht nötig, weil die Krankheiten kaum mehr verbreitet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Geschlechtskrankheiten bekommen nur Asoziale und Leute mit schlechtem Lebenswandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Alle Empfängnisverhütungsmittel töten die Freude an der Sexualität ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Geburtenplanung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine glückliche und harmonische Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Geburtenplanung sollte nur dann durchgeführt werden, wenn Gesundheit und Leben durch eine Schwangerschaft gefährdet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Durch die Geburtenplanung wird die Sittlichkeit und Moral unserer Gesellschaft gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Bei Problemen in der Familie können auch spezielle Beratungsstellen nicht helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Eigentlich ist jede Einnahme von Medikamenten ein schädlicher Eingriff in den Körper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Richtig gesundes Leben ist leider auch immer mit Einschränkungen von Genuß und Lebensfreude verbunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Fortsetzung nächste Seite -

16000157

Nr.	Frage	Antwort				Weiter mit Frage	
		Skalenwert					
		stimme gar nicht zu	1	2	3	4	stimme voll und ganz zu
	- Fortsetzung Frage 43 -						
M	Als Behinderter hat man es bei uns besonders schwer, weil die meisten Menschen viele Vorurteile haben und Behinderte gefühlsmäßig ablehnen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N	Als Behinderter hat man es bei uns besonders schwer, weil die meisten Menschen sich unsicher fühlen und nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O	Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P	Durch das viele Gerede über gesunde Ernährung, zulässige Kalorien und Nährstoffe, verliert man die Lust am Essen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q	Auf vielen Lebensmitteln ist das Haltbarkeitsdatum nicht aufgedruckt oder nicht zu finden	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	Man weiß eigentlich nicht so recht, wieviel Alkohol man trinken kann, ohne seiner Gesundheit zu schaden	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S	Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
T	Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U	In meinem Bekanntenkreis beginnen immer mehr Frauen mit dem Rauchen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V	Was man selbst falsch macht, ist viel gefährlicher für die eigene Gesundheit als die Gefahren der Umwelt	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

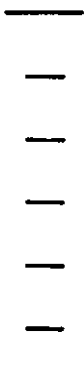
17000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
44.	Haben Sie Kinder im Alter von 4-14 Jahren?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">45</p> <hr/> <p style="text-align: center;">46</p>
45.	<p>Auf welche dieser Dinge legen Sie in der täglichen Erziehung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder ganz besonderen Wert? Ich meine, wozu halten Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder besonders häufig an?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px 0;">Liste M vorlegen!</div>	<p>51</p> <p>A Richtiges Verhalten im Straßenverkehr</p> <p>B Tägliche und gründliche Körperpflege</p> <p>C Vermeiden von Unfallgefahren im Haus</p> <p>D Richtige Körperhaltung</p> <p>E Genügend Bewegung und Sport</p> <p>F Spiele, bei denen das Kind auch etwas lernt</p> <p>G Das strikte Vermeiden von Alkohol</p> <p>H Das strikte Vermeiden von Zigaretten</p> <p>J Achten auf den eigenen Körper und rechtzeitiges Melden von Krankheiten</p> <p>K Immer pflicht- und verantwortungsbewußt zu handeln</p> <p>L Spiele, bei denen das Kind Spaß und Freude hat</p> <p>M Freude an der Schule und am Lernen zu haben</p> <p>N Gute Leistungen bei den Hausaufgaben und in der Schule</p> <p>O Wie sich das Kind seine Freizeit einteilen sollte</p> <p>P Vermeiden von sexuellen Gefahren</p> <p>Q Daß sich das Kind selbst ein Urteil über sich und seine Umwelt macht</p> <p>R Daß das Kind auf richtigen Nährwert und Nährstoffe in seiner täglichen Ernährung achtet</p> <p>S Wie das Kind mit seinen Freunden und Kameraden umgehen sollte</p> <p>T Gutes Benehmen und Höflichkeit gegenüber Erwachsenen</p> <p>52/53</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	

18000157

Nr.	Frage	Antwort	Überhaupt nicht	Weiter mit Frage
46.	(Unabhängig davon, ob Sie selbst Kinder haben): Ab welchem Alter darf ein Kind mit normaler Gesundheit und Konstitution Ihrer Ansicht nach ...  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Vorgaben bitte vorlesen!</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gut verträgliche Mittel zur Verbesserung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit einnehmen ab _____ Jahre</li> <li>- Beruhigungs- oder Schlafmittel einnehmen ab _____ Jahre</li> <li>- Vitaminpräparate einnehmen ab _____ Jahre</li> <li>- leichte alkoholische Getränke wie Bier oder Wein zum Essen bekommen ab _____ Jahre</li> <li>- an besonderen Festtagen mal ein Gläschen Wein oder Bier mittrinken ab _____ Jahre</li> <li>- mal gelegentlich am Bier oder Wein der Eltern nippen ab _____ Jahre</li> <li>- mal eine Zigarette rauchen ab _____ Jahre</li> <li>- Bohnenkaffee trinken ab _____ Jahre</li> <li>- selbst entscheiden, wann und wieviel es ist ab _____ Jahre</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	54-71 72			
47.	Kennen Sie in Ihrer Bekanntschaft oder Verwandtschaft jemanden, der schon mal irgendwelche Drogen probiert hat oder noch nimmt.	Ja, in der Verwandtschaft Ja, in der Bekanntschaft Weiß ich nicht Nein, kenne niemanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	73			

19000157

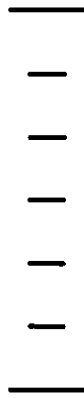




Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
48.	Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie im allgemeinen Bier trinken?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Liste N vorlegen und bis Frage 52 liegenlassen!</div>	Regelmäßig, täglich Regelmäßig, mehrmals in der Woche Regelmäßig, etwa einmal in der Woche <hr/> Gelegentlich Nur selten oder zu bestimmten Anlässen Nie	0 0 0 0 0 0 0	49      50
10				
49.	Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (an einem solchen Tag)?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Kärtchen "Bier" vorlegen!</div>	_____ Gläser Typ A _____ Gläser Typ B _____ Gläser Typ C _____ Flaschen Typ D		
11-18				
50.	Und wie häufig trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?	Regelmäßig, täglich Regelmäßig, mehrmals in der Woche Regelmäßig, etwa einmal in der Woche <hr/> Gelegentlich Nur selten oder zu bestimmten Anlässen Nie	0 0 0 0 0 0 0	51      52
19				
51.	Wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (an einem solchen Tag)?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Kärtchen "Wein/Sekt" vorlegen!</div>	_____ Gläser Typ A _____ Gläser Typ B _____ halbe Flaschen Typ C _____ Flaschen Typ D		
20-27				
52.	Wie häufig trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac und ähnliches?	Regelmäßig, täglich Regelmäßig, mehrmals in der Woche Regelmäßig, etwa einmal in der Woche <hr/> Gelegentlich Nur selten oder zu bestimmten Anlässen Nie	0 0 0 0 0 0 0	53      54
28				
53.	Wieviel Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (an einem solchen Tag)?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Kärtchen "Spirituosen" vorlegen!</div>	_____ Gläser Typ A _____ Gläser Typ B _____ Gläser Typ C		
29-34				

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
54.	<p>Bei welchen der folgenden Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen alkoholische Getränke?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-top: 10px;">                     Liste O vorlegen!                 </div>	<p>A In kleiner Gesellschaft (Stammlokal, Skat)</p> <p>B Bei Besuch</p> <p>C Im Kreis von Arbeitskollegen, einer gibt einen aus</p> <p>D Beim Betriebsausflug</p> <p>E In größerer Gesellschaft (Party, Feiern, allgemeiner Art)</p> <p>F Zum Mittagessen</p> <p>G Zum Abendessen</p> <p>H Zu festlichen Anlässen (Geburtstag, Hochzeit)</p> <p>J Beim Fernsehen</p> <p>K Beim Alleinsein, zur Entspannung</p> <p>L Im Verein (Kegeln, Fußball, Gesangsverein, etc.)</p> <p>M Am Feierabend</p> <p>Sonstige Gelegenheiten, und zwar:</p> <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <p>Trinke keinen Alkohol</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>55</p> <p>57</p>
55.	<p>Wie beurteilen Sie eigentlich Ihren persönlichen Alkoholkonsum? Trinken Sie ...</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-top: 10px;">                     Vorgaben bitte vorlesen!                 </div>	<p>Wenig Alkohol</p> <p>Durchschnittlich viel Alkohol</p> <p>Viel Alkohol</p> <p>Zu viel Alkohol</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>37</p>
	<p><u>Frage 56 entfällt!</u></p>			

21000157



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage																																				
57.	Welche speziellen gesundheitlichen Schäden kann Ihrer Meinung nach Alkohol verursachen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> Weiß nicht	<input type="checkbox"/>																																					
38/39																																								
58.	Welche Tabakwaren rauchen Sie • regelmäßig, • welche gelegentlich, • und welche nie?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Tabakwaren einzeln abfragen!                     </div>	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Regel- mäßig</th> <th style="text-align: center;">Gelegent- lich</th> <th style="text-align: center;">Nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zigaretten mit Filter</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigaretten ohne Filter</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Selbstgedrehte Zigaretten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigarren</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigarillos/Stumpfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Pfeife</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Bin Nichtraucher</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Regel- mäßig	Gelegent- lich	Nie	Zigaretten mit Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigaretten ohne Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstgedrehte Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigarren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigarillos/Stumpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pfeife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>				Bin Nichtraucher			<input type="checkbox"/>	<div style="text-align: center; font-size: 24px; font-weight: bold;">65</div>	<div style="text-align: center; font-size: 24px; font-weight: bold;">59</div>
	Regel- mäßig	Gelegent- lich	Nie																																					
Zigaretten mit Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Zigaretten ohne Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Selbstgedrehte Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Zigarren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Zigarillos/Stumpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Pfeife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
<hr/>																																								
Bin Nichtraucher			<input type="checkbox"/>																																					
40-42																																								

22000157

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage																																								
59.	Welche Tabakwaren haben Sie früher <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig,</li> <li>• welche gelegentlich und</li> <li>• welche nie geraucht?</li> </ul> Oder haben Sie auch früher nie geraucht?  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Tabakwaren einzeln abfragen!</div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Regelmäßig</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Gelegentlich</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zigaretten mit Filter</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigaretten ohne Filter</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Selbstgedrehte Zigaretten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigarren</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zigarillos/Stumpfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Pfeife</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Nie geraucht</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Regelmäßig	Gelegentlich	Nie	Zigaretten mit Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigaretten ohne Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstgedrehte Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigarren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zigarillos/Stumpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pfeife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>				Nie geraucht			<input type="checkbox"/>	60           71				
	Regelmäßig	Gelegentlich	Nie																																								
Zigaretten mit Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
Zigaretten ohne Filter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
Selbstgedrehte Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
Zigarren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
Zigarillos/Stumpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
Pfeife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								
<hr/>																																											
Nie geraucht			<input type="checkbox"/>																																								
60.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Bitte eintragen lt. Frage (59) :</div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">Früher Zigaretten geraucht</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Früher keine Zigaretten geraucht</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Früher Zigaretten geraucht			<input type="checkbox"/>	<hr/>				Früher keine Zigaretten geraucht			<input type="checkbox"/>	61  71																												
Früher Zigaretten geraucht			<input type="checkbox"/>																																								
<hr/>																																											
Früher keine Zigaretten geraucht			<input type="checkbox"/>																																								
61.	Welche Zigarettenmarke haben Sie zuletzt überwiegend geraucht?	_____ 47																																									
62.	Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?	_____ Jahre 48/49																																									
63.	Wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr?	_____ Monate 50-52 _____ Jahre																																									
64.	Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">Aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Aus finanziellen Gründen</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Keinen Geschmack, Genuß mehr dran gehabt</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen, usw.)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Berufliche Gründe</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstige Gründe, und zwar:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)			<input type="checkbox"/>	Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)			<input type="checkbox"/>	Aus finanziellen Gründen			<input type="checkbox"/>	Keinen Geschmack, Genuß mehr dran gehabt			<input type="checkbox"/>	Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen, usw.)			<input type="checkbox"/>	Berufliche Gründe			<input type="checkbox"/>	Sonstige Gründe, und zwar:				_____				_____				_____				71
Aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)			<input type="checkbox"/>																																								
Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)			<input type="checkbox"/>																																								
Aus finanziellen Gründen			<input type="checkbox"/>																																								
Keinen Geschmack, Genuß mehr dran gehabt			<input type="checkbox"/>																																								
Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen, usw.)			<input type="checkbox"/>																																								
Berufliche Gründe			<input type="checkbox"/>																																								
Sonstige Gründe, und zwar:																																											
_____																																											
_____																																											
_____																																											
		53																																									

23000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
65.	Bitte eintragen lt. Frage (58) :	Zigaretten werden geraucht	<input type="checkbox"/>	66
		Zigaretten werden nicht geraucht	<input type="checkbox"/>	71
54				
66.	Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag? Wieviel Stück?	Täglich _____ Zigaretten		
	Packungen in Stück umrechnen!	55/56		
67.	Wie alt waren Sie, als Sie mit dem Zigarettenrauchen angefangen haben?	_____ Jahre		
		57/58		
68.	Welche Zigarettenmarke rauchen Sie zur Zeit überwiegend?	_____		
		59		
69.	Kennen Sie - ohne auf die Verpackung schauen zu müssen, den Nikotingehalt und den Kondensatwert dieser Marke? Wie sind die Werte?	Ja, Nikotingehalt, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	
		Ja, Kondensatwert, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	
		Nein, weder - noch	<input type="checkbox"/>	
		Spontane Antworten:		
		_____		
		_____		
		_____		
		60-62		
70.	Glauben Sie, daß die Zigaretten, die Sie überwiegend rauchen, eher  ● sehr leicht, ● leicht, ● stark oder ● sehr stark  sind?	Sehr leicht	<input type="checkbox"/>	
		Leicht	<input type="checkbox"/>	
		Normal / durchschnittlich stark	<input type="checkbox"/>	
		Stark	<input type="checkbox"/>	
		Sehr stark	<input type="checkbox"/>	
		Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	
		63		

240000157

Skalenwert

	Trifft auf mich überhaupt nicht zu			Trifft auf mich sehr gut zu
	1	2	3	4
Ich hätte gerne mehr Kontakt mit neuen Freunden, Bekanntem oder netten Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häufig habe ich das Gefühl, daß ich meine freie Zeit zu langweilig und eintönig verbringe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde jederzeit zugeben, wenn ich von einer Geschlechtskrankheit angesteckt würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Wechsel des Sexualpartners paßt nicht zu mir und meiner Auffassung von Liebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde es richtig, daß es jetzt auch gesetzliche Möglichkeiten zur Unterbrechung der Schwangerschaft gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne Personen, die schon einmal von einer Geschlechtskrankheit angesteckt waren und wieder geheilt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sterilisation von Männern oder Frauen, d.h. die Unfruchtbarkeit für immer, halte ich für schädlich und unverantwortlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grund- sätzlich nur auf Verordnung des Arztes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne Schlaf- oder Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir vorstellen, daß ich eines Tages seelisch krank werden könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schade meiner Gesundheit häufiger durch mein eigenes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin zu faul, um mich regelmäßig zu trimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde, daß ich zu dick bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Richtig gesunde Ernährung ist mir zu teuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gut essen und trinken gehört zu den schönsten Dingen im Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

400000157

Bitte wenden!

	<u>Skalenwert</u>					
	Trifft auf mich überhaupt nicht zu	1	2	3	4	Trifft auf mich sehr gut zu
Ich weiß nicht, welche Art des Trimmens für meinen Körper und meine Gesundheit die beste ist	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich achte immer genau auf das Haltbarkeitsdatum, wenn ich Lebensmittel kaufe	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kommt vor, daß ich Alkohol trinke, obwohl ich es eigentlich nicht möchte.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wüßte nicht, was ich tun soll, wenn ein Freund oder Verwandter von Drogen abhängig ist	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An meinem Arbeitsplatz gibt es viele Unfallgefahren und Gefahren für die Gesundheit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Klima und die Luft an meinem Wohnort kann ich schlecht vertragen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kaufe nur die Dinge, die auf meinem Einkaufs- zettel stehen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41000157

[Empty box for Listen-Nr.]

Listen-Nr.

[Empty box for Lfd. -Nr.]

Lfd. -Nr.



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
71.	Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich in Ihrem Haushalt mehr oder weniger regelmäßig?	<p style="text-align: center;">_____ Personen</p> <p>Wohne allein</p>	<input type="checkbox"/>	
72.	Sind Sie häufig tagüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem <u>von anderen Leuten stark geraucht</u> wird?	<p>Ja, häufig abends</p> <p>Ja, häufig tagüber</p> <p>Selten</p> <p>Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
73.	<p>Stört es Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stark,</li> <li>• weniger stark, oder</li> <li>• gar nicht,</li> </ul> <p>wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?</p>	<p>Stark</p> <p>Weniger stark</p> <p>Gar nicht</p> <p>Ist unterschiedlich</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
74.	<p>Ich habe hier eine Reihe von Aussagen, die auf eine Person mehr oder weniger gut zutreffen können.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Liste P vorlegen und vom Befragten selbst ausfüllen lassen! Listen- und Lfd.-Nummer übertragen! Vor- und Rückseite</p> </div> <p>Kreuzen Sie bitte bei jeder Aussage an, wie gut diese auf Sie persönlich zutrifft. 1 bedeutet: trifft auf mich überhaupt nicht zu, 4 bedeutet: trifft auf mich sehr gut zu. Und dazwischen können Sie wieder abstufen.</p>			

67-78

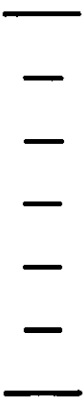
25000157



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage																														
75.	Kennen Sie in Ihrer Bekanntschaft oder Verwandtschaft jemanden, der • körperlich, • geistig, oder • seelisch behindert ist?	Ja, körperlich Ja, geistig Ja, seelisch ----- Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	76 77																														
76.	Welche Art Behinderung ist das?	_____ _____ _____																																
77.	Hier haben wir noch einige Fragen zu Dingen, über die manche Menschen nicht gern sprechen. Bitte füllen Sie diesen kurzen Fragebogen deshalb selbst aus. Er wird dann in einen verschlossenen Umschlag gesteckt und Ihre Antworten bleiben völlig anonym. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Liste Q und Kuvert vorlegen!                          Nach Ende des Interviews bitte an Fragebogen heften!                     </div>	10	13-20																															
78.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Liste R vorlegen und bis Frage 79 liegenlassen!                     </div> Hier ist eine Liste mit Beratungsstellen, in denen man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Stellen es Ihrer Kenntnis nach in Ihrer Stadt bzw. in der Umgebung gibt.																																	
79.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Zu allen vorhandenen Stellen fragen:                     </div> Haben Sie selbst . . . . Innerhalb des vergangenen Jahres aufgesucht bzw. angerufen?	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Frage 78</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Frage 79</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Vorhanden</th> <th style="text-align: center;">Aufgesucht, angerufen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Erziehungsberatungsstelle, Schulpsychologischer Dienst, Heilpädagogische Beratungsstelle</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>B Eltern- und Jugendberatungsstelle</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>C Sozialberatungsstelle</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>D Beratungsstellen für werdende Mütter, für Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, für allgemeine Familienplanung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>E Ausbildungsberatungsstelle</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>F Suchtkranken- und Drogenberatungsstellen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>G Beratungsstelle bei Problemen mit Alkohol</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>H Beratungsstelle für Familienfragen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Frage 78	Frage 79		Vorhanden	Aufgesucht, angerufen	A Erziehungsberatungsstelle, Schulpsychologischer Dienst, Heilpädagogische Beratungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B Eltern- und Jugendberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C Sozialberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D Beratungsstellen für werdende Mütter, für Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, für allgemeine Familienplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E Ausbildungsberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F Suchtkranken- und Drogenberatungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G Beratungsstelle bei Problemen mit Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H Beratungsstelle für Familienfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Frage 78	Frage 79																																
	Vorhanden	Aufgesucht, angerufen																																
A Erziehungsberatungsstelle, Schulpsychologischer Dienst, Heilpädagogische Beratungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
B Eltern- und Jugendberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
C Sozialberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
D Beratungsstellen für werdende Mütter, für Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, für allgemeine Familienplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
E Ausbildungsberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
F Suchtkranken- und Drogenberatungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
G Beratungsstelle bei Problemen mit Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																
H Beratungsstelle für Familienfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																

Nr.		
1.	<p>Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an? Das heißt: Tun Sie irgend etwas, um selbst zu bestimmen, wann und ob Sie ein Kind haben wollen?</p>	
	<p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein, tue nichts <input type="checkbox"/></p> <p>Nein, habe keinen Partner (mehr) <input type="checkbox"/></p>	<p>Bitte weiter → mit Frage 2</p> <p>Bitte weiter → mit Frage 3</p>
2.	<p>Was tun Sie oder Ihr Partner dagegen?</p>	
	<p>"Anti-Baby-Pille" <input type="checkbox"/></p> <p>Präservative (Kondome, "Pariser", Gummis) <input type="checkbox"/></p> <p>Coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr, "Aufpassen") <input type="checkbox"/></p> <p>Methode nach Knaus-Ogino (unfruchtbare Tage ausnutzen) <input type="checkbox"/></p> <p>Chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen) <input type="checkbox"/></p> <p>Gebärmutterpessare <input type="checkbox"/></p> <p>Scheidenpessare <input type="checkbox"/></p> <p>Temperaturmethode anwenden <input type="checkbox"/></p> <p>Scheidenspülung (Frauendusche) <input type="checkbox"/></p> <p>Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung) <input type="checkbox"/></p> <p>Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung) <input type="checkbox"/></p> <p>Sexuelle Enthaltsamkeit, kein Beischlaf <input type="checkbox"/></p>	
3.	<p>Unter welchen der folgenden Erkrankungen der Geschlechtsorgane hatten Sie innerhalb des letzten Jahres zu leiden?</p>	
	<p>Brennen beim Wasserlassen <input type="checkbox"/></p> <p>Ausfluß aus Harnröhre und Scheide <input type="checkbox"/></p> <p>Harnröhrentzündung/-katarrh <input type="checkbox"/></p> <p>Prostataerkrankung <input type="checkbox"/></p> <p>Hoden- oder Nebenhodenentzündung <input type="checkbox"/></p> <p>Entzündung der Eileiter oder Eierstöcke <input type="checkbox"/></p> <p>Entzündungen der Scheide <input type="checkbox"/></p> <p>Trichomonaden <input type="checkbox"/></p> <p>Schanker <input type="checkbox"/></p> <p>Gonorrhoe (Tripper) <input type="checkbox"/></p> <p>Syphilis <input type="checkbox"/></p> <p>Ich hatte im letzten Jahr keinerlei Entzündungen oder Beschwerden im Bereich der Geschlechtsorgane <input type="checkbox"/></p>	

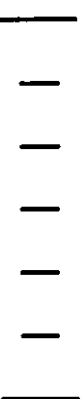
42000157



Nr.			
4.	Haben Sie selbst schon irgendwann einmal irgendwelche Drogen probiert oder auch eine Zeitlang genommen?	Ja, genommen	<input type="checkbox"/>
		Nein	<input type="checkbox"/>
			→ Weiter mit Frage 5
			→ E n d e
5.	Welche Drogen waren das?	Haschisch / Marijuana	<input type="checkbox"/>
		LSD	<input type="checkbox"/>
		Heroin	<input type="checkbox"/>
		Morphium, / Opium	<input type="checkbox"/>
		Kokain	<input type="checkbox"/>
		Schnüffelstoffe	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges (bitte angeben):	
		_____	
		_____	
6.	Können Sie mir ungefähr angeben, wann Sie das letzte Mal eine dieser Drogen genommen haben?	Innerhalb der letzten 4 Wochen	<input type="checkbox"/>
		Vor 1 bis 3 Monaten	<input type="checkbox"/>
		Vor 4 bis 12 Monaten	<input type="checkbox"/>
		Vor 1 bis 2 Jahren	<input type="checkbox"/>
		Vor 3 bis 5 Jahren	<input type="checkbox"/>
		Vor 6 bis 10 Jahren	<input type="checkbox"/>
		Schon länger her	<input type="checkbox"/>
		Weiß ich nicht mehr	<input type="checkbox"/>
Stecken Sie bitte den Bogen in das Kuvert und verschließen Sie es !			

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
	- Fortsetzung von Frage 78 und 79 -		<u>Frage 78</u> Vorhanden	<u>Frage 79</u> Aufgesucht, angerufen
	J Beratungsstelle für Erbgesundheitsfragen und Genetik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	K Beratungsstellen für körperliche oder geistige Behinderungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	L Beratungsstelle für Verbraucher		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	M Beratungsstelle für allgemeine gesundheitliche Vorsorge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	N Beratungsstellen für Sexual- und Ehefragen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	O Beratungsstelle für Geschlechtskrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	P Evangelischer oder Katholischer Beratungsdienst		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Q Telefonansagedienst für aktuelle Gesundheitsfragen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Beratungsstellen, und zwar:			
	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Weiß nicht, ob eine vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine davon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80.	Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Was davon fürchten Sie für sich selbst besonders?			
	Liste S vorlegen!			
	A Krebserkrankungen		<input type="checkbox"/>	
	B Herz- und Kreislaufbeschwerden		<input type="checkbox"/>	
	C Gesundheitsschädliche Gewichtszunahme		<input type="checkbox"/>	
	D Zuckerkrankheit (Diabetes)		<input type="checkbox"/>	
	E Gelenk- und Wirbelsäulenschäden (Rheuma, Bandscheiben, Arthritis usw.)		<input type="checkbox"/>	
	F Nachlassen der Leistungsfähigkeit		<input type="checkbox"/>	
	G Körperliche Verschleißerscheinungen		<input type="checkbox"/>	
	H Nervliche Verschleißerscheinungen		<input type="checkbox"/>	
	J Abhängigkeit von Medikamenten		<input type="checkbox"/>	
	K Alkoholabhängigkeit		<input type="checkbox"/>	
	L Drogenabhängigkeit		<input type="checkbox"/>	
	M Schäden, die ich mir durch meine Lebensgewohnheiten selbst zufüge		<input type="checkbox"/>	
	N Körperliche oder geistige Behinderung		<input type="checkbox"/>	
	O Seelische Krisen		<input type="checkbox"/>	
	Nichts davon		<input type="checkbox"/>	
	25/26			

27000157



Nr.

81.

**Titelseiten vorlegen!**

Ich habe hier eine Reihe von Titelblättern, von Faltblättern und Broschüren über verschiedene Themen aus dem Bereich der Gesundheit. Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?  
Bitte legen Sie die, die Sie noch nie gesehen haben, zur Seite.

82.

**Bei allen gesehenen Broschüren weiterfragen:**

Welche davon haben Sie selbst in der Hand gehabt und gelesen bzw. durchgeblättert?  
Bitte legen Sie die, die Sie noch nicht selbst in der Hand hatten, beiseite.

83.

**Für alle gelesenen/durchgeblätterten Broschüren weiterfragen:**

In welchen dieser von Ihnen gelesenen bzw. durchgeblätterten Broschüren haben Sie etwas gefunden, was Sie persönlich interessierte? Ich denke dabei an irgendwelche Informationen, Neuigkeiten, gute Ratschläge und ähnliches.

	<u>Frage 81</u>	<u>Frage 82</u>	<u>Frage 83</u>
	Schon gesehen	Gelesen, durchgeblät- tert	Interessantes gefunden
Familienferien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungskalender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen wie wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern und Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stilp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alkohol einmal anders gesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alltagsdrogen und Rauschmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Sekunden zum Nachdenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arzneimittelsicherheit auf allen Stufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Verbraucher muß ich wissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kalorienfahrplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tips zum Fitbleiben und länger leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtskrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor der Entscheidung steht die Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungsführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat ein Recht, erwünscht zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jede werdende Mutter hat ein Recht auf Hilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mußehen muß es nicht geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nichts davon</b>	<input type="checkbox"/>		

↓  
Weiter mit Frage 84 !

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
84.	<p>Und hier habe ich noch einige Symbole und Symbolfiguren, die für die Gesundheit werben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px 0;">Symbole vorlegen!</div> <p>Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?</p>	<p>Essen und Trimmen, beides muß stimmen                      Nur Flaschen müssen immer voll sein                      Guten Morgen                      Bitte x Danke                      Jeder ist ein Teil des Ganzen                      Trink mit Verstand</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
85.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px 0;">Plakat vorlegen!</div> <p>Haben Sie dieses Plakat schon einmal gesehen?</p>	<p>Plakat "Essen und Trimmen, beides muß stimmen"</p> <p style="text-align: right;">schon gesehen</p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: right;">noch nie gesehen</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>86 Sta- tistik</p>
86.	<p>Wo haben Sie dieses Plakat schon einmal gesehen?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: center;">Weiß nicht mehr</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Sta- tistik</p>

33

34

35/36

29000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
1.	Darf ich Sie noch um einige statistische Angaben bitten: Besitzen Sie einen privaten Telefonanschluß?	Ja Nein 37	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2.	Haben Sie ein Auto zur persönlichen Verfügung?	Ja Nein 37	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3.	Sind Sie hier die haushaltführende Person (die Hausfrau), also für Einkaufen, Kochen usw. zuständig?	Ja Nein 38	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	Ja Nein 38	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 60%;"> <p>Stellen Sie die folgenden Fragen bitte für den Befragten und den Haushaltsvorstand und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen ein.</p> <p>Wenn der Befragte gleichzeitig der Haushaltsvorstand ist (lt. Frage 4) stellen Sie bitte diese Fragen nur der Zielperson und übertragen die Antworten auch gleich in die entsprechenden Kästchen für den Haushaltsvorstand!</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> </div> </div>				
5.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Geschlecht des:</div> A Befragten B Haushaltsvorstands	Männlich Weiblich 39/40	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6.	Welche Schule wurde zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wenn Volksschule:</div> Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung? B Welchen Schulabschluß hat der Haushaltsvorstand? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wenn Volksschule:</div> Hat der Haushaltsvorstand eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule Abitur Hochschule, Universität 41/42	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

30000157



Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand	Weiter mit Frage
7. A B	Wie alt sind Sie? Wie alt ist der Haushalts- vorstand?	Jahre 43-46	_____	_____	
8. A B	Darf ich fragen, sind Sie ledig, verheiratet, verwit- wet oder geschieden / getrennt lebend? Was trifft zu? Und der Haushaltsvorstand: Was trifft auf ihn zu?	Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden / getrennt lebend 47/48	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9. A B	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an? Und der Haushaltsvorstand?	Evangelisch Katholisch Andere / keine Konfession 49/50	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10. A B	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <b>Liste 1 vorlegen!</b>          Bitte beachten:          Lehrlinge werden als in          Berufsausbildung befind-          lich betrachtet, auch          wenn sie ganztags be-          schäftigt sind!       </div> Und der Haushaltsvorstand?	Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig in fremdem Betrieb (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig in eigenem Betrieb (ohne Lehrlinge) Vorübergehend arbeitslos Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand Nein, in Berufsausbildung einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge Nein, in Schulausbildung einschließlich Universität, Hochschule, Akademie Nein, nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne Berufsausbildung 51/52	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	





Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand	
11. A	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?	Befragter:  _____			
B	Und der Haushaltsvorstand?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">             Beruf des Befragten, des Haushaltsvorstandes erst so genau wie möglich notieren und dann ankreuzen!               Stellung des Befragten/ Haushaltsvorstandes im jetzigen bzw. früher ausgeübten Beruf:           </div>	Haushaltsvorstand:  _____ <ul style="list-style-type: none"> <li>● <u>SELBSTÄNDIGE</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> <li>● <u>ANGESTELLTE</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> <li>● <u>BEAMTETE</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschl.) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschl.) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> <li>● <u>ARBEITER</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)           <ul style="list-style-type: none"> <li>Ungelernte Arbeiter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Angelernte Arbeiter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Gewöhnliche Facharbeiter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Höchstqualifizierte Facharbeiter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> <li>● <u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kleine (bis unter 5ha/ 20 Morgen) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Mittlere ( 5 ha, 20 Morgen bis unter 20 ha, 80 Morgen) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Große (20 ha/80 Morgen und mehr) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> <li>● <u>SONSTIGE</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Freie Berufe, selbständige Akademiker <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>In Berufsausbildung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> <li>Nicht berufstätig und noch nie berufstätig gewesen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></li> </ul> </li> </ul>			

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
12.	Haben Sie in Ihrem Beruf mit Beratung oder Betreuung bei gesundheitlichen Problemen zu tun?	Ja Nein Nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
		57		
13.	In welcher Branche sind Sie tätig / waren Sie zuletzt tätig?	Baugewerbe / Bergbau / Steine / Erden / Energie Chemische Industrie Holz / Papier / Textil Eisen- und Metall / Stahl / Maschinen Elektrotechnik Land- und Forstwirtschaft / Nahrungs- und Genußmittel Handel / Verkehr / Dienstleistungen Organisationen / Behörden Sonstiges, und zwar: _____ _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	14
		58	<input type="checkbox"/>	15
14.	Wie viele Erwerbstätige beschäftigt etwa der Betrieb (die Firma, Behörde, u. ä.) in dem Sie arbeiten / zuletzt gearbeitet haben?	bis 9 Beschäftigte 10 bis 19 Beschäftigte 20 bis 49 Beschäftigte 50 bis 99 Beschäftigte 100 bis 199 Beschäftigte 200 bis 499 Beschäftigte 500 bis 599 Beschäftigte 600 bis 999 Beschäftigte 1.000 bis 1.999 Beschäftigte 2.000 bis 4.999 Beschäftigte 5.000 und mehr Beschäftigte	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
		59/60		

33000157

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
15.	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes regelmäßiges Einkommen über DM 100,- monatlich? Das heißt: Wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen?	_____ Personen		
		61		
16.	Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?		<u>Frage 16</u> Einkommen	<u>Frage 17</u> Bleibt übrig
	Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?	A bis unter 200 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		B 200 bis unter 400 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		C 400 bis unter 600 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		D 600 bis unter 800 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		E 800 bis unter 1.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		F 1.000 bis unter 1.250 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		G 1.250 bis unter 1.500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		H 1.500 bis unter 1.750 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		J 1.750 bis unter 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		K 2.000 bis unter 2.250 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		L 2.250 bis unter 2.500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		M 2.500 bis unter 3.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		N 3.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Spontane Antwort	<input type="checkbox"/>	
		Schätzung des Befragten	<input type="checkbox"/>	
		Schätzung des Interviewers	<input type="checkbox"/>	
		62/63		
18.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt?	_____ Personen		
		64-66		
19.	Und wieviel Personen davon sind 14 Jahre oder älter?	_____ Personen		
		67		

34000157

Nr.	Frage	Antwort			Weiter mit Frage																																		
19.	<p>Wie teilen sich alle Personen, Sie selbst eingerechnet, in Ihrem Haushalt auf? Sagen Sie mir bitte die Zahl anhand dieser Liste und sagen Sie mir gleich dazu, welches Geschlecht diese Personen haben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Liste 3 vorlegen! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!</p> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weiblich</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Männlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kinder unter 1 Jahr</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Kinder von 1 - 2 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Kinder von 3 - 5 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Kinder von 6 - 9 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Kinder von 10 - 14 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Kinder/Erwachsene von 15 - 18 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene von 19 - 24 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene von 25 - 39 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene von 40 - 59 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene von 60 - 74 Jahren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene älter als 74 Jahre</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </tbody> </table>		Weiblich	Männlich	Kinder unter 1 Jahr	—	—	Kinder von 1 - 2 Jahren	—	—	Kinder von 3 - 5 Jahren	—	—	Kinder von 6 - 9 Jahren	—	—	Kinder von 10 - 14 Jahren	—	—	Kinder/Erwachsene von 15 - 18 Jahren	—	—	Erwachsene von 19 - 24 Jahren	—	—	Erwachsene von 25 - 39 Jahren	—	—	Erwachsene von 40 - 59 Jahren	—	—	Erwachsene von 60 - 74 Jahren	—	—	Erwachsene älter als 74 Jahre	—	—	<p style="text-align: right;">26</p> <p style="text-align: right;">20</p> <p style="text-align: right;">26</p> <p style="text-align: right;">22</p> <p style="text-align: right;">24</p> <p style="text-align: right;">26</p>
	Weiblich	Männlich																																					
Kinder unter 1 Jahr	—	—																																					
Kinder von 1 - 2 Jahren	—	—																																					
Kinder von 3 - 5 Jahren	—	—																																					
Kinder von 6 - 9 Jahren	—	—																																					
Kinder von 10 - 14 Jahren	—	—																																					
Kinder/Erwachsene von 15 - 18 Jahren	—	—																																					
Erwachsene von 19 - 24 Jahren	—	—																																					
Erwachsene von 25 - 39 Jahren	—	—																																					
Erwachsene von 40 - 59 Jahren	—	—																																					
Erwachsene von 60 - 74 Jahren	—	—																																					
Erwachsene älter als 74 Jahre	—	—																																					
20.	<p>Besucht das Kind / besuchen die Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren den Kindergarten oder eine Vorschulklasse?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 16.6%; text-align: center;">1. Kind</th> <th style="width: 16.6%; text-align: center;">2. Kind</th> <th style="width: 16.6%; text-align: center;">3. Kind</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ja, Kindergarten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ja, Vorschulklasse</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein, weder - noch</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		1. Kind	2. Kind	3. Kind	Ja, Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja, Vorschulklasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein, weder - noch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p style="text-align: right;">32-34</p>																				
	1. Kind	2. Kind	3. Kind																																				
Ja, Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																				
Ja, Vorschulklasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																				
Nein, weder - noch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																				
21.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Bitte eintragen lt. Frage 19 :</p> </div>	<p>Kinder von 10-14 Jahren im Haushalt</p> <hr/> <p>Keine Kinder von 10-14 Jahren im Haushalt</p>	<p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> 22</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> 23</p> <p style="text-align: right;">35</p>																																				

25700057

Nr.	Frage	Antwort			Weiter mit Frage	
22.	Welche Schule wird von dem Kind den Kindern im Alter von 10-14 Jahren besucht?		1. Kind	2. Kind	3. Kind	
		Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Grundschule (Volksschule Klasse 1-4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Hauptschule (Volksschule Klasse 5-9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gesamtschule (Kooperative Schule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		36-38				
23.	Bitte eintragen lt. Frage (19):	Kinder Erwachsene im Alter von 15-24 Jahren im Haushalt			<input type="checkbox"/>	24
		Keine Kinder Erwachsene im Alter von 15-24 Jahren im Haushalt			<input type="checkbox"/>	26
		39				
24.	Ist dieses Kind / dieser Erwachsene sind diese Kinder/diese Erwachsene im Alter von 15-24 Jahren noch in der Ausbildung oder schon im Erwerbsleben?  Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!		1. Person	2. Person	3. Person	
		Noch in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25
		Im Erwerbsleben: voll beschäftigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Im Erwerbsleben: teilweise beschäftigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26
		Arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Hausfrau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		40-42				
25.	In welcher Schule ist das Kind/dieser Erwachsene, sind diese Kinder diese Erwachsenen?		1. Person	2. Person	3. Person	
		Hauptschule (Volksschule Klasse 5-9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Fachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		43-45				

36000157



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
26.	Wohnen Sie hier zur Miete oder ist die Wohnung bzw. das Haus Ihr Eigentum?	Zur Miete / Untermiete Eigentum	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
27.	Welche der folgenden Räume gibt es in Ihrer Wohnung bzw. in Ihrem Haus?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">             Vorgaben bitte vorlesen!              Bei Untermiete nur eigene Wohnräume!           </div>	Wohnzimmer Wohn-Schlafzimmer Eßzimmer, Eßdiele Schlafzimmer Kinderzimmer Arbeitszimmer Gästezimmer Badezimmer Separates WC Separate Dusche Kochnische, Kochecke, die nicht von der Wohnung abgetrennt ist Kleine Küche, Kochküche Große Küche mit Eßplatz Raum für Freizeit, Hobbys und Partys	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
28.	Wie viele Wohnräume hat Ihre Wohnung, Ihr Haus (ohne Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum)?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">             Bei Untermiete nur eigene Wohnräume!           </div>	• _____ Wohnräume		
29.	Ist die Größe dieser Wohnung / dieses Hauses eigentlich zufriedenstellend, oder hätten Sie lieber eine größere oder eine kleinere Wohnung?	Zufriedenstellend Lieber größere Wohnung Lieber kleinere Wohnung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
30.	Haben Sie Zugang zu einem privaten, nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Garten, den Sie für Freizeit-zwecke nutzen können, oder wo man auch Kinder spielen lassen kann?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

STATISTIK

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
31.	Wie stark ist in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus im Regelfall die Beeinträchtigung durch Lärm von außen: • sehr stark, • stark, • weniger stark, oder • gibt es überhaupt keinen Lärm?	Sehr stark Stark Weniger stark Überhaupt kein Lärm	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
32.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Bitte informell eintragen:</div> In welchem Stockwerk lebt der/die Befragte?	Einfamilienhaus Tiefgeschoß, Erdgeschoß 1. Etage 2. Etage 3. Etage 4. Etage und höher	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
33.	Ist im Haus ein Aufzug vorhanden?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
34.	Welchem Haustyp ist das Haus zuzuordnen?	Hochhaus, großer Wohnblock Mehrfamilienhaus Zwei- und Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
35.	Wo steht das Haus?	Dorf Ländliche Gegend, außerhalb gelegen Kleinstadt Stadtrandgebiet, Vorort Neubaustiedlung, Satellitenstadt Villenvorort Innerstädtischer Bereich, Innenstadt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>ACHTUNG !!!</b>                      Unbedingt hier nochmals eintragen! Darf auf keinen Fall unausgefüllt bleiben! Wichtig für CDC-Leserkontrolle!                 </div>	Befragter ist - männlich weiblich Haushaltsvorstand nicht Haushaltsvorstand	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> Listen-Nr.	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> Lfd.-Nr.		
	Ort _____	Datum _____	Unterschrift des Interviewers _____	

38000157

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

2

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
5	12	9 8-1 0	9 Wochen und mehr offen vercoden KA
9	18	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	Krebs, Krebsvorsorge (auch spezielle Krebsarten) Skelett-Wirbelsäule-Bandscheiben(schäden) Sehnen-Bänder Rheuma, Arthritis Haut(krankheiten) (Schuppen, Flechten, Akne) Herz- und Kreislauf (Krankheiten) Verdauungsorgane (Magen, Galle, Leber, Darm, Niere) Sinnesorgane (Augen, Ohren etc.) Nervenkrankheiten Zähne, Mund, Kiefernhöhle Gefäßkrankheiten (Krampfadern, offene Beine etc.)
	19	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 leer	Ernährung, Diät, Schlankheit Kinderkrankheiten Aufklärung über Alkohol, Nikotin, Rauschgift Beratung für Mütter Beratung für ältere Menschen Freizeit-aufklärung, Sport, Erholung Nicht-konventionelle Behandlungsmethoden: wie Akkupunktur, autogenes Training (allg.) Gesundheitsfragen Weiß nicht, keine Information erwünscht Sonstige - SL KA

KA geht + lesen



# Codeplan

Umfrage Nr.  
76-4250

Karte  
3

Split

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
17	11	leer	Zahl der Besucher offen vercoden KA
	12-23		wie Sp. 11
	24	9 8-2 1 0	War nicht beim Arzt leer Sonstige Ärzte - SL KA
18	25	9 8-1 0	War nicht beim Kinderarzt offen vercoden (8 = 8mal und öfter) KA
19 20			wie Fr. 18

# Codeplan

Umfrage Nr.  
76-4250

Karte  
3

Split

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
28	36	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	Sind gesund, noch nie krank gewesen Sehr alt (geworden) Rauchen nicht, trinken nicht Ernähren sich gesund Treiben Sport Sind optimistisch, lassen sich nicht unterkriegen Sind vital, unternehmungslustig Ruhig, gute Nerven, verlieren die Ruhe nie Sehen gut aus, gesund aus Haben guten Magen, vertragen alles
	37	9 8 7 6 5 4 3 2 0	Arbeiten (noch) Gute äußere Umstände: ruhige oder schöne Wohnung, eigener Garten Veranlagung, Erbanlage Gute charakterliche Eigenschaften wie hilfsbereit, verträglich, freigebig leben "normal" Weiß nicht KA <i>1 - Sonstiges</i>

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

3

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
30	39	9	KA Gesamtfrage
		8-0	Hunderterstelle
	40		Zehnerstelle
	41		Einerstelle
31	42	9-2	Zehnerstelle
		1	KA zur Gesamtfrage
		0	Zehnerstelle
	43		Einerstelle
			offen vercoden / Kg
			offen vercoden / cm Größe

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

3

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
34	44	9	Eiweiß
		8	Fett
		7	Kohlehydrate
		6	Vitamine
		5	Spurenelemente, Mineralstoffe
		4	Wasser
		3	Beispiele für Eiweiß, z.B. Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Eier
		2	Beispiele für Fett, z.B. Butter, Margarine, Öl
		1	Beispiele für Kohlehydrate, z.B. Zucker, Stärke, Brot, Kartoffeln
		0	Obst, Gemüse
	45	9	Beispiele für Vitamine, z.B. (A, B, C, D, E, F usw.)
		8	Beispiele für Spurenelemente und Mineralstoffe, z.B. Eisen, Calcium, Kalium, Phosphor etc.)
		7	
		6	
		5	
		4	
		3	Salz
		2	Sonstiges
		1	Nein
0		KA	

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

3

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
35	46	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	Fleisch (auch Innereien), Geflügel, Wild Fisch Eier Milch Milchprodukte, z.B. Käse, Joghurt, Quark Wurst Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen) Soja Eher kohlenhydratehaltige Lebensmittel genannt, wie Brot, Mehl Eher fetthaltige Lebensmittel genannt wie Butter, Margarine
	47	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	Obst (auch Einzelnennung) Gemüse (auch Einzelnennung wie Spinat, Pilze, Salate, aber nicht Hülsenfrüchte)  Sonstiges Weiß nicht KA

# Codeplan

Umfrage Nr.  
76-4250

Karte  
3

Split

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
36	48	9	Zucker
		8	Süßigkeiten, Schokolade
		7	Mehl
		6	Mehlspeisen, Süßspeisen
		5	Kuchen, Backwaren, Torte
		4	Brot
		3	Getreideerzeugnisse, Teigwaren, Nudeln
		2	Kartoffeln
		1	Reis
		0	Obst
	49	9	Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen)
		8	Gemüse und Salate (auch Einzelnennung wie Spinat aber nicht Hülsenfrüchte)
		7	Eher eiweißhaltige Lebensmittel genannt, z.B. Fleisch, Fisch, Wurst
		6	Eher fetthaltige Lebensmittel genannt wie Butter, Margarine
		5	
		4	
		3	
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.  
76-4250

Karte  
3

Split

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
37	50	9	Fleisch, auch Sorten wie Schweinefleisch, Hackfleisch
		8	Wurstwaren, auch Sorten wie Leberwurst
		7	Fisch
		6	Fischwaren (Dosenfleisch, Ölsardinen)
		5	Eier
		4	Milch
		3	Sahne
		2	Käse
		1	Nüsse, Mandeln
		0	reine Fette genannt: Butter, Margarine, Öl, Schmalz
	51	9	Kuchen und Torten
		8	Schokolade, Süßwaren
		7	
		6	
		5	
		4	
		3	
		2	Sonstiges
		1	Nein, weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.  
76-4250

Karte  
3

Split

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
38	53	9	wörtlich: Pflanzliche und tierische Produkte , vitaminhaltige + Eiweißprodukte
		8	Beispiel für pflanzliche und tierische Produkte (z.B. Gemüse + Fleisch)
		7	Nur pflanzliche Produkte genannt (Gemüse, Obst, Brot, Kartoffeln, Reis)
		6	Nur tierische Produkte genannt (Fleisch, Fisch, Milch)
		5	Rohkost und zubereitete Kost
		4	Abwechslungsreiche Ernährung
		3	Keine einseitige Ernährung
		2	Sonstiges
		1	Nein
		0	KA
42	57	9	Herzbeschwerden, Herzkrankheiten ohne Herzinfarkt
		8	Herzinfarkt
		7	Kreislaufkrankungen ohne Bluthochdruck
		6	Bluthochdruck
		5	Diabetes, Zuckerkrankheit
		4	Atembeschwerden, Atemnot
		3	Leber-, Galle- Magenbeschwerden, Nierenbeschwerden
		2	Schäden am Skelett, Bandscheiben, den Gelenken durch zu hohe Belastung
		1	Gicht, Stoffwechselstörungen
	0	Bein- und Fußleiden	
	58	9	Rheuma, Arthritis, Arthrose
		8	Wird faul und unbeweglich
		7	Fettsucht
		6	Müdigkeit, Erschöpfung
		5	Allgemeines Unwohlsein
		4	Seelische, psychische Schäden
		3	Minderung der Lebenserwartung
		2	Weiß nicht
1		Sonstiges	
0	KA		



# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
47	19	9 8-1 0	code nur Anzahl der Tage 9 und häufiger offen vercoden (darf es nicht geben = 20/2)
51	25	9 8-1 0	9 und mehr offen vercoden KA zur Gesamtfrage Wochen
	26	9 8-1 0	9 und mehr offen vercoden Weiß nicht Monate
	27	9 8-1 0	9 und mehr offen vercoden Jahre
52	28	2 1	(=40/2) Sonstiges der Frage 59 - SL Sonstiges Frage 52 - SL
53	29 30	leer	Zehnerstelle Einerstelle KA Anzahl der Zigaretten
56	35	leer	offen vercoden (Zahl der Versuche, Rauchen aufzuhören) KA
57	36-39		wie Frage 51 (Tage Sp. <del>36</del> <sup>36</sup> , Wochen Sp. 37 Monate Sp.38, Jahre Sp. 39)

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
59	42 <del>40</del>	2	Siehe bei Fr. 52 Sonstiges - SL Nicht...
63	60	9	Generell: Körperl. Behinderte, Menschen mit körperlichen Gebrechen, Schäden, Krüppel
		8	Beispiele körperlicher Behinderung: Arm- u. Beinamputierte
		7	Beispiele körperlicher Behinderung: In der Bewegungsfreiheit Eingeschränkte, Gelähmte
		6	Beispiele körperlicher Behinderung: Gehörbehinderte, Taube, Sehbehinderte, Blinde
		5	Stotterer, sprachlich Behinderte
		4	Sonst. Beispiele körperl. Behinderung angeführt
		3	Geistig behinderte, Geistesschwache
		2	Idioten, Verrückte, Doofe, Geisteskranke, nicht Normale
		1	Seelisch Behinderte, Menschen mit seelischen Gebrechen
		0	Kranke, Schwerkranke, Bettlägrige
	61	9	Nicht voll einsatzfähige Menschen, Menschen, die nicht arbeiten können
		8	Hilfsbedürftige Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind
		7	Geburtsgeschädigte (Contergan, Spastiker)
		6	Kriegsbeschädigte, -versehrte
		5	Alte Menschen
		4	Unfall-, Krankheitsgeschädigte
		3	Mitleidsäußerungen "arme Menschen"
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
64	62	9	Menschen mit körperlichen Schäden, Gebrechen, Anomalien, Krüppel
		8	Gelähmte, Rollstuhlfahrer
		7	Amputierte
		6	In der Bewegungsfähigkeit Eingeschränkte (Krücken, gehbehinderte Menschen, hinken, verkürztes Bein, steifes Bein etc.
		5	Gehör-, Sehbehinderte, Blinde, Taube, Taubstumme
		4	Sonstige Beispiele für körperliche Leiden
		3	Unter Krankheitsfolgen Leidende (Schlaganfall, Polio)
		2	Menschen mit schwerer, unheilbarer Krankheit
		1	Herz-, Kreislaufkranke
		0	Kriegsbeschädigte, -versehrte
	63	9	Alte Menschen
		8	Hilfsbedürftige Menschen, denen man helfen muß
		7	Durch Unfall Geschädigte
		6	Geburtsgeschädigte (Spastiker)
		5	Contergankinder
		4	Arbeitsunfähige, nicht voll arbeitsfähige Menschen
		3	
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
65	64	9	Verrückte, Geistesgestörte, Idioten, Irre, leben in Heilanstalten, Kretins
		8	Leute, die nicht wissen, was sie tun, keine Selbstkontrolle haben, Unzurechnungsfähig sind
		7	Geistesschwache, Geist/Intellekt nicht richtig ausgebildet, verfügen nicht über vollen Geist
		6	Nicht richtig im Kopf, Doofe
		5	Dumme, Sonderschüler, können nicht richtig lernen
		4	Können nicht (folge-) richtig denken
		3	Nicht normale Menschen
		2	In der Entwicklung zurückgebliebene Menschen
		1	Mongoloide
		0	Gehirnkrank, -geschädigte
	65	9	Seit Geburt geistig Kranke (Geburtsschäden)
		8	Seit Unfall geistig Kranke
		7	Durch Krankheit geisteskrank geworden
		6	Alkohol- / Drogengeschädigte
		5	Nervenkrank
		4	Schizophrene
		3	Neurotiker
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
66	66	9	Leute mit Depressionen, Schwermütige, immer Traurige
		8	Leute mit Kummer, Sorgen, Leid
		7	Nervenranke, Nervöse, mit den Nerven fertig, herunter sein
		6	Wer mit dem Leben, Konflikten, Problemen, bestimmten Situationen nicht fertig wird
		5	Leute, die sich Dinge einbilden (Krankheiten, Wahnvorstellungen)
		4	Gemütsranke
		3	Wer Angstzustände, Beklemmungen hat
		2	Probleme mit der Familie führen zu seelischen Erkrankungen
		1	Umwelteinflüsse sind schuld an seelischen Erkrankungen
		0	Gestörter Kontakt zur Umwelt, Kontaktschwäche
67	67	9	Ohne Möglichkeit sich auszusprechen, Einsame
		8	Durch Alkohol / Drogen Geschädigte
		7	Neurotiker
		6	Leute, die Schock erlitten haben
		5	Menschen, die von einem Psychiater oder Neurologen behandelt werden müssen
		4	Menschen mit Selbstmordgedanken
		3	Negative Äußerungen/ hysterisch, arbeitsscheu, streitsüchtig
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
		0	KA

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
72	73	9	Gesundheit
		8	Geborgenheit (in der Familie)
		7	Kontakt mit anderen (nicht allein zu sein, isoliert)
		6	Gesicherte Altersversorgung, genügend Geld, Rente zu haben
		5	Eine Aufgabe zu haben
		4	Geselligkeit, Unterhaltung
		3	Achtung durch Umwelt
		2	Ruhe und Frieden zu haben
		1	Schöne, ruhige Wohnung
	0	Anteilnahme am öffentlichen Leben, Politik	
	74	9	Freizeitgestaltung
		8	Lesen
		7	Reisen
		6	Andere Hobbies pflegen wie Schwimmen, Tiere, Handarbeiten
		5	Spaziergehen, Wandern
		4	Fernsehen
		3	Langes Leben
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
0	KA		

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
73	75	9	Gesundheitsprobleme
		8	Altersbeschwerden
		7	Hilflosigkeit, auf andere angewiesen sein
		6	Finanzielle Probleme
		5	Einsamkeit, Alleinsein, keine Kommunikation
		4	Gefühl, überflüssig zu sein, nicht akzeptiert zu werden, keine Aufgabe zu haben
		3	Probleme mit Familie, Wunsch, bei Familie bleiben zu dürfen
		2	Kontaktarmut
		1	Finden sich in der heutigen Zeit nicht mehr zurecht
		0	Fehlende Pflege
76		9	Altersheimprobleme
		8	Wohnprobleme
		7	Langeweile, wissen nichts mit sich anzufangen
		6	Angst vor dem Tod
		5	Respekt und Achtung der Mitmenschen mangelt
		4	
		3	
		2	Sonstiges
		1	Weiß nicht
0	KA		

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

5

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
84	50	9-1 0  leer	offen vercoden Nein (coden!)  KA = 50/+



# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

1

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text
Stat			
6A	25		Zehnerstelle offen Alter
	26		Einerstelle " "
			KA = leer
B	27/28		wie Sp. 25/26
11	39		Anzahl offen vercoden
			KA = leer
13	42		Anzahl offen vercoden
			KA = leer
	43-47		wie Sp. 42
	11-15		Listen Nr. offen vercoden
	16-18		Lfd. Nr. " "

# Codeplan

Umfrage Nr.

Karte

Split

76-4250

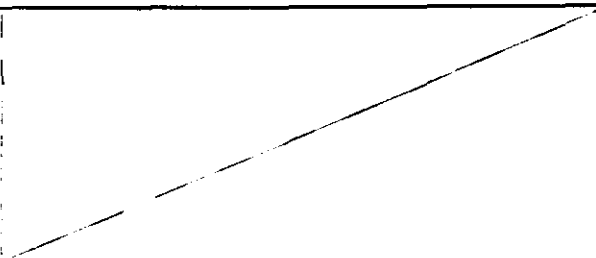
4

Frage	Spalte	Code	Antwort - Text	
			<u>Ausfüllbogen</u>	
1	68	9	Ja	
		8	Nein, tue nichts	
		7	Nein, habe keinen Partner (mehr)	
		6	KA	
		5-0	leer	
2	69	9	"Anti-Baby-Pille"	
		8	Präservative (Kondome, "Pariser", Gummis)	
		7	Coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr, "Aufpassen")	
		6	Methode nach Knaus-Ogino (unfruchtbare Tage ausnutzen)	
		5	Chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	
		4	Gebärmutterpessare	
		3	Scheidenpessare	
		2	Temperaturmethode anwenden	
		1	Scheidenspülung (Frauendusche)	
	0	Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung)		
	70		9	Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung)
			8	Sexuelle Enthalttsamkeit, kein Beischlaf
			7	KA
6-0			leer	

Kontr.

Projekt-Nr. 74250 April 1971 Alle Rechte für Fragenformulierung und Fragebogengestaltung bei Infratest Mitglied des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute e.V.

Karte 2

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>A C H T U N G ! !</b></p> </div>			
<p>Dieser Fragebogen wird vom Mehrzweckleser-System (MMS) direkt gelesen.                  Beachten Sie bitte unsere speziellen Hinweise über Art und Form der Eintragungen im Fragebogen. Und arbeiten Sie nur mit weichem Bleistift oder schwarzem blauem Kugeltintenstift.                  Eintragungen nur innerhalb der Markierungslinien.                  Richtig: <input checked="" type="checkbox"/> Falsch: <input checked="" type="checkbox"/></p>			
1.	Wir führen zur Zeit eine Umfrage über Gesundheitsprobleme und Einstellungen der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen durch. Bitte beantworten Sie uns dazu einige Fragen.		
2.	Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?	Ja Nein Weiß nicht	10/9 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
3.	Wie viele Stunden freie Zeit haben Sie an einem durchschnittlichen Werktag zur Verfügung?	Bis 2 Stunden 3 bis 4 Stunden 5 Stunden und mehr Weiß nicht	4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0
4.	Haben Sie im letzten Jahr Urlaub gemacht, auch wenn Sie nur zu Hause waren?	Ja Nein	11/9 <input type="checkbox"/> 5 8 <input type="checkbox"/> 6 7

01002557

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage																																																																						
5.	Wie viele Wochen Urlaub insgesamt haben Sie im letzten Jahr gemacht?	_____ Wochen																																																																							
6.	Wie nehmen Sie im allgemeinen Ihren Urlaub:  ● Den ganzen Jahresurlaub auf einmal,  ● in zwei Teilen,  ● in drei und mehr Teilen o d e r  ● ist das von Jahr zu Jahr unterschiedlich?	Den ganzen Jahresurlaub auf einmal In zwei Teilen In drei und mehr Teilen Ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich	12          13/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>																																																																						
7.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Liste A vorlegen und bis Frage 8 liegenlassen!                 </div> Was von dieser Liste tun Sie in Ihrer Freizeit an gewöhnlichen <u>Werktagen</u> besonders häufig?	<u>Frage 7</u>  Werktags besonders häufig	<u>Frage 8</u>  Am Wochenende besonders häufig																																																																						
8.	Und was davon tun Sie am <u>Wochenende</u> besonders häufig?	<table border="0"> <tr><td>Sport, Schwimmen etc.</td><td>14/9 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Wandern</td><td>8 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Spazierengehen, Bummeln</td><td>7 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Ausruhen, Nichtstun</td><td>6 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Sich mit Freunden, Verwandten treffen</td><td>5 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Ausgehen, Lokale besuchen</td><td>4 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Ausflüge mit dem Auto machen</td><td>3 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Fernsehen</td><td>2 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Lesen</td><td>1 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Weiterbildung</td><td>0 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Hobbies pflegen</td><td>15/9 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Kulturelle Veranstaltungen besuchen (z. B. Theater, Konzert, Museum, Ausstellung)</td><td>8 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Ins Kino gehen</td><td>7 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Sonstiges, und zwar:</td><td></td></tr> <tr><td>_____</td><td>6 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>_____</td><td>5 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Nichts davon</td><td>1 <input type="checkbox"/></td></tr> </table>	Sport, Schwimmen etc.	14/9 <input type="checkbox"/>	Wandern	8 <input type="checkbox"/>	Spazierengehen, Bummeln	7 <input type="checkbox"/>	Ausruhen, Nichtstun	6 <input type="checkbox"/>	Sich mit Freunden, Verwandten treffen	5 <input type="checkbox"/>	Ausgehen, Lokale besuchen	4 <input type="checkbox"/>	Ausflüge mit dem Auto machen	3 <input type="checkbox"/>	Fernsehen	2 <input type="checkbox"/>	Lesen	1 <input type="checkbox"/>	Weiterbildung	0 <input type="checkbox"/>	Hobbies pflegen	15/9 <input type="checkbox"/>	Kulturelle Veranstaltungen besuchen (z. B. Theater, Konzert, Museum, Ausstellung)	8 <input type="checkbox"/>	Ins Kino gehen	7 <input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:		_____	6 <input type="checkbox"/>	_____	5 <input type="checkbox"/>	Nichts davon	1 <input type="checkbox"/>	<table border="0"> <tr><td></td><td>16/9 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>8 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>7 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>1 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>5 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>4 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>3 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>2 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>1 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>0 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>17/9 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>8 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>7 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>6 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td>5 <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>1 <input type="checkbox"/></td></tr> </table>		16/9 <input type="checkbox"/>		8 <input type="checkbox"/>		7 <input type="checkbox"/>		1 <input type="checkbox"/>		5 <input type="checkbox"/>		4 <input type="checkbox"/>		3 <input type="checkbox"/>		2 <input type="checkbox"/>		1 <input type="checkbox"/>		0 <input type="checkbox"/>		17/9 <input type="checkbox"/>		8 <input type="checkbox"/>		7 <input type="checkbox"/>				6 <input type="checkbox"/>		5 <input type="checkbox"/>				1 <input type="checkbox"/>
Sport, Schwimmen etc.	14/9 <input type="checkbox"/>																																																																								
Wandern	8 <input type="checkbox"/>																																																																								
Spazierengehen, Bummeln	7 <input type="checkbox"/>																																																																								
Ausruhen, Nichtstun	6 <input type="checkbox"/>																																																																								
Sich mit Freunden, Verwandten treffen	5 <input type="checkbox"/>																																																																								
Ausgehen, Lokale besuchen	4 <input type="checkbox"/>																																																																								
Ausflüge mit dem Auto machen	3 <input type="checkbox"/>																																																																								
Fernsehen	2 <input type="checkbox"/>																																																																								
Lesen	1 <input type="checkbox"/>																																																																								
Weiterbildung	0 <input type="checkbox"/>																																																																								
Hobbies pflegen	15/9 <input type="checkbox"/>																																																																								
Kulturelle Veranstaltungen besuchen (z. B. Theater, Konzert, Museum, Ausstellung)	8 <input type="checkbox"/>																																																																								
Ins Kino gehen	7 <input type="checkbox"/>																																																																								
Sonstiges, und zwar:																																																																									
_____	6 <input type="checkbox"/>																																																																								
_____	5 <input type="checkbox"/>																																																																								
Nichts davon	1 <input type="checkbox"/>																																																																								
	16/9 <input type="checkbox"/>																																																																								
	8 <input type="checkbox"/>																																																																								
	7 <input type="checkbox"/>																																																																								
	1 <input type="checkbox"/>																																																																								
	5 <input type="checkbox"/>																																																																								
	4 <input type="checkbox"/>																																																																								
	3 <input type="checkbox"/>																																																																								
	2 <input type="checkbox"/>																																																																								
	1 <input type="checkbox"/>																																																																								
	0 <input type="checkbox"/>																																																																								
	17/9 <input type="checkbox"/>																																																																								
	8 <input type="checkbox"/>																																																																								
	7 <input type="checkbox"/>																																																																								
	6 <input type="checkbox"/>																																																																								
	5 <input type="checkbox"/>																																																																								
	1 <input type="checkbox"/>																																																																								
	14/15	16/17	0																																																																						

Weiter  
Frage

Nr. Frage

Antwort

9. Über welche Fragen, die mit der  
Gesundheit zusammenhängen, möchten  
Sie gern informiert werden?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

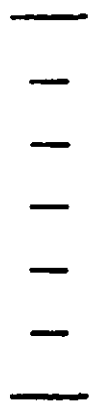
Keine Information erwünscht



*H. Cpl.*

18/19

03002557



Nr.:

10.

Roten Kartensatz mischen, jedes Kärtchen einzeln vorlegen und Frage 11 und 12 nacheinander stellen!

Haben Sie über dieses Thema in letzter Zeit etwas gehört, gesehen oder gelesen?  
Sagen Sie mir bitte immer die Nummer, die auf dem Kärtchen steht.

11.

Wie wichtig ist für Sie persönlich, also für Sie selbst, dieses Thema?  
Sagen Sie mir bitte auch dann, wie wichtig das Thema für Sie ist, wenn Sie nichts darüber gehört, gesehen oder gelesen haben.  
Benutzen Sie dazu eine Skala.

Skala 1 zusätzlich vorlegen!

Wenn das Thema für Sie persönlich sehr wichtig ist, geben Sie bitte eine 4;  
wenn es für Sie ganz unwichtig ist, geben Sie bitte eine 1.  
Je nach Wichtigkeit sind zwischen 4 und 1 Abstufungen möglich.

Kärtchen	Frage 10	Frage 11				
	Ja, gehört, gesehen, gelesen	Skalenwert				
		1	2	3	4	
Nr. 1	20/9 <input type="checkbox"/>	20/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0
Nr. 2	21/9 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 3	22/9 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 4	23/9 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 5	24/9 <input type="checkbox"/>	24 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 6	25/9 <input type="checkbox"/>	25 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 7	26/9 <input type="checkbox"/>	26 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 8	27/9 <input type="checkbox"/>	27 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 9	28/9 <input type="checkbox"/>	28 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 10	29/9 <input type="checkbox"/>	29 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 11	30/9 <input type="checkbox"/>	30 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 12	31/9 <input type="checkbox"/>	31 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 13	32/9 <input type="checkbox"/>	32 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 14	33/9 <input type="checkbox"/>	33 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 15	34/9 <input type="checkbox"/>	34 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 16	35/9 <input type="checkbox"/>	35 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 17	36/9 <input type="checkbox"/>	36 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 18	37/9 <input type="checkbox"/>	37 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 19	38/9 <input type="checkbox"/>	38 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 20	39/9 <input type="checkbox"/>	39 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

~~20/21~~ ~~22/31~~

Fortsetzung nächste Seite!

Nr.

Fortsetzung Frage 10 und 11!

Frage 10

Frage 11

Ja, gehört,  
gesehen,  
gelesen

Skalenwert

Kärtchen

1 2 3 4

Nr. 21	40/9 <input type="checkbox"/>	40/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0
Nr. 22	41 <input type="checkbox"/>	41 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 23	42 <input type="checkbox"/>	42 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 24	43 <input type="checkbox"/>	43 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 25	44 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 26	45 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 27	46 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 28	47 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 29	48 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 30	49 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 31	50 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 32	51 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 33	52 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 34	53 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 35	54 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 36	55 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 37	56 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 38	57 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 39	58 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 40	59 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 41	60 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 42	61 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 43	62 <input type="checkbox"/>	62 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 44	63 <input type="checkbox"/>	63/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0

~~32-34~~    ~~35-46~~

Gesamt KA zur Fr. 10+11 = 63/-

Hilfscodeparität bis 20

(N Sp. 20-63)    63/+

05002557

Nr.	Frage	Antwort	Werte mit Frage
12.	Weißten Kartensatz mischen und vorlegen!		
	Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Welche dieser Krankheiten und Beschwerden hatten Sie <u>in den letzten vier Monaten</u> , also etwa seit Januar 1976?	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kopfschmerzen</li> <li>2. Zahnschmerzen</li> <li>3. Rheuma</li> <li>4. Bandscheibenbeschwerden</li> <li>5. Schlafstörungen</li> <li>6. Nervöse Unruhe</li> <li>7. Grippe</li> <li>8. Husten</li> <li>9. Bronchitis</li> <li>10. Halsschmerzen</li> <li>11. Mandelentzündung</li> <li>12. Schnupfen</li> <li>13. Magenschmerzen, Magenbeschwerden</li> <li>14. Verdauungsbeschwerden</li> <li>15. Verstopfung und Darmträgheit</li> <li>16. Durchfall</li> <li>17. Zu hohes Körpergewicht</li> <li>18. Zu niedriges Körpergewicht</li> <li>19. Herzbeschwerden</li> <li>20. Kreislaufbeschwerden</li> <li>21. Zu hoher Blutdruck</li> <li>22. Diabetes (Zuckerkrankheit)</li> <li>23. Erschöpfungs- und Ermüdungszustände</li> <li>24. Abgespanntheit</li> <li>25. Leber- und Gallenbeschwerden</li> <li>26. Übelkeit</li> <li>27. Nierenbeschwerden</li> <li>28. Blasenentzündung</li> <li>29. Unterleibsbeschwerden</li> <li>30. Hautleiden</li> <li>31. Beschwerden aufgrund von Wetteränderungen</li> <li>32. Venenleiden</li> </ol>	<p>64/9 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>0 <input type="checkbox"/></p> <p>65/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>0 <input type="checkbox"/></p> <p>66/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>0 <input type="checkbox"/></p> <p>67/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p>
		Nichts davon	7 <input type="checkbox"/>
			6



Weiter mit Frage

Nr. Frage

Antwort

3. Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

Skala 2 vorlegen!

8 bedeutet: Sehr guter Gesundheitszustand;  
1 bedeutet: Sehr schlechter Gesundheitszustand.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung.

Skalenwert

- 1  68/70
  - 2  20
  - 3  30
  - 4  40
  - 5  50
  - 6  60
- 0

4. Was davon tun Sie?

Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

Liste B vorlegen und bis Frage 15 liegenlassen!

Frage 14

Frage 15

Tue ich generell

Tue ich der Gesundheit zuliebe

5. Was davon tun Sie ganz bewußt Ihrer Gesundheit zuliebe?

- |   |      |                          |      |                          |
|---|------|--------------------------|------|--------------------------|
| Mich gesund ernähren  | 69/9 | <input type="checkbox"/> | 71/9 | <input type="checkbox"/> |
| Nicht rauchen   | 8    | <input type="checkbox"/> | 8    | <input type="checkbox"/> |
| Mäßig oder keinen Alkohol trinken                                 | 7    | <input type="checkbox"/> | 7    | <input type="checkbox"/> |
| Für ausreichenden Schlaf und Entspannung sorgen                   | 6    | <input type="checkbox"/> | 6    | <input type="checkbox"/> |
| Sport und Gymnastik treiben                                       | 5    | <input type="checkbox"/> | 5    | <input type="checkbox"/> |
| Wandern, Spaziergehen   | 4    | <input type="checkbox"/> | 4    | <input type="checkbox"/> |
| Mich viel an der frischen Luft aufhalten                          | 3    | <input type="checkbox"/> | 3    | <input type="checkbox"/> |
| In die Sauna gehen, Massagen, Kneippgüsse machen (lassen)         | 2    | <input type="checkbox"/> | 2    | <input type="checkbox"/> |
| Vorbeugende ärztliche Kontrollen durchführen lassen               | 1    | <input type="checkbox"/> | 1    | <input type="checkbox"/> |
| Medikamente nehmen  | 0    | <input type="checkbox"/> | 0    | <input type="checkbox"/> |
| Konflikte des Alltags, wie Ärger, Stress, Streit sofort abstellen | 70/9 | <input type="checkbox"/> | 72/9 | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges, und zwar:  |      |                          |      |                          |
| _____   |      |                          |      |                          |
| _____   | 8    | <input type="checkbox"/> | 8    | <input type="checkbox"/> |
| Nichts besonderes   | 1    | <input type="checkbox"/> | 1    | <input type="checkbox"/> |
|   | 0    |                          | 0    |                          |

07002557

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
19.	In welchem Maße achten Sie auf Ihre Gesundheit? Machen Sie es mir bitte nach dieser Liste.	A Ich achte sehr auf meine Gesundheit. Dinge, die der Gesundheit schaden könnten, vermeide ich grundsätzlich. B Ich achte im allgemeinen auf meine Gesundheit. Allerdings tue ich manchmal auch Dinge, die vielleicht nicht so gut für meine Gesundheit sind. C Ich achte eigentlich nur selten darauf, ob das, was ich tue, meiner Gesundheit nützt oder nicht. D Ich tue, was mir gefällt. An meine Gesundheit denke ich dabei nicht besonders.	75/9 <input type="checkbox"/>  8 <input type="checkbox"/>  7 <input type="checkbox"/>  6 <input type="checkbox"/>

Liste C vorlegen!

27.	Wenn Sie sich einmal an Ihre Besuche und Behandlungen bei verschiedenen Ärzten zurückerinnern: Wie oft waren Sie selbst in den letzten drei Monaten, also etwa seit Februar 1978 bei den verschiedenen Ärzten? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.	Karte 3	Anzahl der Besuche
		Praktischer Arzt	<u>11</u>
		Internist/Innere Krankheiten	<u>12</u>
		Frauenarzt	<u>13</u>
		Nervenarzt/Psychiater	<u>14</u>
		Röntgenologe	<u>15</u>
		Urologe	<u>16</u>
		Orthopäde	<u>17</u>
		Psychologe/Psychotherapeut	<u>18</u>
		Hautarzt	<u>19</u>
		Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	<u>20</u>
		Augenarzt	<u>21</u>
		Zahnarzt	<u>22</u>
		Werk-/Betriebsarzt	<u>23</u>
		Sonstige, und zwar:	
			<u>24/1</u>
		War in den letzten drei Monaten nicht beim Arzt	24/9 <input type="checkbox"/>

Liste D vorlegen!

55-70

Hilfscodenummer 24/8 = Nennung zwischen Sp. M. 24/1

00002557

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
18.	Und wie oft sind Sie in den letzten drei Monaten, also etwa seit Februar 1976 mit einem Kind zum Kinderarzt gegangen?	<u>25/8.1</u> mal	
		War in den letzten drei Monaten nicht beim Kinderarzt	25/9 <input type="checkbox"/>
19.	Wie oft haben Sie für sich selbst seit Anfang April 1976 in einer Apotheke Arzneimittel <u>mit</u> Rezept gekauft?	<u>26/8.1</u> mal	
		Keinmal	26/9 <input type="checkbox"/>
20.	Und wie oft haben Sie für sich selbst seit Anfang April 1976 in einer Apotheke Arzneimittel <u>ohne</u> Rezept gekauft?	<u>27/8.1</u> mal	21
		Keinmal	27/9 <input type="checkbox"/>
21.	Welches Arzneimittel oder welche Arzneimittel waren das? Nennen Sie es mir bitte nach dieser Liste.	<p>Grippemittel</p> <p>Schmerzmittel</p> <p>Vitaminpräparate</p> <p>Schlankheitspräparate</p> <p>Aufbau-/Stärkungsmittel</p> <p>Herz-/Kreislaufmittel</p> <p>Anregungsmittel</p> <p>Beruhigungsmittel</p> <p>Schlafmittel</p>	<p>28/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p>
	Liste E vorlegen!	<p>Sonstiges, und zwar:</p> <p style="text-align: center;">X</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>29/9 <input type="checkbox"/></p>

09002557

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage	
22.	Sind Sie schon einmal zum Arzt gegangen, um sich untersuchen zu lassen, ohne daß Sie krank waren oder sich krank fühlten, also sozusagen nur vorsorglich?	Ja	30/9 <input type="checkbox"/>	23
		Nein	8 <input type="checkbox"/>	25
23.	Bei welchem Arzt war das? Oder war es in einem Krankenhaus?	Praktischer Arzt (Hausarzt) Internist (Facharzt für innere Medizin) Frauenarzt Urologe Zahnarzt Chirurg Krankenhaus Vorsorgezentrum (Diagnosezentrum) Anderer Arzt	31/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/>	
Liste F vorlegen!				
24.	Wurde dabei bei Ihnen eine Krankheit entdeckt, die vorher nicht bekannt war?	Ja, ein- oder mehrmals Nein Weiß nicht	32/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>	
25.	Sind Sie schon einmal mit einem Kind zum Kinderarzt gegangen, ohne daß es krank war, also auch nur vorsorglich?	Ja	33/9 <input type="checkbox"/>	26
		Nein	8 <input type="checkbox"/>	27
26.	Wurde dabei bei diesem Kind eine Krankheit entdeckt, die vorher nicht bekannt war?	Ja, ein- oder mehrmals Nein Weiß nicht	34/9 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>	
27.	Haben Sie in Ihrer Familie oder unter Ihren Freunden und Bekannten Personen, denen man eine <u>beneidenswerte</u> Gesundheit nachsagt?	Ja	35/9 <input type="checkbox"/>	28
		Nein	8 <input type="checkbox"/>	29
28.	Welche Eigenschaften haben diese Personen? Worin unterscheiden Sie sich von anderen?  Und worin noch?	<p style="font-size: 1.2em;">Sp. 36/37</p>		

Nr.:	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
9.	<p>Wie oft wiegen Sie sich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Täglich,</li> <li>● mehrmals in der Woche,</li> <li>● einmal in der Woche,</li> <li>● einige Male im Monat,</li> <li>● seltener o d e r</li> <li>● nie?</li> </ul>	<p>Täglich <input type="checkbox"/> 28/9</p> <p>Mehrmals in der Woche <input type="checkbox"/> 8</p> <p>Einmal in der Woche <input type="checkbox"/> 7</p> <p>Einige Male im Monat <input type="checkbox"/> 6</p> <p>Seltener <input type="checkbox"/> 5</p> <p>Nie <input type="checkbox"/> 4 <sub>3</sub></p>	
10.	<p>Wieviel kg wiegen Sie ohne Bekleidung?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich, 1 kg abziehen. Pfundangaben in kg umrechnen!</p> </div>	<p><u>39-41</u> kg K.A. = 39/9</p> <p><del>Weiß nicht</del> <input type="checkbox"/></p>	
11.	<p>Wie groß sind Sie ohne Schuhe?</p> <p>Frage 22 und 23 entfallen!</p>	<p><u>42/43</u> cm KA 42/1</p>	

11002557



Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
34.	Nennen Sie die Grundstoffe der menschlichen Ernährung? Wenn ja, welche kennen Sie?	Ja, und zwar: <hr/> <hr/> <hr/> 44/45 <hr/> <hr/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/> 45/1
35.	In welchen Nahrungsmitteln ist besonders viel Eiweiß enthalten?  Und worin noch?	<hr/> <hr/> <hr/> 46/47 <hr/> <hr/>	Weiß nicht <input checked="" type="checkbox"/> 47/1
36.	Und welche Nahrungsmittel enthalten besonders viele Kohlenhydrate?	<hr/> <hr/> <hr/> 48/49 <hr/> <hr/>	Weiß nicht <input checked="" type="checkbox"/> 49/1

~~19/20~~

~~21/22~~

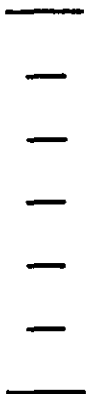
~~23/24~~

12002557

Weiter  
mit  
Frage

Nr.	Frage	Antwort		
7.	Wissen Sie, daß es neben den Streichfetten, Pflanzenölen und -fetten auch sogenannte versteckte Fette gibt? Wenn ja, worin sind sie enthalten?	Ja, und zwar:  _____  _____ X _____ 50/51 _____ _____	Nein, weiß nicht <input type="checkbox"/> 50/10	
8.	Kennen Sie den Begriff Mischkost? Welche Lebensmittel gehören zur Mischkost?	Ja, und zwar:  _____  _____ X _____ 52/53 _____ _____	Nein <input type="checkbox"/> 53/10	
9.	Nehmen Sie regelmäßig an einer Gemeinschaftsverpflegung teil, z. B. von Kantinen, Großküchen?		Ja <input type="checkbox"/> 54/9	40
			Nein <input type="checkbox"/> 8/7	41
10.	Haben Sie mit dieser Verpflegung eher positive oder eher negative Erfahrungen gemacht?	Eher positive Erfahrungen  Eher negative Erfahrungen	<input type="checkbox"/> 55/9	
			<input type="checkbox"/> 8/7	
11.	Wenn die in den Geschäften angebotenen Lebensmittel und auch die Speisekarten in den Restaurants Kalorienangaben enthalten würden, würden Sie sich dann -  ● - ganz bestimmt, ● - vielleicht, ● - wahrscheinlich nicht o d e r  ● - bestimmt nicht  nach diesen Kalorienangaben richten?	Ja, ganz bestimmt Ja, vielleicht Nein, wahrscheinlich nicht Nein, bestimmt nicht	<input type="checkbox"/> 56/9	
			<input type="checkbox"/> 8	
			<input type="checkbox"/> 7	
			<input type="checkbox"/> 6	
			<input type="checkbox"/> 5	

13002557



Nr. i	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
42.	Welche Folgen kann Übergewicht haben?  Und welche noch?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> 31/32	

ADRESS



Nr. :

3. Hier habe ich eine Reihe von Aussagen zum Thema Ernährung und Essen. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

4 bedeutet: Stimme vollkommen zu;

1 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu.

Dazwischen können Sie wieder abstufen.

Skalenwert

Kärtchen	1	2	3	4	
Nr. 1	59/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0
Nr. 2	60 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 3	61 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 4	62 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 5	63 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 6	64 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 7	65 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 8	66 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 9	67 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 10	68 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 11	69 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 12	70 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 13	71 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 14	72 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 15	73 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 16	74 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 17	75 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 18	76 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 19	77 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 20	78 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 21	79 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 22	80 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 23	81 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 24	82 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 25	83 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 26	84 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 27	85 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 28	86/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0

Blauen Kartensatz mischen, Kärtchen einzeln vorlegen! Zusätzlich Skala 3 vorlegen!

15002557

Gesamt K. A. = 16/9

Hilfscodenummer = 16/8

Nr.:	Frage	Antwort			Weiter mit Frage
44.	Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie im allgemeinen Bier trinken.	<u>Frage 44</u>	<u>Frage 45</u>	<u>Frage 46</u>	
	Liste G vorlegen und bis Frage 46 liegenlassen!	Bier	Wein/ Sekt	Spirituosen	
		(Fast) täglich	17/9 <input type="checkbox"/>	17/4 <input type="checkbox"/>	18/9 <input type="checkbox"/>
45.	Und wie ist das mit Wein einschließlich Sekt?	Mehrals in der Woche	8 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
		Mehrals im Monat	7 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
46.	Und wie mit Spirituosen, d.h. Whisky, klaren Schnäpsen, Cognac und anderem zusammen?	(Fast) nie	6 <input type="checkbox"/> 5	1 <input type="checkbox"/> 0	6 <input type="checkbox"/> 5
	<i>Witzantwortpunkt 12/1</i>	Trinke keinen Alkohol <del>18/10/50</del>		18/1 <input type="checkbox"/> 0	49
47.	Wie oft waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage "beschwipst", "angetrunken" oder wie man sonst sagt, wenn man zu viel getrunken hat?	<u>9</u> mal			48
		Nicht in den letzten 14 Tagen		20/2 <input type="checkbox"/>	49
		Noch nie angetrunken gewesen		1 <input type="checkbox"/> 0	

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
-----	-------	---------	------------------

19. Bei welcher Gelegenheit/welchen Gelegenheiten war das?

Liste H vorlegen!

- In kleiner Gesellschaft (Stammtisch, Stammlokal, Skat)
- Bei Besuch
- Im Kreis von Arbeitskollegen, einer gibt einen aus
- Beim Betriebsausflug
- In größerer Gesellschaft (Party, Feiern allgemeiner Art)
- Zum Mittagessen
- Bei der Arbeit
- Zum Abendessen
- Zu festlichen Anlässen (Geburtstag, Hochzeit)
- Beim Fernsehen
- Beim Alleinsein, zur Entspannung
- Im Verein (Kegeln, Fußball, Gesangverein etc.)
- Am Feierabend
- Sonstiges

- 21/9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0
- 22/9
- 8
- 7
- 6
- 5

52-53

20. Welche Tabakwaren rauchen Sie zur Zeit, wenn auch nur gelegentlich?

- Zigaretten mit Filter,
- ohne Filter,
- selbstgedrehte,
- Zigarren,
- Zigarillos/Stumpen
- Pfeife?

Mehrere Nennungen möglich!  
Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!

- Zigaretten mit Filter
- Zigaretten ohne Filter
- Selbstgedrehte Zigaretten
- Zigarren
- Zigarillos/Stumpen
- Pfeife
- Bin Nichtraucher

- 23/9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2

53  
55  
50

54

21. Haben Sie früher mehrere Jahre lang regelmäßig geraucht oder nur gelegentlich oder haben Sie nie geraucht?

- Früher regelmäßig
- Früher gelegentlich
- Habe nie geraucht

- 24/9
- 8
- 7
- 6

51  
60

55

22. Wie lange - wie viele Wochen, Monate oder Jahre - rauchen Sie nicht mehr?

- \_\_\_\_\_ Wochen
- \_\_\_\_\_ Monate
- \_\_\_\_\_ Jahre

25-27  
lt Gpl.

weiß nicht

56-58

12002557

Nr.:	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
52.	Wie ist es Ihnen gelungen, mit dem Rauchen aufzuhören? Haben Sie die tägliche Menge allmählich reduziert oder ganz rigoros aufgehört?	Allmählich reduziert Rigoros aufgehört Es lagen besondere Umstände vor, und zwar: <u>Sonstige 28/1</u>	28/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 0 60
53.	Wieviel Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag, wieviel Stück oder wieviel Packungen? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px 0;">Packungen in Stückzahl umrechnen! Unterschiedliche Packungsgrößen berücksichtigen!</div>	<u>29/30</u> Zigaretten täglich Rauche nur gelegentlich	31/1 <input type="checkbox"/> 0 60/61
54.	Inhalieren Sie den Zigarettenrauch?	Ja, immer Ja, manchmal Nein	32/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
55.	Möchten Sie gern mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher?	Ganz aufhören Weniger rauchen Nein	33/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
56.	Haben Sie schon ein- oder mehrmals versucht mit dem Rauchen aufzuhören/weniger zu rauchen?	Noch nicht versucht Ja, einmal Ja, mehrmals, und zwar: <u>35</u> mal	34/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 0 60 58 57
57.	Bitte denken Sie einmal an Ihren erfolgreichsten Versuch mit dem Rauchen aufzuhören/weniger zu rauchen:	<u>36</u> Tage	
58.	Wie lange - wie viele Tage, Wochen, Monate oder Jahre - hatten Sie dabei Erfolg?	<u>37</u> Wochen <u>38</u> Monate <u>39</u> Jahre	
		Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
3.	Wie sind Sie dabei vorgegangen: Haben Sie die tägliche Menge all- mählich reduziert oder haben Sie ganz rigoros aufgehört/eingeschränkt?	Allmählich reduziert Rigoros aufgehört/eingeschränkt  Es lagen besondere Umstände vor, und zwar:  _____ <i>Sonstiges 40/2</i> _____	40/4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>     0
4.	Stört es Sie -  ● - stark, ● - weniger stark    o d e r ● - gar nicht,  wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?	Stark Weniger stark Gar nicht Ist unterschiedlich	40/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>
5.	Sind Sie häufig tagsüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem <u>von anderen Leuten</u> stark ge- raucht wird?	Ja  Nein	41/9 <input type="checkbox"/>  8 <input type="checkbox"/> 7

19002557



Nr.

62. Hier habe ich eine Reihe von Aussagen zum Thema Bewegung und Sport. Bitte sagen Sie mir wieder, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen. Sie kennen das ja schon.

4 bedeutet: Stimme vollkommen zu;  
1 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu;

Dazwischen können Sie wieder abstufen.

Gelben Kartensatz  
mischen, Kärtchen  
einzeln vorlegen!  
Zusätzlich Skala 3  
vorlegen!

Kärtchen	Skalenwert				
	1	2	3	4	
Nr. 1	42/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0
Nr. 2	43 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 3	44 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 4	45 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 5	46 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 6	47 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 7	48 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 8	49 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 9	50 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 10	51 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 11	52 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 12	53 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 13	54 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 14	55 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 15	56 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 16	57 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 17	58 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 18	59/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0

Gesamt K.A. = 59/9

Hilfscodep. 59/8 = N von Sp 42-59/1-4

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
	<p data-bbox="100 257 469 324">Bitte sagen Sie mir, was Sie unter <u>Behinderten</u> verstehen.</p> <hr/> <hr/> <p data-bbox="777 392 823 436">X</p> <hr/> <p data-bbox="777 526 885 582">60/61</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p data-bbox="562 828 631 862"><del>10/11</del></p> <p data-bbox="962 828 1085 862">Weiß nicht</p> <p data-bbox="1147 817 1247 862">61/9 <input type="checkbox"/></p>	
	<p data-bbox="100 907 515 1064">Man unterscheidet (auch) körperlich behinderte, geistig Behinderte und seelisch Kranke. Wer ist Ihrer Meinung nach körperlich behindert?</p> <hr/> <hr/> <p data-bbox="831 1097 870 1142">X</p> <hr/> <p data-bbox="777 1176 885 1220">62/63</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p data-bbox="562 1624 631 1657"><del>12/13</del></p> <p data-bbox="962 1478 1085 1512">Weiß nicht</p> <p data-bbox="1147 1456 1247 1512">63/9 <input type="checkbox"/></p>	

21002557



Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
65.	Und was sind geistig Behinderte?	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>64/65</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<del>14/15</del>		Weiß nicht	65/10
66.	Und was verstehen Sie darunter, wenn Sie hören, jemand sei seelisch krank?	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>66/67</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<del>16/17</del>		Weiß nicht	67/10
67.	<p>Hier haben wir noch <b>einige</b> Fragen zu Dingen, über die manche Menschen nicht gern sprechen.</p> <p>Bitte füllen Sie diesen kurzen Fragebogen deshalb selbst aus.</p> <p>Er wird dann in einen verschlossenen Umschlag gesteckt und Ihre Antworten bleiben völlig anonym.</p>	<p>Sp. 68-70</p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Ausfüllbogen und Kuvert überreichen! Nach Ende des Interviews bitte an Fragebogen nexten!</p> </div>			

2002027

.....



Nr.

AUSFÜLLBOGEN

benutzen Sie zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an? Das heißt: Tun Sie irgendetwas, um selbst zu bestimmen, wann und ob Sie ein Kind haben wollen?

- Ja 68/9
- Nein, tue nichts 8
- Nein, habe keinen Partner (mehr) 7

Weiter  
→ mit Frage 2

} Geben Sie mir bitte den Bogen im geschlossenen Kuvert zurück

Was tun Sie oder Ihr Partner dagegen?

- "Anti-Baby-Pille" 69/9
- Präservative (Kondome, "Pariser", Gummis) 8
- Coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr, "Aufpassen") 7
- Methode nach Knaus-Ogino (unfruchtbare Tage ausnutzen) 6
- Chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen) 5
- Gebärmutterpessare 4
- Scheidenpessare 3
- Temperaturmethode anwenden 2
- Scheidenspülung (Frauendusche) 1
- Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung) 0
- Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung) 70/9
- Sexuelle Enthaltsamkeit, kein Beischlaf 8

Geben Sie mir bitte den Bogen im geschlossenen Kuvert zurück.

35002557

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
8.	Haben Sie schon einmal eine Beratungsstelle für Familienfragen besucht?	Ja	70
		Nein	69
	<del>21</del>		
9.	Wären Sie grundsätzlich bereit, sich in Familienfragen beraten zu lassen?	Ja	
		Nein	
	<del>21</del>		
0.	Wissen Sie, daß es Beratungsstellen für Erbgesundheitsfragen, Genetik, gibt?	Ja	71
		Nein	72
	<del>22</del>		
1.	Haben Sie persönlich oder ein Mitglied Ihrer Familie eine solche Stelle schon einmal aufgesucht?	Ja, ich selbst	4
		Ja, Mitglied der Familie	3
		Nein	2
		Weiß nicht	1
			0
2.	In jeder Altersstufe hat der Mensch andere Wünsche und Interessen. Was, glauben Sie, sind die besonderen <u>Interessen</u> der alten Menschen hier in der Bundesrepublik?	<hr/> <p style="text-align: center;">X</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: center;">73/74</p> <hr/> <hr/>	
	<del>23/24</del>	Weiß nicht	74/1
3.	Und welche <u>Probleme</u> haben alte Menschen wohl besonders?	<hr/> <p style="text-align: center;">X</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: center;">75/76</p> <hr/> <hr/>	
	<del>25/26</del>	Weiß nicht	76/1

23002557

Frage Antwort Wert mit Frage

24. ... einmal an die Zukunft denken?  
... verantworten Sie für sich selbst ...

... liegen?  
... Bemerkungen  
...

- Krebs 77/90
- Auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein 80
- Nachlassen der Leistungsfähigkeit 70
- Einsamkeit 60
- Nervosität, nervlich anfällig zu sein 50
- Kreislaufstörungen 40
- Herzkrankheiten 30
- Körperliche Verschleißerscheinungen 20
- Gelenkschmerzen/Rheumatismus 10
- Gewichtszunahme 0
- Alkoholabhängigkeit 78/90
- Wirbelsäulenschäden 80
- Schlaflosigkeit 70
- Rauschgiftabhängigkeit 60
- Mangelnde Konzentration 50
- Zuckerkrankheit 40
- Nichts davon 30

Spontane Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ X

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

25. Hat jemand aus Ihrer Familie in letzter Zeit eine Beratungsstelle oder ein Behandlungszentrum für Geistesranke oder seelisch Kranke aufgesucht?

- Ja, für Geistesranke 79/90
- Ja, für seelisch Kranke (Neurotiker) 80
- Nein 70
- Weiß nicht 60

5 1 2  
0

Nr.:

6. Hier sind noch einmal einige Meinungen zu verschiedenen Themen. Wir möchten gern Ihre persönliche Meinung dazu hören.

Grünen Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln nacheinander vorlegen!  
Zusätzlich Skala 3 vorlegen!

4 bedeutet: Stimme vollkommen zu;  
1 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu.

Und dazwischen können Sie wieder abstufen.  
Bitte lassen Sie keine Meinung aus.

Kärtchen	Skalenwert				
	1	2	3	4	
Nr. 1	11/1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	0
Nr. 2	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 3	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 4	14 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 5	15 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 6	16 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 7	17 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 8	18 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 9	19 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 10	20 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 11	21 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 12	22 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 13	23 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 14	24 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 15	25 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 16	26 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 17	27 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 18	28 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 19	29 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 20	30 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 21	31 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 22	32 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr. 23	33 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

~~30-41~~

gesamt KA = 33/9  
Hilfskop. = 33/8

25002557

Nr.

77.

Titelseiten vorlegen und die Fragen 77 bis 79 stellen.

Ich habe hier eine Reihe von Titelblättern von Aufklärungsbroschüren über Gesundheitsfragen.

Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?

78.

Bei allen gesehenen Broschüren weiterfragen:

Haben Sie diese Broschüre auch gelesen bzw. durchgeblättert?

79.

Für alle gelesenen/durchgeblätterten Broschüren weiterfragen:

Haben Sie sich nach den Ratschlägen darin gerichtet?

	Fr. 77 Ge- sehen	Fr. 78 Gelesen/ durchgebl.	Fr. 79 Ratschläge befolgt
Sicherheitsfibel . . . . .	34/9 <input type="checkbox"/>	38/9 <input type="checkbox"/>	42/9 <input type="checkbox"/>
Was kann Dein Kind - was soll es können . . . . .	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
Jede werdende Mutter hat ein Recht auf Hilfen . . . . .	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat ein Recht erwünscht zu sein . . . . .	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Ein zu großes Risiko . . . . .	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Geschlechtskrankheiten . . . . .	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Früherkennung hilft heilen. . . . .	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Haltungsschäden rechtzeitig vorbeugen . . . . .	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Fernsehen und Ihr Kind . . . . .	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Vorbeugen ist besser als Drogen . . . . .	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>
Ess-Kapaden schaden, vernünftig essen hält in Form . . . . .	35/9 <input type="checkbox"/>	39/9 <input type="checkbox"/>	43/9 <input type="checkbox"/>
Die Ferien des Herrn Schlapp-Schlapp . . . . .	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
Alkohol einmal anders gesehen . . . . .	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Alltagsdrogen und Rauschmittel . . . . .	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Wie Sie helfen können, daß sich der Alkoholismus nicht weiter ausbreitet . . . . .	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
"Sentbrief wider den Saufteuf". . . . .	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Menschen wie wir . . . . .	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Psychisch Kranke unter uns . . . . .	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Als Verbraucher muß ich wissen . . . . .	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Kalorienfaurplan . . . . .	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>
Gesamtreform des Lebensmittelrechts . . . . .	36/9 <input type="checkbox"/>	40/9 <input type="checkbox"/>	44/9 <input type="checkbox"/>
Die kleine Lok, die alles weiß . . . . .	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>

Fortsetzung nächste Seite !

Nr.:

Fortsetzung Fr. 77, 78, 79

<u>Fr. 77</u>	<u>Fr. 78</u>	<u>Fr. 79</u>
Ge- sehen	Gelesen/ durch- gebl.	Ratschl. befolgt

Kopfläuse - was tun . . . . .	36/7 <input type="checkbox"/>	40/7 <input type="checkbox"/>	44/7 <input type="checkbox"/>
Kinder in Gefahr . . . . .	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Gesunde Herzen schlagen länger . . . . .	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Eltern und Kinder . . . . .	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Augentest für Vorschulkinder . . . . .	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Muß-Ehen muß es nicht geben . . . . .	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
So pflege ich mein Kind . . . . .	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Kampf dem Krebs . . . . .	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>
Mensch, mußt Du hier unbedingt rauchen . . . . .	37/9 <input type="checkbox"/>	40/9 <input type="checkbox"/>	45/9 <input type="checkbox"/>
Bewegtes Leben . . . . .	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
Der rote Faden . . . . .	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Beratungsführer . . . . .	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Stülp . . . . .	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Verbraucherschutz im Lebensmittelrecht . . . . .	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Entwicklungskalender . . . . .	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
	2	2	2

Gesamt KA = 37/2

40/2 auch KA für Fr. 79

~~42-60~~

27002557



Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage	
80.	<p>Und hier habe ich noch einige Symbole und Symbolfiguren, die für die Gesundheit werben, Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?</p> <div data-bbox="151 443 500 495" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Symbole bitte vorlegen!</div>	<p>Wer geschlechtskrank ist, muß sofort zum Arzt, denn ein Arzt hilft und schweigt Kondome schützen vor Geschlechtskrankheiten Ess-kapaden schaden - vernünftig essen hält in Form Essen und Trimmen - beides muß stimmen Jeder ist ein Teil des Ganzen Aktion Familienplanung Der Herr Schlapp-Schlapp Mordillo</p>	<p>46/9 0 8 0 7 0 6 0 5 0 4 0 3 0 2 0 1</p>	
81.	<p>Haben Sie eine oder mehrere dieser Anzeigen in letzter Zeit gesehen?</p> <div data-bbox="151 842 500 898" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Anzeigen bitte vorlegen!</div>	<p>Anzeigen zur Familienplanung Anzeigen "Menschen wie wir" Anzeigen "Essen und Trimmen - beides muß stimmen"</p>	<p>47/9 0 8 0 7 0 6</p>	
82.	<p>Haben Sie schon einmal eines dieser Plakate gesehen? Welches?</p> <div data-bbox="151 1093 441 1144" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Plakate vorlegen!</div>	<p>Plakat zum Weltgesundheitstag Plakat "Essen und Trimmen"</p>	<p>48/9 0 8 0 7</p>	
83.	<p>Die Post bietet im Telefondienst eine Reihe von Ansage- und Auskunftsdiensten, u. a. gibt es auch einen Ansagedienst, der über aktuelle Probleme aus dem Gesundheitswesen informiert. Haben Sie gewußt, daß es einen derartigen telefonischen Ansagedienst gibt?</p>	<p>Ja Nein</p>	<p>49/9 0 8 0 7</p>	<p>84 Stat.</p>
84.	<p>Haben Sie diesen telefonischen Ansagedienst schon einmal in Anspruch genommen? Wie oft etwa im letzten Jahr?</p>	<p>Ja, und zwar: <u>9.50</u> mal  Nein KA = 50/t</p>	<p>50/0 0</p>	<p>85 Stat.</p>
85.	<p>Wie beurteilen Sie diese Aktion?</p> <div data-bbox="151 1760 476 1812" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Skala 4 vorlegen!</div> <p>4 bedeutet: "Sehr positive Beurteilung"; 1 bedeutet: "Sehr negative Beurteilung"; Und dazwischen können Sie wieder abstufen.</p>	<p>Skalenwert 1 2 3 4</p>	<p>51/1 0 2 0 3 0 4 0 0</p>	<p>Stat.</p>

RESEARCH

Nr.	Frage	Antwort	
1. A	<p>Sind nun denken Sie bitte einmal an die letzten 7 Tage.</p> <p>Wir mochten nämlich gern wissen, zu welcher Zeit wir die Leute am sichersten zu Hause antreffen, die wir befragen sollen.</p> <p>An welchen Tagen waren Sie zwischen 17.50 und 20.50 Uhr mindestens eine Stunde zu Hause?</p> <p>Heute ist . . . (Wochentag vorlesen).</p>	Ja	Nein
	Wie war das gestern?	Gestern	49/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7
	Und vorgestern?	Vorgestern	6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4
	Und vor 3 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?	Vor 3 Tagen	3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1
	Und vor 4 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?	Vor 4 Tagen	50/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7
	Und vor 5 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?	Vor 5 Tagen	6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4
	Und vor 6 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?	Vor 6 Tagen	3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1
		40/50	

1. B	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wochentag des Interviews:</div>	Montag	51/9 <input type="checkbox"/>
		Dienstag	8 <input type="checkbox"/>
		Mittwoch	7 <input type="checkbox"/>
		Donnerstag	6 <input type="checkbox"/>
		Freitag	5 <input type="checkbox"/>
		Samstag	4 <input type="checkbox"/>
		Sonntag	3 <input type="checkbox"/> 2
		81	<i>81</i>

29002557



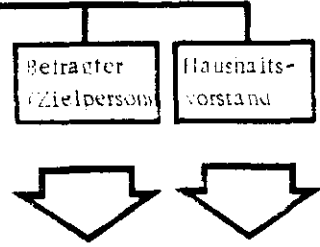


Nr.	Frage	Antwort	
1.	Wart ich Sie noch um ein paar statistische Angaben bitten? Besitzen Sie einen privaten Telefonanschluß?	Ja Nein	20/90 80
2.	Sind Sie hier die Haushalt-führende Person (Hausfrau)?	Ja Nein	60 50
3.	Sind Sie hier der Haushalts-vorstand?	Ja Nein	30 20



Stellen Sie die folgenden Fragen bitte für den Befragten und den Haushaltsvorstand und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen ein.

Wenn der Befragte gleichzeitig der Haushaltsvorstand ist (lt. Frage 3) stellen Sie bitte diese Fragen nur der Zielperson und übertragen die Antworten auch gleich in die entsprechenden Kästchen für den Haushaltsvorstand!



4.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Geschlecht des:</div> A Befragten B Haushaltsvorstand	Männlich Weiblich	21/90 80 7	22/90 80 7
5.	Welche Schule wurde <u>zuletzt</u> besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wenn Volksschule:</div> Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung? B Welchen Schulabschluß hat der Haushaltsvorstand? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wenn Volksschule:</div> Hat der Haushaltsvorstand eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule Abitur Hochschule, Universität	23/90 80 70 60 50 4	24/90 90 70 60 50 4
6.A	Wie alt sind Sie?	Jahre	25/26	27/28
B	Wie alt ist der Haushaltsvorstand?			

300000000

K.A



Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand
7. A	Darf ich fragen, sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden getrennt lebend? Was trifft zu?	ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden getrennt lebend	29/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>	30/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>
B	Und der Haushaltsvorstand? Was trifft auf ihn zu?	29/30	5	5
8. A	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?	Evangelisch Katholisch Andere keine Konfession	31/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>	22/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>
B	Und der Haushaltsvorstand?	31/12	6	6
9. A	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Liste 1 vorlegen! Bitte beachten: Lehrlinge werden als in Berufsausbildung befindlich betrachtet, auch wenn sie ganztags beschäftigt sind!</div>	Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig in fremden Betrieb (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb (ohne Lehrlinge) Vorübergehend arbeitslos Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionare, im Ruhestand Nein, in Berufsausbildung einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge Nein, in Schulausbildung einschließlich Universität, Hochschule, Akademie Nein, nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	33/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>	34/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>
B	Und der Haushaltsvorstand?	33/34	1	1

31002557



K 1



Nr.	Frage	Antwort	Befragter Zielperson:	Haushalts- vorstand
10.	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit A aus, bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?	Befragter:  Haushaltsvorstand:		
B	Sind der Haushaltsvorstand?			
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">           Beruf des Befragten des Haushaltsvor- standes erst so genau wie möglich notieren und dann ankreuzen:  Stellung des Befragten Haushaltsvorstandes im jetzigen bzw. früher ausgeübten Beruf:         </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <u>SELBSTÄNDIGE</u></li> <li>Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)</li> <li>Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)</li> <li>Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)</li> <li>● <u>ANGESTELLTE</u></li> <li>Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)</li> <li>Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)</li> <li>Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)</li> <li>● <u>BEAMTE</u></li> <li>Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.)</li> <li>Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschl.)</li> <li>Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschl.)</li> <li>● <u>ARBEITER</u></li> <li>(auch landwirtschaftliche Arbeiter)</li> <li>Ungelernte Arbeiter</li> <li>Angelernte Arbeiter</li> <li>Gewöhnliche Facharbeiter</li> <li>Höchstqualifizierte Facharbeiter</li> <li>● <u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u></li> <li>Kleine (bis unter 5ha, 20 Morgen)</li> <li>Mittlere (5 ha - 20 Morgen bis unter 20 ha - 50 Morgen)</li> <li>Große (20 ha - 50 Morgen und mehr)</li> <li>● <u>SONSTIGE</u></li> <li>Freie Berufe, selbständige Akademiker</li> <li>In Berufsausbildung</li> <li>Nicht berufstätig und noch nie berufstätig gewesen</li> </ul>	35/90 80 70 60 50 40 30 20 10 60 36/90 80 70 60 50 40 30 20 10 0	37/90 80 70 60 50 40 30 20 10 0 38/90 80 70 60 50 40 30 20 10 0
		1950 1951 1952		

Nr.	Frage	Antwort																																																													
11.	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen über DM 100, --? Das heißt: Wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen?	<p style="text-align: center;"><u>39</u> Personen</p> <p>39</p>																																																													
12.	Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?  Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">             Liste 2 vorlegen!               Wenn Sie durch Nachfragen "keine Angabe" erhalten, schätzen Sie bitte selbst!           </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">A</td><td style="width: 15%;">unter</td><td style="width: 40%;">400 DM</td><td style="width: 40%;"></td></tr> <tr><td>B</td><td>400 bis unter</td><td>600 DM</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>600 bis unter</td><td>800 DM</td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>800 bis unter</td><td>1.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>1.000 bis unter</td><td>1.250 DM</td><td></td></tr> <tr><td>F</td><td>1.250 bis unter</td><td>1.500 DM</td><td></td></tr> <tr><td>G</td><td>1.500 bis unter</td><td>1.750 DM</td><td></td></tr> <tr><td>H</td><td>1.750 bis unter</td><td>2.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>J</td><td>2.000 bis unter</td><td>2.250 DM</td><td></td></tr> <tr><td>K</td><td>2.250 bis unter</td><td>2.500 DM</td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>2.500 bis unter</td><td>3.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td colspan="2">3.000 DM und mehr</td><td></td></tr> <tr><td colspan="4" style="text-align: center;">Spontane Antwort</td></tr> <tr><td colspan="4" style="text-align: center;">Schätzung des Befragten</td></tr> <tr><td colspan="4" style="text-align: center;">Schätzung des Interviewers</td></tr> </table> <p style="text-align: center;">40/41</p>	A	unter	400 DM		B	400 bis unter	600 DM		C	600 bis unter	800 DM		D	800 bis unter	1.000 DM		E	1.000 bis unter	1.250 DM		F	1.250 bis unter	1.500 DM		G	1.500 bis unter	1.750 DM		H	1.750 bis unter	2.000 DM		J	2.000 bis unter	2.250 DM		K	2.250 bis unter	2.500 DM		L	2.500 bis unter	3.000 DM		M	3.000 DM und mehr			Spontane Antwort				Schätzung des Befragten				Schätzung des Interviewers				<p>40/7 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>0 <input type="checkbox"/></p> <p>4/4 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">4</p>
A	unter	400 DM																																																													
B	400 bis unter	600 DM																																																													
C	600 bis unter	800 DM																																																													
D	800 bis unter	1.000 DM																																																													
E	1.000 bis unter	1.250 DM																																																													
F	1.250 bis unter	1.500 DM																																																													
G	1.500 bis unter	1.750 DM																																																													
H	1.750 bis unter	2.000 DM																																																													
J	2.000 bis unter	2.250 DM																																																													
K	2.250 bis unter	2.500 DM																																																													
L	2.500 bis unter	3.000 DM																																																													
M	3.000 DM und mehr																																																														
Spontane Antwort																																																															
Schätzung des Befragten																																																															
Schätzung des Interviewers																																																															
13.	Wie teilen sich alle Personen in Ihrem Haushalt auf?  Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">             Liste 3 vorlegen!           </div>	<p><u>42</u> Kinder unter 1 Jahr</p> <p><u>43</u> Kinder von 1 bis einschl. 2 Jahren</p> <p><u>44</u> Kinder von 3 bis einschl. 5 Jahren</p> <p><u>45</u> Kinder von 6 bis einschl. 13 Jahren</p> <p><u>46</u> Personen von 14 bis einschl. 19 Jahren</p> <p><u>47</u> Personen von 20 Jahren und älter</p> <p style="text-align: center;">42-47</p>																																																													

Nr.	Frage	Antwort	K. 1	Werte mit Frage
27.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>ACHTUNG:</b></p> <p>Unbedingt hier nochmals eintragen!!!</p> <p>Darf auf keinen Fall unausgefüllt bleiben.</p> <p>Wichtig für Mehrzweckleser!</p> </div>	<p>Zielperson ist - Männlich</p> <p>Zielperson ist - Weiblich</p> <p>Zielperson ist - Haushaltsvorstand:</p> <p style="padding-left: 40px;">Ja</p> <p style="padding-left: 40px;">Nein</p>	<p>48/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>48/4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p>	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">11-15</div> Listen-Nummer	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">16-18</div> Lfd. -Nr.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; width: 150px; height: 20px;"></div> Abrechnungs-Nr.	
	Ort	Datum		
	_____ Unterschrift des Interviewers			

1552006